



Universität Hamburg

PIASTA  
Interkulturelles Leben  
und Studieren



Universität Hamburg  
Abteilung Internationales  
Rothenbaumchaussee 36  
D -20148 Hamburg  
piasta@uni-hamburg.de

# PIASTA

Interkulturelles Leben und Studieren

Deutsch 

English 

PIASTA – Interkulturelles Leben und Studieren

WiSe 2010/2011

WiSe 2010/2011





**INTERKULTURELL ENTDECKEN**

**INTERDISZIPLINÄR LERNEN**

**INFORMIERT STUDIEREN**

**IMPRESSUM:**

**Universität Hamburg**

Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt  
Förderung Unterstützung Nachbetreuung (FUN)

**PIASTA**

**Redaktion:** Alexandra Hach, Ulrike Helbig, Kristina Tretiak  
**Mitarbeit:** Canan Bayram, Morgane Costa-Elias, Monica Gavrila,  
Lea Kühne, Mi-Young Lee, Frauke Priegnitz,  
Ksenija Vozmiller, Yue Yang

**Übersetzung:** Vanessa Blackman

**Gestaltung:** STILPUNKT3 DESIGNBÜRO, [www.stil-punkt-3.de](http://www.stil-punkt-3.de)

**Druck:** Print & Mail, Universität Hamburg

**Auflage:** 9.000

**Jahrgang:** Wintersemester 2010/11

**PIASTA**

... interkulturelles Leben und Studieren ...

Liebe Studierende und Promovierende der Universität Hamburg,

auch im Wintersemester 2010/11 stehen wir euch mit unserem vielfältigen Veranstaltungs- und Beratungsangebot zur Seite. Unser neues Programmheft haben wir für euch noch übersichtlicher gestaltet und hoffen, dass es euch gefällt. Wir haben zwei weitere gute Neuigkeiten für euch:

**Neu im Programm: Erstsemestermentoring**

Für einen erfolgreichen Semestereinstieg, bei dem du nicht alleine bist! Während deines ersten Semesters an der Uni HH triffst du dich regelmäßig in einer kleinen Gruppe mit deinen PIASTA-MentorInnen. Hierbei geht es beispielsweise um die Organisation des Lernens, um Tipps zum Verfassen von Hausarbeiten, aber auch um das gegenseitige Kennenlernen. Die PIASTA-MentorInnen sind erfahrene internationale Studierende, die für die Leitung einer interkulturellen Lerngruppe geschult wurden.

**PIASTA erhält Fördergelder für ein neues Modellprojekt**

„Internationale Studierende als interkulturelle BotschafterInnen“ Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert Projekte, in denen sich deutsche und internationale Studierende gemeinsam engagieren und damit aktiv zur Internationalisierung der Universitäten beitragen. Genau das macht PIASTA. Das neue Modellprojekt hat das Ziel, die zentral von PIASTA entwickelten Programme in die Dekanate, die Studienbüros, die Fachschaften und andere Schauplätze des studentischen Alltags zu übertragen. Wir hoffen, dass ihr schon bald Angebote zum interkulturellen Lernen von und mit Studierenden nicht nur bei PIASTA, sondern auch in euren Fachbereichen entdecken werdet.

**Unser Angebot für euch – wie immer bunt und vielfältig!**

Als ein interkulturelles studentisches Team engagieren wir uns für ein erfolgreiches und aktives interkulturelles Leben und Studieren an der Uni Hamburg. Wir sind selbstverständlich für alle Studierenden da, für deutsche wie internationale Studierende! Unser Motto spiegelt sich in unserem Programm wieder und lautet: „Interkulturell entdecken, interdisziplinär lernen, informiert studieren!“

**Welcome & Kultur Programm**

- sich schnell an der Universität Hamburg einleben
- Kultur und Vielfalt genießen, Leute kennenlernen, Spaß haben
- Hamburg und neue Freizeitmöglichkeiten entdecken

**Training & Coaching Programm**

- Kernkompetenzen für Erfolg im Studium, bei der Promotion und beim Berufseinstieg erwerben

**Information & Beratung**

- Informationen und Beratung rund um euer Studium und zu rechtlichen, finanziellen und behördlichen Fragen erhalten

Wir laden euch ganz herzlich dazu ein, an unseren Angeboten teilzunehmen und wünschen euch viel Erfolg und viel Freude an der Universität Hamburg – mit PIASTA!

**Euer PIASTA-Team**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
KALENDER	3
WELCOME UND KULTUR PROGRAMM	7
International Welcome Week	8
Tandem Service Hamburg (Sprachaustausch)	18
Mittwochs-Café bei PIASTA	18
Kultur und Freizeit	23
TRAINING UND COACHING PROGRAMM	33
Erstsemestermentoring und Mathementoring	34
Arbeits- und Lerntechniken	35
Schreiben im Studium	36
Präsentieren im Studium	40
Schlüsselkompetenzen	40
Interkulturelle Kompetenzen	42
PC-Kompetenzen	43
Jobben, Praktika, Berufseinstieg	48
Kompetenzen für Promovierende	49
INFORMATION UND BERATUNG	51
Veranstaltungen	52
Sprachenkompass	53
Studentische Beratung	53
PIASTA-Info-Café	53
Information und Beratung rund um die Promotion	54
Information und Beratung rund ums Studium mit Kind	54
Beratung der Abt. Internationales und der Fakultät EPB	55
Beratung zum Auslandsstudium	55
Sprachlernberatung	55
Rechtsberatung	56
Beratung zu Leistungs- und Examensstipendien	56
Allgemeine Beratung	56
Psychologische Beratung	57
Beratung zum Auslandsstudium für Studierende der EPB	57
Online-Informationen	58
PIASTA ONLINE	59
PIASTA Website: <a href="http://www.uni-hamburg.de/piasta">www.uni-hamburg.de/piasta</a>	60
Newsletter: „Demnächst bei PIASTA“	60
PIASTA Netzwerk und der „INFO&JOB“-Newsletter	60
WIR FÜR EUCH	61
KOOPERATIONEN	61
PROMOTIONSPROGRAMM WiSe 2010/11	59
PIASTA INTERCULTURAL LIFE AND STUDIES (ENGLISH VERSION)	75
LAGEPLAN	137

## KALENDER

### WELCOME UND KULTUR PROGRAMM

Seite

<b>International Welcome Week</b>		
International Welcome Week	Mo 04.10.2010–So 10.10.2010	8

<b>Tandem-Service Hamburg (Sprachaustausch)</b>		
Persönliche Beratung zum Sprachaustausch	Mi 11.00–13.00 Uhr	18

<b>Mittwochs-Café bei PIASTA</b>		
„Hummel, Hummel – Mors, Mors!“ – Ein Abend à la Hamburg!	Mi 20.10.10	19
Halloween	Mi 27.10.10	19
Asien – In den Ländern des Sonnenaufgangs	Mi 03.11.10	20
Kulturelle Reise zum Kaukasus, eine geheimnisvolle Region	Mi 10.11.10	20
Salsa-Abend	Mi 17.11.10	20
Bulgarischer Abend	Mi 24.11.10	21
Italy & Brazil meet Jamaica – Eine Musikreise durch die Kontinente	Mi 01.12.10	21
Zwischen Orient und Okzident, Mumbai und Bollywood – Faszination Indien	Mi 08.12.10	21
Internationaler Weihnachtsmarkt bei PIASTA!	Mi 15.12.10	21
Musikalische Reise durch Afrika	Mi 05.01.11	22
Schwarz, stark und duftend – Südamerikanischer Kaffee!	Mi 12.01.11	22
International Night of Music	Mi 19.01.11	22
Afterwork Party	Mi 26.01.11	23

<b>Kultur und Freizeit</b>		
<b>Hamburg entdecken</b>		
Rundgang durch das Grindelviertel	Fr 22.10.10	23
Alternative Hafenrundfahrt „Blinde Passagiere“	Fr 29.10.10	23
Besuch des Schmidts Tivoli Theaters: „Caveman“	Do 04.11.10	24
Besuch des Tropen-Aquariums Hagenbeck	Sa 13.11.10	24
Plätzchen backen auf den Märchenschiffen am Jungfernstieg	Sa 11.12.10	24
Rathaus- und Weihnachtsmarkt-Besuch für Promovierende	Sa 11.12.10	25
Dialog im Dunkeln	Sa 08.01.11	25
Besuch im Miniatur Wunderland	Sa 15.01.11	25
Planetarium Hamburg – „Der Himmel auf Erden“	Sa 22.01.11	26
Besichtigung des U-Boots U-434 am Hamburger Hafen	Sa 05.02.11	26
Schlittschuhlaufen in der INDOO EISARENA für Promovierende	Sa 12.02.11	26

<b>Ausflüge</b>		
Ausflug nach Berlin	Sa 23.10.10	27
Ausflug nach Bremen	Sa 30.10.10	27
Tagesausflug nach Uelzen	Sa 13.11.10	27
Weihnachtlicher Stadtrundgang in Lübeck	Sa 04.12.10	28
Ein Wintermärchen – Eine Reise nach Lübeck mit Übernachtung in einer Jugendherberge	Fr 11.12.10 und Sa 12.12.10	28
„Hamburger Schnee-Express“ – In Kooperation mit dem Hamburger Hochschulsport	siehe INKA*	28

	Seite
<b>Interkulturelles erleben</b>	
Führung in der Hamburger Kunsthalle zu „Bilder vom Orient“	Sa 06.11.10 29
Holiday on Ice	Fr 12.11.10 29
Sprachkurs Esperanto	ab Sa 13.11.10, 29 siehe INKA*
Entdeckungsreise zu unterschiedlichen christlichen Gemeinden in Hamburg	So 21.11.10 30
Rundgang in den Hamburger Moscheen	Sa 27.11.10 30
Kino auf Englisch	Do 09.12.10 30
Balletbesuch „Chopin dances“	Fr 14.01.11 31
The English Theater: „Don't misunderstand me“ von Patrick Cargill	Do 20.01.11 31
Kampf der Künste im Zeise-Kino	Fr 04.02.11 31
Monday Night in der Stage School	siehe INKA* 32
Ein Vortrag zu Alfred Weber (1868-1958) – Von der Geschichtsphilosophie zur Kultursoziologie	siehe INKA* 32

## TRAINING UND COACHING PROGRAMM

<b>Erstsemestermentoring und Mathementoring</b>	
Erstsemestermentoring – Studienanfang leicht gemacht für Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften	Di 02.11.10, 34 Di 23.11.10 und Di 14.12.10
Mathementoring – Mathe leicht gemacht für Studierende aller Fachbereiche	siehe INKA* 35

<b>Arbeits- und Lerntechniken</b>	
ACEM-Meditation - In Kooperation mit dem Hamburger Hochschulsport	Sa 20.11.10 und 35 So 21.11.10
Selbstmanagement - den Alltag besser im Griff	36
- Selbstmanagement	Di 04.01.11,
- Zeitmanagement	Di 11.01.11,
- Stressmanagement	Di 18.01.11,
- Zielmanagement	Di 25.01.11

<b>Schreiben im Studium (Schreibwerkstatt)</b>	
Formulierung und Stil – Wie drücke ich mich aus?	Do 28.10.10 und 36 Do 04.11.10
Das Exposé zu einer Dissertation	Mo 01.11.10 und 37 Mo 17.01.11
Thema und Struktur – Wie finde ich den Einstieg?	Mo 08.11.10 und 37 Mo 15.11.10
Lesen und Exzerpieren	Do 18.11.10 und 38 Do 25.11.10
Argumentation und Gedankengang – Wie überzeuge ich den Leser?	Do 02.12.10 38
Zitat und Quellenangabe	Do 09.12.10 38
Überarbeitung und Korrektur	Do 13.01.11 und 39 Do 20.01.11
Individuelle Schreibberatung und Korrekturhilfe der Schreibwerkstatt	siehe www.uni-39 hamburg.de/ schreibwerkstatt

<b>Präsentieren im Studium</b>	
Freies Sprechen – Sicher reden vor Gruppen	Sa 15.01.11 40

<b>Schlüsselkompetenzen</b>	
Kompetent Kommunizieren – Effektiv Gespräche führen	Fr 12.11.10 und 40 Sa 13.11.10
Team- und Sozialkompetenz – Effektiv und wirksam zusammenarbeiten	Sa 27.11.10 41
Konfliktmanagement	Fr 03.12.10 und 41 Sa 04.12.10

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	
Interkulturelle Kompetenzen für Alltag, Studium und Beruf	Fr 10.12.10 und 42 Sa 11.12.10
Interkulturelle Kompetenz – Exploring transcultural identity	Sa 05.03.11 und 42 So 06.03.11

<b>PC-Kompetenzen</b>	
EXCEL für AnfängerInnen	Sa 30.10.10, 43 Sa 06.11.10 oder Sa 08.01.11, So 09.01.11
PowerPoint für AnfängerInnen	So 31.10.10 und 43 So 07.11.10
PowerPoint für Fortgeschrittene	So 31.10.10 und 44 So 07.11.10
Word für AnfängerInnen	Sa 06.11.10 44
Erste Schritte mit SPSS	So 14.11.10 oder 45 So 21.11.10 oder So 28.11.10
Blogging für AnfängerInnen	Fr 19.11.10 45
LaTeX – A different way of writing academic texts	Sa 20.11.10 und 46 So 21.11.10
SPSS für Fortgeschrittene	So 05.12.10 oder 46 So 09.01.11
Grundlagen von Adobe Photoshop	Sa 11.12.10 und 47 So 12.12.10
EXCEL für Fortgeschrittene	Sa 15.01.11 und 47 So 16.01.11

<b>Jobben, Praktika, Berufseinstieg</b>	
Profil zeigen - Das eigene Profil erstellen	Mo 08.11.10 48
Englische Bewerbungsgespräche – English job interviews	Sa 20.11.10 48
Sprachen als Potenzial	Mi 24.11.10 48

<b>Kompetenzen für Promovierende</b>	
Rund um die Lehre I: Erfolgreicher Einstieg und selbstsicheres Präsentieren	Sa 06.11.10 49
LaTeX – A different way of writing academic texts	Sa 20.11.10 und 49 So 21.11.10
Rund um die Lehre II: Medien und Methoden im Seminar effektiv einsetzen	Sa 04.12.10 49
Rund um die Lehre III: Interaktion mit Studierenden erfolgreich gestalten	Sa 15.01.11 50
Promotion – Themenfindung und Exposé	Di 15.02.11 50

## INFORMATION UND BERATUNG

Seite

### Veranstaltungen

Rund um die Promotion – Infoabend für Promovierende und Promotionsinteressierte	Do 14.10.10	52
Studienabschluss in Hamburg – Und wie geht's weiter?	Mo 17.01.11	52
Rund um die Finanzierung – Infoabend für Promovierende und Promotionsinteressierte	Do 27.01.11	52

### Sprachenkompass

Sprachenkompass	siehe <a href="http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass">www.uni-hamburg.de/sprachenkompass</a>	53
-----------------	--	----

### Studentische Beratung

PIASTA-Info-Café	Mi 10.00–18.00 Uhr	53
Information und Beratung rund um die Promotion	n.V.	54
Information und Beratung rund ums Studium mit Kind	Mi 10.00–18.00 Uhr, nur n.V.	55

### Beratung der Abteilung Internationales und der Fakultät EPB

Beratung zum Auslandsstudium	an den folg. Mi um 10.00 Uhr: 03.11.10, 01.12.10, 05.01.11, 02.02.11 und an den folg. Do um 14.00 Uhr: 28.10.10, 25.11.10, 27.01.11	55
Sprachlernberatung	Mi-Young Lee, M.A. n.V.	55
Rechtsberatung	Björn Stehn, Rechtsanwalt an den folg. Mo jeweils 17.00–19.00 Uhr: 20.09.10, 04.10.10, 18.10.10, 01.11.10, 15.11.10, 29.11.10, 13.12.10, 10.01.11, 24.01.11, 07.02.11, 21.02.11	56
Beratung zu Leistungs- und Examenstipendien	Bärbel Launer Do 10.00–12.00 Uhr und n.V.	56
Bei Fragen und Problemen wie Arbeits- und Aufenthaltsrecht, Jobben, Praktika, Studienfinanzierung und vielem mehr	Lisa Lieb Do 10.30–12.30 Uhr	56
Bei dringenden Fragen zum Arbeits- und Aufenthaltsrecht, bei Problemen mit Behörden und in schwierigen Lebens- und Studiensituationen	Alexandra Hach, Dipl. Päd. n.V.	56
Psychologische Beratung	Soheila Safari, Dipl. Psychologin und ausgebildete Mediatorin Fr 10.00–16.00 Uhr, nur n.V.	57
Beratung zum Auslandsstudium für Studierende der EPB	Markus Friederici Mi 20.10.10, 16.00–18.00 Uhr und n.V.	57

\*Termine, die noch nicht feststehen, werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

# WELCOME UND KULTUR PROGRAMM



## WELCOME UND KULTUR PROGRAMM

### INTERNATIONAL WELCOME WEEK (04.10.2010–10.10.2010)

**CAFÉ  
INTERNATIONAL**  
von MO bis FR  
10.00–15.00 Uhr  
Antworten auf  
eure Fragen,  
Welcome-Packages,  
kostenlose Getränke  
und Snacks

<b>MO, 04.10.10</b>	12.00–14.00 Uhr ♡ Beratung: Aufenthaltsrecht und Jobben	15.00–17.00 Uhr ♡ Info: Hochschulkultur in Deutschland (DE und EN) 17.00 Uhr ⓘ Campus-Führung (DE)	19.00 Uhr ★ Hamburg bei Nacht
<b>DI, 05.10.10</b>	11.00–12.15 Uhr ⓘ Rechenzentrum (RRZ) Führung (DE) 12.00–13.15 Uhr ⓘ Rechenzentrum (RRZ) Führung (DE)	17.00 Uhr ⓘ Campus-Führung (DE)	19.00 Uhr ★ Hamburg bei Nacht
<b>MI, 06.10.10</b>	10.00–11.00 Uhr ⓘ Informations- veranstaltung 11.00–13.00 Uhr ⓘ Messe	14.30–15.45 Uhr ⓘ Rechenzentrum (RRZ) Führung(EN) 16.00–ca. 17.00 Uhr ♡ Info für Austauschstudierende (DE und EN) 17.30 Uhr ⓘ Campus-Führung (EN)	ab 18.00 Uhr ★ Mittwochs- Café Uhrzeit siehe online ★ Movie Night
<b>DO, 07.10.10</b>	09.45–11.30 Uhr ⓘ Staatsbibliothek (Stabi) Führung (DE) 12.00–14.00 Uhr ♡ Willkommenstreffen für neue Studierende mit Kindern	14.00–15.00 Uhr ♡ Sprachenkompass und Schreibwerkstatt 14.45–16.30 Uhr ⓘ Staatsbibliothek (Stabi) Führung (EN) 15.00–ca.16.00 Uhr ♡ Tandem-Service 17.00 Uhr ⓘ Campus-Führung (DE)	19.00 Uhr ★ Hamburg bei Nacht
<b>FR, 08.10.10</b>	10.30–ca.11.45 Uhr ⓘ Besuch im Welcome Center 12.00–14.00 Uhr ♡ Beratung: Aufenthaltsrecht und Jobben	15.00–17.00 Uhr ★ Drachenboot-Fahren 15.00–ca. 16.00 Uhr Tandem-Service ♡ 17.00 Uhr ⓘ Campus-Führung (DE)	ab 20.00 Uhr ★ Inter- nationale Party!
<b>SA, 09.10.10</b>	13.00–17.00 Uhr ★ Die religiöse Vielfalt Hamburgs	14.15–16.30 Uhr ★ Rathausbesichtigung 16.00 Uhr ★ Stadtführung per Bus Uhrzeit siehe online ★ Planetarium-Besuch 16.00–ca.17.45 Uhr ★ Besuch im Hamburger Michel 16.30–18.30 Uhr ★ Die Elbphilharmonie Hamburg	
<b>SO, 10.10.10</b>	13.15–ca.16.00 Uhr ★ Museum für Hamburgische Geschichte	14.00–ca.16.45 Uhr ★ Schiffsfahrt auf der Elbe 14.00–ca.16.00 Uhr ★ Rundgang durch das Grindelviertel 15.00–17.00 Uhr ★ Drachenboot-Fahren	

Für Erläuterungen zu den einzelnen Veranstaltungen siehe die nachfolgenden Beschreibungen.

## INTERNATIONAL WELCOME WEEK

(04.10.2010–10.10.2010)

Zum Start des Wintersemesters 2010/11 laden wir, die Abteilung Internationales der Universität Hamburg und das Hamburg Welcome Center, alle StudienanfängerInnen zur International Welcome Week ein. Euch erwartet ein vielseitiges Programm, bei dem ihr Hamburg und die Universität kennenlernen, alle wichtigen Informationen rund um die Themen Studium und Leben in Hamburg erhalten und erste Kontakte zu anderen StudentInnen knüpfen könnt.

Dieses Orientierungs- und Beratungsangebot erleichtert den Studienbeginn und ist aus diesem Grund sehr empfehlenswert! Solltet ihr jedoch nicht daran teilnehmen können, keine Panik: die Fachschaftsrate organisieren jedes Semester so genannte „OEs“ (Orientierungseinheiten), bei denen zum Beispiel Campus-, Staatsbibliothek- und Rechenzentrum-Führungen zum Programm gehören. Alle Veranstaltungen finden auf Deutsch statt, außer es ist anders vermerkt.

### CAFÉ INTERNATIONAL

Im Laufe der Woche sind die Türen unseres Café International für euch geöffnet. Jeden Tag von 10.00 bis 15.00 Uhr gibt es Antworten auf eure Fragen, Welcome-Packages sowie kostenlose Getränke und Snacks. Auf diese Weise möchten wir euch die Möglichkeit geben, andere StudienanfängerInnen und Studierende der Universität Hamburg kennenzulernen und in ungezwungener Atmosphäre alle eure Fragen loszuwerden. Wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	Mo 04.10.2010–Fr 08.10.2010, jeweils 10.00–15.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)

### AUFENTHALTSRECHT UND JOBBEN

Die Beratung richtet sich an Studierende aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und aus allen Nicht-EU-Ländern, da sie besondere aufenthaltsrechtliche Regelungen beachten müssen.

Frage dich, was die Bescheinigung gemäß §5 FreizügG/EU oder der Aufenthaltstitel nach §16 AufenthG für dich bedeutet? Ob und wie viel du arbeiten darfst? Was die 90-Tage-Regelung ist? Ob du auch auf Honorarbasis arbeiten oder ein Praktikum absolvieren darfst? Ob du bei einem Fachwechsel eine neue Aufenthaltserlaubnis benötigst? Was die Regelungen für den sogenannten Finanzierungsnachweis sind? MitarbeiterInnen von PIASTA stehen euch in dieser Sprechstunde zur Verfügung und beantworten gerne eure Fragen.

<b>Termine</b>	Mo 04.10.2010 und Fr 08.10.2010, jeweils 12.00–14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 07 (EG)

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG: HOCHSCHULKULTUR IN DEUTSCHLAND

Dein Studium in Deutschland fängt jetzt an, aber wie sieht ein Hochschulstudium hier aus? Bei unserer Informationsveranstaltung möchten wir genau erklären, wie ein Studium an der Universität Hamburg aufgebaut ist, z.B.: Welche Lehrmethoden werden angewendet? Was ist der Unterschied zwischen einer Vorlesung und einem Seminar? Welche Notensysteme und Prüfungsarten gibt es? Themen wie „Ein erfolgreiches Studium“ sowie die dafür geforderten Kompetenzen und Strategien sind ebenso wichtig wie Tipps, um den richtigen Rhythmus zu finden und Spaß am Studium zu behalten, damit das Studium gut gelingt!

<b>Termin</b>	Mo 04.10.2010, 15.00–17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG) (DE); Raum 311 (3. Stock) (EN)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### CAMPUS-FÜHRUNG MIT INSIDER-TIPPS

Die PIASTA TutorInnen bieten für alle neuen Studierenden eine Führung über den Campus der Universität Hamburg an. Neben Hintergrundinformationen werden unsere kundigen FührerInnen eine Menge spannender Geschichten rund um die Uni erzählen und Insider-Tipps geben. Ihr werdet verschiedene Gebäude, Bibliotheken, Mensen, Cafés und vieles mehr kennenlernen. Es gibt viel auf dem Campus zu entdecken! Die Führungen dauern ca. eine Stunde.

<b>Termine</b>	auf Deutsch: Mo 04.10.10, Di 05.10.10, Do 07.10.10, Fr 08.10.10, jeweils 17.00 Uhr; auf Englisch: Mi 06.10.10, 17.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### HAMBURG BEI NACHT

Vom Hafen über Sankt-Pauli bis zur Schanze, entdecken wir gemeinsam die Viertel Hamburgs, in denen Menschen nachts aktiv sind. Hier wird nicht geschlafen! Sei es ein Bier zu trinken, zu tanzen, Konzerte zu hören oder ins Night Club zu gehen, die Vielzahl der Vergnügungen ist dort unbegrenzt. Lasst uns durch die Straßen ziehen!

<b>Termine</b>	Mo 04.10.10, Di 05.10.10, Do 07.10.10, jeweils 19.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	U- und S-Bahn Landungsbrücken
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### REGIONALES RECHENZENTRUM (RRZ) FÜHRUNG

Das Regionale Rechenzentrum (RRZ) der Universität Hamburg bietet für Studierende in seinen Räumen öffentlich zugängliche Computerarbeitsplätze („PC-Pools“) an. Im RRZ kann man auch Unterlagen wie Hausarbeiten ausdrucken. Die Uni HH bietet außerdem den Studierenden drahtlosen Internetzugang (WLAN) überall auf dem Campus an. Die TutorInnen von PIASTA werden euch zuerst erklären, wie man die Möglichkeiten des RRZ nutzen kann und eine kurze ALLGEMEINE Einführung in STiNE geben. Eine FACHSPEZIFISCHE Einführung in STiNE (z.B. wie melde ich mich zu welchen Veranstaltungen an?) geben wir NICHT, da dies während eurer OE (Orientierungseinheit) in eurem Fachbereich geklärt wird. Im Anschluss gehen die TutorInnen zusammen mit euch zu Fuß zum RRZ in der Schlüterstraße und zeigen euch die Räumlichkeiten.

<b>Termin</b>	auf Deutsch: Di 05.10.2010, 11.00–12.15 Uhr und Di 05.10.2010, 12.00–13.15 Uhr; auf Englisch: Mi 06.10.2010, 14.30–15.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3. Etage)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### MESSE UND INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Am Mittwoch sind alle StudienanfängerInnen herzlich zur Messe und Informationsveranstaltung der International Welcome Week eingeladen. Euch erwartet eine herzliche Begrüßung durch den Vizepräsident der Universität, Herr Prof. Dr. Holger Fischer, das PIASTA-Team und das Hamburg Welcome Center. Das Team von PIASTA stellt sich und sein Programm für euch vor. Ihr erhaltet erste Informationen und Tipps für den Studienanfang. Um 11.00 Uhr werden die Messestände eröffnet: dort stellen sich wichtige Einrichtungen und Initiativen der Universität

vor. Ihr erhaltet Informationsmaterial, und die AnsprechpartnerInnen an den Messeständen stehen für eure Fragen zur Verfügung.

<b>Termin</b>	Mi 06.10.2010, 10.00–13.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Von-Melle-Park 4, Audimax 11
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### INFORMATIONSTREFFEN FÜR AUSTAUSCHSTUDIERENDE

Jeder Anfang ist spannend, interessant, aber manchmal auch nicht so einfach. Die Austauschstudierenden haben kurzfristig vieles zu erledigen – sich in der Stadt Hamburg anzumelden, eine Krankenversicherung abzuschließen, den Semesterbeitrag zu bezahlen, die Semesterunterlagen zu besorgen etc. Dabei sind in den ersten Wochen viele Fragen offen. Diese Veranstaltung wird alle diese Fragen beantworten und zu einem guten und problemlosen Start der Austauschstudierenden an der Universität Hamburg beitragen. Außerdem ist dieses Treffen eine gute Gelegenheit, andere Austauschstudierende und eure TutorInnen von PIASTA kennen zu lernen und Erfahrungen aus erster Hand zu bekommen.

<b>Termin</b>	Mi 06.10.2010, 16.00–ca.17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Edmund-Siemers-Allee 1 (West), Raum 221 (2. Stock)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### MITTWOCHS-CAFÉ

Unser Mittwochs-Café ist für alle Studierenden der Uni Hamburg und Freunde offen. Einmal wöchentlich findet für alle, die Interesse haben interkulturell zu entdecken und sich auszutauschen, unser Café in entspannter Atmosphäre mit Getränken, Snacks und Musik statt. Unser Programm ist vielfältig, abwechslungsreich. Lernt dabei eure KommilitonInnen aus verschiedenen Ländern und Fakultäten kennen. Vor Ort trifft ihr unser mehrsprachiges Team studentischer TutorInnen, das euch das Programm für das kommende Semester vorstellt.

<b>Termin</b>	Mi 06.10.2010, ab 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)

### MOVIE NIGHT

In Hamburg gibt es sehr viele Kinos und für jeden Geschmack ist etwas dabei: Soll es das neueste Filmspektakel aus Hollywood sein oder lieber eine Rarität aus den 70ern? In Hamburg ist alles möglich! Neben den großen, bekannten Kinos mit aktuellem Programm, die euch auf dem Laufenden halten, zeigen in Hamburg auch viele verschiedene kleine Programmkinos ältere oder weniger bekannte Filme. Eines der Hamburger Kinos könnt ihr an diesem Abend mit uns zusammen kennenlernen. Mit vielen anderen neuen Studierenden und uns, PIASTA-TutorInnen, könnt ihr in einer netten Atmosphäre einen Überraschungsfilm sehen. Wir freuen uns schon auf euch!

<b>Termin</b>	Mi 06.10.2010, Uhrzeit wird online bekannt gegeben
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>



## STAATSBIBLIOTHEK (STABI) FÜHRUNG

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (Stabi) ist die größte wissenschaftliche Allgemeinbibliothek des Stadtstaates Hamburg und der Hamburger Region. Sie ist insbesondere die zentrale Bibliothek der Universität Hamburg und der anderen Hamburger Hochschulen. Mit dieser Führung bieten wir allen StudienanfängerInnen die Möglichkeit, die Stabi kennenzulernen und sich für ein erfolgreiches Semester vorzubereiten.

Wie bekomme ich einen Bibliotheksausweis? Wofür braucht man ihn? Wie leihe ich etwas aus? Wie bestelle ich etwas? In welchem Katalog finde ich Bücher oder Zeitschriften? Wo finde ich was in der Stabi? Diese und viele andere Fragen werden bei der Führung beantwortet. Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und gehen von dort zusammen zur Stabi. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Do 07.10.2010, 09.45–11.30 Uhr (DE); Do 07.10.2010, 14.45–16.30 Uhr (EN)
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## WILLKOMMENSTREFFEN FÜR NEUE STUDIERENDE MIT KINDERN

Du hast deinen Studienplatz an der Uni Hamburg erhalten, und eine neue, hoffnungsvolle Phase im Leben kündigt sich an. Damit du von Anfang an sehr gut informiert bist, damit die Organisation und Logistik mit deinem Kind gut klappt und du deine Studienziele erfolgreich erreichen kannst, stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Ein Morgen rund um das Thema „Studieren mit Kind an der Universität Hamburg“ speziell für euch!

Wir machen eine kleine „Tour“ über den Campus und besuchen die Räumlichkeiten für Kinder des AStA sowie die Beratungsstelle „Studieren mit Kind“ des Studierendenwerks Hamburg. So könnt ihr die jeweiligen AnsprechpartnerInnen vor Ort kennenlernen, ihnen eure Fragen stellen und erste wichtige Informationen erhalten. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, andere Studierende mit Kindern kennenzulernen.

<b>Termin</b>	Do 07.10.2010, 12.00–14.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## SPRACHENKOMPASS UND SCHREIBWERKSTATT

Möchtest du dein Deutsch zum Zweck des Studiums weiter vertiefen? Oder hast du vor, die Fremdsprachen, die du in der Schule gelernt hast, z. B. Englisch, Französisch, Spanisch usw., aufzufrischen und auszubauen? Vielleicht möchtest du ja zunächst einmal wissen, welche Fremdsprachen du an der Universität Hamburg überhaupt lernen kannst? Brauchst du Unterstützung bei der Anfertigung akademischer Texte, wie Hausarbeiten, Berichte oder Abschlussarbeiten?

Der Sprachenkompass ist ein Planungstool im Internet, das dir die ersten Schritte deiner Lernplanung mit diversen Informationen erleichtern wird, wenn du vorhast, Sprachen zu lernen. Vom Sprachenkompass erhältst du Informationen nicht nur zu Sprachkursen, Workshops und Tandemaustausch an der Universität Hamburg sondern auch Lerntipps und Tricks sowie Hinweise zu Sprachtests (Deutsch und Englisch). Website: [www.uni-hamburg.de/spachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/spachenkompass)

In dieser Veranstaltung werden wir sehen, was wir alles mit dem Sprachenkompass machen können und vor allem, welches Angebot der Schreibwerkstatt du für das akademische Schreiben nutzen kannst.

<b>Termin</b>	Do 07.10.2010, 14.00–15.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3. Stock)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## TANDEM-SERVICE: SPRACHENLERNEN IM AUSTAUSCH – WIE GEHT DAS?

Ihr seid neugierig auf fremde Sprachen und Kulturen? Unser Service stellt für alle Hamburger Hochschulen kostenlos den Kontakt zw. Studierenden mit unterschiedlicher Muttersprache her. Ihr trefft euch dann regelmäßig mit eurem/ Lernpartner/in, um seine/ihre Sprache zu lernen und einen Einblick in seinen/ihren Kulturkreis zu gewinnen. Wie geht das konkret? Die Antwort erhaltet ihr in dieser Veranstaltung. Hier lernt ihr diese unkonventionelle Lernmethode näher kennen und erfahrt, wie leicht es ist, sich bei uns anzumelden. Als Einstieg habt ihr die Möglichkeit, euch in einer gemütlichen Runde in euren Sprachen auszutauschen.

<b>Termin</b>	Do 07.10.2010, 15.00–ca.16.00 Uhr und Fr 08.10.2010 15.00–ca.16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## BESUCH IM WELCOME CENTER: ALLE INFOS ZUM LEBEN IN HAMBURG

Willkommen in Hamburg, wir freuen uns auf euch! Das Hamburg Welcome Center steht allen NeubürgerInnen bei Fragen und Anliegen rund um das Wohnen und Leben in Hamburg gratis mit Rat und Tat zur Seite. Einen besonderen Service gibt es für Studierende: Nach vorheriger Terminabsprache könnt ihr eure erste Wohnsitz-Anmeldung in Hamburg und – falls ihr aus dem außereuropäischen Ausland kommt – auch die erste Erteilung eines Aufenthaltstitels vornehmen lassen. Bei der persönlichen Terminabsprache wird erklärt, welche Unterlagen man mitbringen muss. Bei unserem gemeinsamen Besuch des Hamburg Welcome Center könnt ihr die Räumlichkeiten sowie einige der MitarbeiterInnen kennenlernen, erfahrt mehr über den Service und die Angebote und erhaltet ein Hamburg Welcome Package. Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren von dort zusammen mit dem Bus zum Rathausplatz. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Fr 08.10.2010, 10.30–ca.11.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## DRACHENBOOT-FAHREN – IN KOOPERATION MIT DEM HOCHSCHULSPORT HAMBURG

Ihr seid herzlich eingeladen, in Kooperation mit dem Hochschulsport Hamburg auf der Alster erlebnisreich Drachenboot zu fahren. Im Takt der dumpfen Trommelschläge paddeln in diesem Kurs bis zu 20 Studierende gemeinsam in die Abenddämmerung. Ihr trainiert auf dem 12,5 m langen Gefährt mit Drachenkopf nicht nur die Technik der Sportart, sondern auch das Taktgefühl und den Teamgeist. „Der Teamgeist, der im Drachenboot geweckt wird, das gemeinsame Erleben von Natur und Spaß sowie der kollektive Wille, siegen zu wollen, lassen in jeder Gruppe ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen.“ Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren von dort zusammen mit der U-Bahn zum Bootshaus des Hochschulsports an der Alster. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Fr 08.10.2010 und So 10.10.2010, jeweils 15.00–17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## INTERNATIONALE PARTY!

Nach einer Woche voller Programm und Informationen ist Abwechslung wichtig. Daher wollen wir alle gemeinsam feiern. Wir gehen in einen Hamburger Club im beliebten Schanzenviertel, in dem StudentInnen sich oft treffen. Freitagsabends ist im Kulturhaus III&70 auf dem Schulterblatt im Herzen des Hamburger Schanzenviertels richtig viel los! Doch es ist mehr als nur ein Club: neben dem Café im Erdgeschoss gibt es in den verschiedenen Räumen auf verschiedenen Ebenen unterschiedliche und vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Konzerte. Kommt zahlreich, bringt Freunde und Bekannte mit und genießt einen schönen Abend!

<b>Termin</b>	Fr 08.10.2010, ab 20.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

**Am Samstag bieten wir 6 verschiedene Aktivitäten an.  
Du musst dich für eine davon entscheiden!  
Doppelanmeldungen sind nicht möglich!**

## DIE RELIGIÖSE VIELFALT HAMBURGS

Hamburg ist nicht nur reich an kirchlichen Bauten sondern auch an Moscheen, Synagogen und Tempeln. Sie schmücken Hamburgs Aussehen und bereichern die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt.

Ihr seid herzlich zu einem Tagesausflug mit uns eingeladen. Wir möchten mit euch einige dieser Bauten auch mal von innen anschauen. Und weil die Tour müde machen wird, werden wir im Anschluss gemeinsam Essen gehen. Wo? Lasst euch überraschen ...

<b>Termin</b>	Sa 09.10.2010, 13.00–17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## RATHAUSBESICHTIGUNG – IN KOOPERATION MIT DEM BUDDY NET

Das Rathaus ist nicht nur ein Wahrzeichen und der ganze Stolz Hamburgs, sondern auch der Sitz der politischen Organe und architektonischer Ausdruck einer angesehenen Metropole. Über 100.000 Menschen aus aller Welt besuchen jährlich das Hamburger Rathaus – aus gutem Grund: Es ist eines der beeindruckendsten Parlaments- und Regierungsgebäude in Deutschland. Das Rathaus sollte Hamburgs Wohlstand, Wachstum und Status als blühende Handelsmetropole und freie Hansestadt symbolisieren. Sogar den Zweiten Weltkrieg konnte das Gebäude fast ohne Schaden überstehen. Der große Rathausplatz stellt den Mittelpunkt des hamburgischen Lebens dar. Hier finden Veranstaltungen statt und im Sommer werden unter freiem Himmel Filme gezeigt. Ihr seid herzlich zu einer Führung im Hamburger Rathaus eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren von dort zusammen mit dem Bus zum Rathausplatz. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Sa 09.10.2010, 14.15–16.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## STADTFÜHRUNG PER BUS

Es ist euer erstes Semester an der Universität Hamburg und ihr seid vor Kurzem in Hamburg eingezogen? Oder ihr wohnt seit einer Weile in Hamburg, aber kennt die Stadt nicht so gut? Wir freuen uns daher, euch zu

einer entspannten Busfahrt durch eine der schönsten Städte der Welt, Hamburg, einzuladen! Die Busfahrt wird euch erste Eindrücke über die Stadt verschaffen, die wir gemeinsam mit euch teilen wollen. Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und gehen zusammen zum Startpunkt der Stadtrundfahrt. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Sa 09.10.10, 16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## PLANETARIUM – STERNE DER PHARAONEN

Kaum eine Kultur weckt in uns solch große Bewunderung wie die der Ägypter. Wir bestaunen Ruinen dieser Zivilisationen und wir kennen die Namen ihrer Baumeister: Ramses, Seti, Nofretete und Tutanchamun. Namen, Pyramiden und Tempel am Nil überdauerten die Jahrtausende – genauso wie die Sterne, die heute wie damals über uns leuchten. Wie haben die Ägypter die Sterne betrachtet und genutzt? Waren die Pyramiden wirklich nach den Sternen ausgerichtet?

Gemeinsam werden wir durch modernste 3-D-Computer-Visualisierung erleben, wie farbenprächtig die Bauwerke zu Lebzeiten der Pharaonen wirklich aussahen und welche Zusammenhänge es zwischen ihnen und den Gestirnen tatsächlich gab. Weltstar und Weltenbummler Hardy Krüger wird uns mit seiner markanten Stimme auf einer Zeitreise unter dem atemberaubend schönen Sternenhimmel Ägyptens begleiten – zu Göttern, Gräbern und Gestirnen am Nil. Wir freuen uns, euch dazu herzlich einladen zu dürfen! Einen Guide-port-Audio-Service auf Englisch, Französisch und Spanisch gibt es für euch auch!

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren zusammen mit der U-Bahn zum Planetarium. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Sa 09.10.2010, Uhrzeit wird online bekannt gegeben
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## BESUCH IM HAMBURGER MICHEL

Hamburg beherbergt viele Kirchen. Das architektonische Interesse an den Kirchen zeigt die Bedeutung der christlichen Geschichte in der Hansestadt Hamburg. Lasst uns die Gelegenheit nutzen, an einem Sonntag die berühmteste Kirche Hamburgs zu besichtigen und mehr über ihren historischen Hintergrund zu erfahren. Tauchen wir in die damalige Zeit mit den viel zu engen Gassen und vielen Schicksalen, die sich dort ereigneten. Der Turm mit der unverwechselbaren Kupferhaube ist das Wahrzeichen Hamburgs. Der Turm ist 132m hoch. In 82 Metern Höhe befindet sich die Aussichtsplattform. Bei schönem Wetter lohnt es sich auf jeden Fall, hinaufzusteigen und die schöne Aussicht zu genießen!

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren zusammen zum Michel. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Sa 09.10.2010, 16.00–ca.17.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## DIE ELBPILHARMONIE HAMBURG

Die Elbphilharmonie Hamburg ist ein seit April 2007 im Bau befindliches Konzerthaus in der HafenCity von Hamburg. Im Frühjahr 2012 soll das Gebäude, das unter anderem drei Konzerthallen, ein Hotel und Wohnungen beherbergen wird, offiziell eröffnet werden. Momentan ist die Elbphilharmonie noch eine große Baustelle, die ihr bei einer Führung erkunden könnt. Über die Nutzung als Konzerthaus hinaus erwartet der Senat von der Elbphilharmonie die Schaffung eines Wahrzeichens für Hamburg und die HafenCity, insbesondere im Hinblick auf die internationale Repräsentation Hamburgs. Die Elbphilharmonie ist aufgrund ihrer von Seiten des Senats erhofften Öffentlichkeitswirkung und der Kostensteigerungen nach Baubeginn vergleichbar mit dem Opernhaus von Sydney und den wenige Jahre zuvor fertig gestellten Opernhäusern von Kopenhagen (2005) und Oslo (2008), die eine vergleichbare Nutzung in vergleichbaren Hafen- oder Wasserlagen einführt.

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren von dort zusammen mit Bus und U-Bahn zur Hafencity. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Sa 09.10.2010, 16.30–18.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

Am Sonntag bieten wir 4 verschiedene Aktivitäten an.  
Du musst dich für eine davon entscheiden!  
Doppelanmeldungen sind nicht möglich!

## FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

Mit einer abwechslungsreichen Reise in die Welt der Piraten und der Kaufleute, durch Kirchen und Kontorhäuser und vieles mehr bietet das Museum für Hamburgische Geschichte seinen BesucherInnen vielfältige Einblicke in unterschiedliche Aspekte der Entstehung und Entwicklung der heutigen Metropole Hamburg, die trotz verheerender Brände und Überflutungen zur heutigen Größe und Bedeutung heranwachsen konnte. Bei einer Führung durch dieses Museum, das sich ganz der Hansestadt widmet, gibt es allerhand Aufregendes und auch Unerwartetes über Hamburgs beeindruckende Geschichte zu entdecken – von den Anfängen im 7. Jahrhundert, der späteren Gründung der Hammaburg bis zur modernen Hafencity. Es ist ein idealer Termin für diejenigen, die mehr über die Stadt wissen möchten, in der sie, zumindest vorübergehend, ein neues Zuhause gefunden haben.

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren gemeinsam zum Museum. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	So 10.10.10, 13.15–ca.16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig online bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## SCHIFFSFAHRT AUF DER ELBE

Um der Hektik der Innenstadt zu entkommen, laden wir euch herzlich zu einer Schiffsfahrt auf der Elbe ein! Auf dem luftigen und kühlen Oberdeck der HVV Hafenfähre werden wir einen tollen Blick auf den Hamburger Hafen und das Elbufer haben! Die Hafenfähre fährt ab Sandtorhöft und es geht über die Landungsbrücken, den Fischmarkt und Dockland nach Neumühlen/Övelgönne weiter, wo wir dann aussteigen, um uns bei einem Spaziergang durch Övelgönne (entlang des Övelgönner Strandes) ein bisschen besser kennenzulernen. Natürlich gibt es dann auch Erfrischungsgetränke und/oder Kaffee für uns alle! Dazu müsst ihr einfach gute Laune und euer Semesterticket oder eine HVV Karte (**unbedingt!**) mitbringen!

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren gemeinsam zur Elbe. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	So 10.10.2010, 14.00–ca.16.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## RUNDGANG DURCH DAS GRINDELVIERTEL

Das Grindelviertel ist schon seit langer Zeit ein Zentrum des jüdischen Lebens in Hamburg. Auf dem heutigen Universitätsgelände stand beispielsweise bis zur Zerstörung in der Zeit des Nationalsozialismus die Bornplatzsynagoge. All das und viel mehr über die Vergangenheit und die Gegenwart des Campus und des Grindelviertels erfahrt ihr in der Führung über die Geschichte und das Schicksal der Juden in Hamburg. Anschließend an die Führung werden wir ein jüdisches Literaturcafé und zugleich ein Kulturzentrum besuchen, in dem es eine Vielfalt an Speisen zu verkosten gibt, die die unterschiedlichsten internationalen Einflüsse widerspiegeln.

<b>Termin</b>	So 10.10.2010, 14.00–ca.16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## DRACHENBOOT-FAHREN – IN KOOPERATION MIT DEM HOCHSCHULSPORT HAMBURG

Ihr seid herzlich eingeladen, in Kooperation mit dem Hochschulsport Hamburg auf der Alster erlebnisreich Drachenboot zu fahren.

Im Takt der dumpfen Trommelschläge paddeln in diesem Kurs bis zu 20 Studierende gemeinsam in die Abenddämmerung. Ihr trainiert auf dem 12,5 m langen Gefährt mit Drachenkopf nicht nur die Technik der Sportart, sondern auch das Taktgefühl und den Teamgeist.

„Der Teamgeist, der im Drachenboot geweckt wird, das gemeinsame Erleben von Natur und Spaß sowie der kollektive Wille, siegen zu wollen, lassen in jeder Gruppe ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen.“

Wir treffen uns vor dem International House, Rothenbaumchaussee 36, und fahren von dort zusammen mit der U-Bahn zum Bootshaus des Hochschulsports an der Alster. Bitte seid pünktlich.

<b>Termin</b>	Fr 08.10.2010 und So 10.10.2010, jeweils 15.00–17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>



## TANDEM SERVICE HAMBURG (SPRACHAUSTAUSCH)

Der Tandem Service vermittelt gratis Sprachpartnerschaften, bei denen zwei Studierende mit unterschiedlichen Muttersprachen zusammen arbeiten, um mit- und voneinander zu lernen.

### Wie geht das?

Du triffst dich mit einem/einer von uns vermittelten Partner/in zum Beispiel zwei Stunden pro Woche und arbeitest jeweils 1 Stunde in jeder Sprache. Wenn du möchtest, bieten wir dir auch die Möglichkeit, eine/n E-Partner/in zu finden, mit der/dem du per E-Mail deine Sprachkenntnisse verbessern kannst.

### Wie finde ich einen Lernpartner?

Studierende und Angehörige aller Hamburger Hochschulen, des Studienkollegs Hamburg und des Kontaktstudiums für ältere Erwachsene können sich per E-Mail anmelden. Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Website:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (unter „Welcome und Kultur“)

<b>Kontakt</b>	per E-Mail: <a href="mailto:tandem@uni-hamburg.de">tandem@uni-hamburg.de</a> oder persönlich: mittwochs 11.00–13.00 Uhr,
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG).
<b>Beratung</b>	Ewgenia Kostogryz
<b>Koordination</b>	Dr. Magdalène Lévy

## MITTWOCHS-CAFÉ BEI PIASTA

Unser Mittwochs-Café ist für **alle Studierenden** der Universität Hamburg und Freunde offen. Einmal **wöchentlich** findet für alle, die Interesse haben **interkulturell zu entdecken und sich auszutauschen**, unser Café in entspannter Atmosphäre mit Getränken, Snacks und Musik statt. Unser Programm ist vielfältig, abwechslungsreich, immer wieder anders. Lernt dabei eure Kommilitoninnen und Kommilitonen aus verschiedenen Ländern und Fakultäten kennen. Vor Ort trifft ihr unser **mehrsprachiges Team** studentischer Tutorinnen und Tutoren, das ihr bei Fragen rund ums Studium ansprechen könnt.

**Neu in diesem Semester:** Zusammen mit dem **Buddy-Net der Uni Hamburg** wird das Café-Programm **immer am 1. Mittwoch des Monats im Kulturhaus III&70 stattfinden**. Wir freuen uns schon darauf, zusammen mit den OrganisatorInnen des Buddy-Net und in größeren Räumen für noch mehr Studierende unser beliebtes interkulturelles Mittwochs-Café anbieten zu können! Wir freuen uns schon auf euch!

Im Kulturhaus III&70 steht jeder 1. Mittwoch des Monats unter dem Motto „**Kontinente-Abende**“. Wir reisen nach Asien, lassen uns durch brasilianisch-italienisch-jamaikanische Musik in den Sommer zurückschleppen und folgen den Spuren afrikanischer Musik quer über den afrikanischen Kontinent und darüber hinaus!

<b>Termin</b>	Jeden Mittwoch (während der Vorlesungszeit), 18.00–21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Immer außer dem 1. Mittwoch im Monat = PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36 (EG); Jeden 1. Mittwoch im Monat = Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

### Für weitere Infos:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)

[www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net](http://www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net)

[www.dreiundsiebzig.de](http://www.dreiundsiebzig.de)

### Programm für das Wintersemester 2010/11

20.10.2010	PIASTA-Café	„Hummel, Hummel – Mors, Mors!“ – Ein Abend à la Hamburg!
27.10.2010	PIASTA-Café	Halloween
03.11.2010	Kulturhaus III&70	Asien – In den Ländern des Sonnenaufgangs
10.11.2010	PIASTA-Café	Kulturelle Reise zum Kaukasus, eine geheimnisvolle Region
17.11.2010	PIASTA-Café	Salsa-Abend
24.11.2010	PIASTA-Café	Bulgarischer Abend
01.12.2010	Kulturhaus III&70	Italy & Brazil meet Jamaica – Eine Musikreise durch die Kontinente
08.12.2010	PIASTA-Café	Zwischen Orient und Okzident, Mumbai und Bollywood – Faszination Indien
15.12.2010	PIASTA-Café	Internationaler Weihnachtsmarkt bei PIASTA!
<b>Weihnachtsferien</b>		
05.01.2011	Kulturhaus III&70	Musikalische Reise durch Afrika
12.01.2011	PIASTA-Café	Schwarz, stark und duftend – Südamerikanischer Kaffee!
19.01.2011	PIASTA-Café	International Night of Music
26.01.2011	PIASTA-Café	Afterwork Party

### „HUMMEL, HUMMEL – MORS, MORS!“ – EIN ABEND À LA HAMBURG!

„Hummel, Hummel!“ sagt PIASTA zu allen, die Hamburg lieben, die neu in Hamburg sind oder von Hamburg nie genug bekommen können. Lebendig, bunt, weltoffen, vielfältig und dennoch einzigartig – das ist Hamburg!

Vom Hafen über die zahlreichsten Brücken Europas bis zum Kiez, von den Franzbrötchen bis zu Astra, von Hans Albers bis zu den ersten Schritten von den „Beatles“, ... alles, worauf die Hamburger stolz sind, wollen wir an diesem Abend mit euch erleben.

Lasst uns zusammen eine Reise durch die Tradition und die Gegenwart Hamburgs unternehmen, Hamburger Leckereien und Musik genießen und den Begriff „typisch Hamburg“ mal anders entdecken.

<b>Leitung</b>	Zoya Golubeva, Galya Stareva
<b>Termin</b>	Mi 20.10.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### HALLOWEEN

Im Oktober ist Hochsaison für Hexen, Gespenster, Geister und alle, die sich gerne gruseln, denn am 31. Oktober ist Halloween. Wir wollen mit euch vorab feiern. Klar kennt ihr Halloween aus dem Fernsehen oder Kino und wisst, dass dieses Fest vor allem in den USA gefeiert wird. Aber Halloween ist nicht nur zum Gruseln, sondern auch zum Lachen gut. Wir laden euch herzlich zu einem schrecklich gemütlichen Abend ein und bereiten ein Programm im Halloween-Stil vor – ein bisschen Gänsehaut wird es schon geben.

Ein gruseliges Buffet rundet dies ab – wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	Mi 27.10.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## ASIEN – IN DEN LÄNDERN DES SONNENAUFGANGS

Ihr seid herzlich eingeladen, Asien in Hamburg zu entdecken! Vergesst für einige Stunden euren Alltag und genießt mit uns einen exklusiven asiatischen Abend im Kulturhaus III&70! China, Indien, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Malaysia, Nepal, Nordkorea, Südkorea, Thailand ... Asien besteht aus 47 Ländern, die wir nicht alle aufzählen können! Metropolen, Königreiche, Tigerstaaten, Trauminseln, Kulturen, Traditionen, Kulinarisches – an diesem Abend erwartet euch ein vielseitiges kulturelles Programm, ein wunderschöner Einblick in die Vielseitigkeit eines Kontinents.

Wir freuen uns auf einen Abend mit euch und mit der Vielfalt der asiatischen Kulturen.

<b>Leitung</b>	Lyudmyla Volkova
<b>Termin</b>	Mi 03.11.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

## KULTURELLE REISE ZUM KAVKASUS, EINE GEHEIMNISVOLLE REGION

Was wisst ihr über den Kaukasus? Lezginka, Teppiche, Silbererzeugnisse? Diese besondere Region in Südrussland hat neben seiner weitreichenden Geschichte eine unendlich große Vielfalt, die es zu entdecken lohnt. Mit ihrem kulturellen Erbe, ihrer besonderen Musik, landwirtschaftlichen Vielfalt und grandiosen Landschaft kann die Region jeden verzaubern. An diesem Abend möchten wir euch auf eine Reise durch eine Region voller Geheimnisse mitnehmen. Es erwartet euch ein Vortrag zur Geschichte und Kultur vom Kaukasus. Fotos werden die Erzählungen veranschaulichen und somit in die kaukasische Welt einführen. Auf dem Programm steht auch eine Live-Performance einer Tanzgruppe, die zur Folkloremusik auftreten wird. Zum Schluss werdet ihr die Spezialitäten der Region kosten und mit kaukasischer Musik eine tolle Stimmung genießen.

<b>Leitung</b>	Leyla Abdulaeva
<b>Termin</b>	Mi 10.11.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## SALSA-ABEND

Der Rhythmus der Salsa ist viel älter als die meisten denken. Bevor die Bezeichnung Salsa auftauchte, war die Musik schon als „Son“ oder „Musica tropical“ in ganz Lateinamerika bekannt, wo viele verschiedene Arten von Salsa entwickelt wurden. Salsa ist nichts anderes als eine Mischung aus Musik, einem Sammelsurium von Tanzschritten aus unterschiedlichen Einflüssen und schließlich einem Kaleidoskop aus Gefühlen, Kulturen, Nationen und Hautfarben! Wenn du gerade deine ersten Salsaschritte übst oder bereits eine „salsera“, ein „salsero“ bist, kannst du die romantische Bedeutung der Salsa nachvollziehen. Lass dich von der Salsa und ihrer Geschichte anziehen und lern mit uns diesen wunderschönen lateinamerikanischen Rhythmus näher kennen!

<b>Leitung</b>	Camilo Toledo
<b>Termin</b>	Mi 17.11.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## BULGARISCHER ABEND

Aus welchem Grund lohnt es sich, Bulgarien kennen zu lernen? Die Antwort auf diese Frage werdet ihr bekommen, wenn ihr zu unserem Bulgarischen Abend kommt! Abgesehen von der beeindruckenden Geschichte, den wunderschönen Landschaften und dem blauen Meer, steckt viel mehr hinter der Kultur dieses Balkanlandes und einiges davon werde ich versuchen euch zu vermitteln.

Falls ihr also mehr über das Land erfahren möchtet, kommt einfach vorbei, lernt Neues kennen und genießt mit uns zusammen einen interessanten Abend. An diesem Bulgarischen Abend werdet ihr die Möglichkeit bekommen, euch für Bulgarien, seine Landschaft, seine Küche und seine Folkmusik zu begeistern und somit werdet ihr das Besondere dieses Landes und dieser Kultur entdecken können.

<b>Leitung</b>	Elena Kireva
<b>Termin</b>	Mi 24.11.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## ITALY & BRAZIL MEET JAMAICA – EINE MUSIKREISE DURCH DIE KONTINENTE

Musik ist Leidenschaft, die nicht nur Menschen, sondern auch Kulturen und Kontinente verbindet. An dem Abend werdet ihr die Gelegenheit haben, euch von sonnigen, faszinierenden und mitreißenden Melodien und heißen Rythmen aus Süditalien, Brasilien und Jamaika verzaubern zu lassen.

Verschiedene Musikstile und Sprachen, die harmonisch ineinander fließen, werden trotz des Winterbeginns für Sommerlaune und Tanzlust sorgen. Begleitet uns auf dieser Musikreise durch die Kontinente und lasst euch von den Musikern aus Italien und Brasilien verzaubern.

<b>Leitung</b>	Jurate Petrikina, Ana Paula Soares
<b>Termin</b>	Mi 01.12.2010, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

## ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT, MUMBAI UND BOLLYWOOD – FASZINATION INDIEN

Die leuchtenden Farben, exotischen Gewürze und Gerüche ... Etwa neun Mal so groß wie Deutschland ist Indien – das Land der Gegensätze, das Land mit einem rasanten Wachstum, welches sich rasch zur ökonomischen Weltmacht entwickelt hat. Indien ist bekannt als die größte Demokratie der Welt, als Land der jahrtausendalten Traditionen und gilt als Ursprungsort vieler Kulturen, Völker und Religionen. Vom Taj Mahal und prächtigen Palästen bis heute auch in Europa ganz beliebten Bollywoodfilmen – Indien fasziniert uns alle! Lasst uns in einer gemütlichen Atmosphäre mit indischem Gewürztee und traditionellen Leckereien die Vielfalt dieses faszinierenden Landes entdecken!

<b>Termin</b>	Mi 08.12.2010, 18 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## INTERNATIONALER WEIHNACHTSMARKT BEI PIASTA!

Der Duft von heißem Punsch, Lebkuchen und gebrannten Mandeln wird euch am 15. Dezember 2010 im PIASTA-Café auf die Weihnachtszeit einstimmen. Es gibt Besinnliches, Unterhaltsames und Spannendes zu erleben. Aus verschiedenen Teilen der Welt werden die schmackhaftesten und feinsten Leckereien serviert.



Wie wollen uns natürlich auch über die schönsten Weihnachtsgeschichten und Traditionen austauschen und hoffen daher, euch ganz zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen!

<b>Leitung</b>	Viktor Lis
<b>Termin</b>	Mi 15.12.2010, 18 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### MUSIKALISCHE REISE DURCH AFRIKA

Der Einfluss der traditionellen afrikanischen Musik auf die Musikstile in Amerika und Europa war und ist immens: Gospel, Jazz, Hip-Hop, Rap, Highlife, Rock oder Pop. Traditionelle afrikanische Musik und afrikanischer Tanzstil haben diese Musikrichtungen geprägt. An unserem Musik-Abend möchten wir euch die Vielfalt von sowohl traditioneller als auch international geprägter afrikanischer Musik präsentieren. Es wird getanzt, gesungen und mit Studierenden aus aller Welt gefeiert. Begleitet uns auf einer kulturellen Reise durch Afrika und taucht ein in die Welt der afrikanischen Tanzmusik.

<b>Termin</b>	Mi 05.01.2011, 18 Uhr
<b>Ort</b>	Kulturhaus III&7o, Schulterblatt 73

### SCHWARZ, STARK UND DUFTEND – SÜDAMERIKANISCHER KAFFEE!

Kaffee – „der natürliche Muntermacher“, „das magische Getränk“, „unverzichtbarer Bestandteil vieler Kulturen“. Mit welchen Epitheta die alte Kulturpflanze und ihre vielseitige Verwendung auch belegt werden, Grundtenor ist stets die Liebe zum Kaffee. Für manche von uns wird die Liebe zum Kaffee zur Leidenschaft.

Das PIASTA Café hat sich dieser einzigartigen Leidenschaft verschrieben und macht die Pflanze, ihren Anbau, ihre Verarbeitung und den unvergleichlichen Genuss zu seinem Thema. Blickt mit uns hinter die Kulissen der südamerikanischen Kaffeewelt und lasst euch verführen!

<b>Termin</b>	Mi 12.01.2011, 18 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### INTERNATIONAL NIGHT OF MUSIC

Musik ist die universelle Sprache der Menschheit, die Kulturen verbindet. Darum geht es beim Internationalen Musikabend – der International Night of Music. Nach dem Erfolg der ersten beiden internationalen Musikabende, bietet PIASTA zum dritten Mal allen Studierenden die Möglichkeit, ihre musikalischen Talente in Form von Singen oder dem Spielen von Instrumenten darzustellen. Es ist eine großartige Gelegenheit die eigene Leidenschaft für Musik wiederaufleben zu lassen, die eventuell durch das Studium vernachlässigt wurde.

Macht mit und kontaktiert uns. Kommt zu uns und verbringt einen Abend voller Musik und Spaß. Bei netten Gesprächen hören wir akustischem Jazz, Pop, Klassik, Alternative oder traditioneller Musik von Talenten aus der ganzen Welt zu. Wir freuen uns darauf, einem Publikum aus verschiedenen Nationalitäten und Kulturen einen Abend mit diversen musikalischen Beiträgen präsentieren zu können.

<b>Leitung</b>	Julie Daludado, Kontakt zum mitmachen: piastamusikio@yahoo.com
<b>Termin</b>	Mi 19.01.2011, 18 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### AFTERWORK PARTY

Voller Stundenplan? Referatstuppentermine? Jobben neben dem Studium? Klausurvorbereitung? Absolut im Dauerstress? Das Semester nähert sich dem Ende und wir sind uns sicher, du hast viel gearbeitet und Lust auf eine Pause – auf einen relaxten Abend mit netten Leuten, guter Musik, interessanter Ablenkung, Snacks und Getränken! Eine gute Gelegenheit, auch einmal Abstand vom Unistress zu nehmen. Wir verwandeln an diesem Abend unser Café in eine Afterwork-Lounge zum Entspannen, Kommunizieren und Spaßhaben. Kommt einfach vorbei und genießt einen Abend bei PIASTA in lockerer Lounge-Atmosphäre. Eine kleine Überraschung bereiten wir auch für euch vor.

<b>Termin</b>	Mi 26.01.2011, 18 Uhr
<b>Ort</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### KULTUR UND FREIZEIT

#### HAMBURG ENTDECKEN

#### RUNDGANG DURCH DAS GRINDELVIERTEL

Wisst ihr, dass das Grindelviertel schon seit längerer Zeit ein Zentrum des jüdischen Lebens in Hamburg ist? Habt ihr schon gehört, dass auf dem heutigen Universitätsgelände früher Synagogen zu sehen waren, die in der Zeit des Nationalsozialismus zerstört und niedergebrannt worden sind? All das und viel mehr über die Vergangenheit und die Gegenwart des Campusgeländes und des Grindelviertels könnt ihr in einem Rundgang in Begleitung einer professionellen Führung erfahren. Anschließend an die Führung werden wir ein jüdisches Literaturcafé und zugleich ein Kulturzentrum besuchen, wo es eine Vielfalt an Speisen mit unterschiedlichsten internationalen Einflüssen zu kosten gibt.

<b>Termin</b>	Fr 22.10.2010 (voraussichtlich), 14.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Ksenia Paderina
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung +info</b>	www.uni-hamburg.de/inka

#### ALTERNATIVE HAFENRUNDFAHRT „BLINDE PASSAGIERE“

Diese Hafenrundfahrt blickt hinter die Kulissen der Tourismusattraktionen und Sehenswürdigkeiten des Hamburger Hafens. In den 90er Jahren des 20. Jh. wurden der Hamburger Wasserschutzpolizei jährlich mehr als 100 Flüchtlinge gemeldet, die versuchten auf Seeschiffen versteckt nach Hamburg einzureisen. Die meisten von ihnen kamen aus West- und Nordafrika. Die Zahl der jährlich in Hamburg ankommenden blinden Passagiere ist im neuen Jahrtausend auf teilweise unter 10 gesunken. Diese Hafenrundfahrt informiert über die Gründe des Rückgangs, erzählt von technischer Überwachung, rechtswidrigen Rückschiebungen und der Vernichtung der Lebensgrundlage westafrikanischer Fischer.

<b>Termin</b>	Fr 29.10.2010, 19.00–20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Start der Rundfahrt ist am Anleger Vorsetzen (City Sporthafen, Feuerschiff), zu erreichen über die U-Bahn Station Baumwall, Ausgang Überseebücke
<b>Leitung</b>	Edyta Bogucka
<b>Selbstbeteiligung</b>	3,50 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## BESUCH DES SCHMIDTS TIVOLI THEATERS: „CAVEMAN“

Caveman begeistert seit Jahren die Zuschauer mit seiner Erläuterung der kleinen und großen Unterschiede zwischen Mann und Frau. Männer sind Jäger und Frauen Sammlerinnen – daran haben über 10.000 Jahre Evolution nichts geändert. Wie der sympathische Höhlenmensch Caveman diesen Konflikt beschreibt, ist ein permanenter Angriff auf die Lachmuskeln. Was der Durchschnitts-Mann schon immer vermutet hat, weiß Caveman aus erster Hand: Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen! Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Caveman das befremdliche Universum der Sammlerinnen, beobachtet dabei mit immensem Mitteilungsbedürfnis, trockenem Humor und ironischem Blick aber auch die Lebensweise des Jägers. So entsteht etwas, das den Humor auf eine neue Evaluationsstufe hebt und ihr seid herzlich eingeladen, an diesen Abend voller Spaß und Freude teilzunehmen! Wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	Do 04.11.2010, 18.45–23.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schmidts Tivoli Theater, Spielbudenplatz, 27–28, Reeperbahn
<b>Leitung</b>	Damara Zimmermann
<b>Selbstbeteiligung</b>	5,80 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## BESUCH DES TROPEN-AQUARIUMS HAGENBECK

Du studierst und hast Kinder? Du weißt manchmal bei schlechtem Winterwetter nicht, was du unternehmen sollst? Wir machen uns an diesem Tag auf die Suche nach exotischen Wäldern und Tieren, entfliehen der dunkelsten Jahreszeit und entdecken faszinierende Unterwasserwelten.

Seid ihr Meeresbewohnern jemals nahe gekommen? Habt ihr schon mal die Gelegenheit gehabt, den Dschungel oder die Unterwasserwelt zu erleben? Das neue Erlebnis-Aquarium mit seiner Tropenwelt ist wirklich einzigartig. Erlebt hier mehr als 14.300 exotische Tiere! Beobachtet über 300 unterschiedliche Arten in ihrem Lebensraum – an Land, im Wasser und unter der Erde. Erlebt die tiefsten Meere, den tropischen und subtropischen Urwald sowie geheimnisvolle Höhlen. Auf 8.000 Quadratmetern geht ihr über vier Ebenen auf Expedition...

<b>Leitung</b>	Herlinda Martinec
<b>Termin</b>	Sa 13.11.2010; Uhrzeit, Treffpunkt und Selbstbeteiligung werden rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## PLÄTZCHEN BACKEN AUF DEN MÄRCHENSCHIFFEN AM JUNGFERNSTIEG

Ende November verwandeln sich wieder 5 Alsterdampfer am Jungfernstieg in bezaubernde Märchenschiffe – Frau Holle, Sterntaler, Schneewittchen, Zauberflöte und Rapunzel. Auf den zwei Backschiffen Frau Holle und Sterntaler können leckere Plätzchen gebacken werden.

Du studierst und hast Kinder? Diese wunderschöne Tradition des Plätzchenbackens am Jungfernstieg ist wie jedes Jahr ein Spaß, den ihr definitiv nicht verpassen solltet! Komm zusammen mit deinen Kindern mit zum Plätzchenbacken! Wir freuen uns jetzt schon darauf!

<b>Leitung</b>	Herlinda Martinec
<b>Termin</b>	Sa 11.12.2010; Uhrzeit, Treffpunkt und Selbstbeteiligung werden rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## RATHAUS- UND WEIHNACHTSMARKT-BESUCH FÜR PROMOVIERENDE

Liebe Promovierende der Uni Hamburg! Im Winter möchten wir mit euch einen interessanten und weihnachtlich gestimmten Nachmittag in unserer geliebten Stadt Hamburg verbringen! Wir besuchen das Hamburger Rathaus – eines der beeindruckendsten Regierungsgebäude in Deutschland und erfahren viel Interessantes über seine Geschichte, Architektur und Gegenwart. Anschließend gehen wir gemeinsam auf den traditionellen Weihnachtsmarkt am Rathaus und philosophieren bei einer Tasse Glühwein über das Leben und die Promotion.

<b>Termin</b>	Sa, 11.12.2010, 16.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	vor dem Haupteingang Hamburger Rathaus
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss., Luna Ivashchenko, Germanistin
<b>Anmeldung</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Betreff: „Rathausbesuch“)

## DIALOG IM DUNKELN

Studierende sind herzlich zum „Dialog im Dunkeln“ eingeladen! Macht euch darauf gefasst, in völliger Dunkelheit zu stolpern und absolut NICHTS zu sehen. Mit einem Blindenstock bewaffnet, werdet ihr in einer Gruppe durch den Raum schreiten, geführt von der Stimme einer/eines sehbehinderten Mitarbeiterin/Mitarbeiters. „Die Besucher treten ein, in eine Welt völliger Dunkelheit. Düfte, Temperaturen, Windströme und Geräusche kreieren nicht-visuelle Erlebnisräume, die auf dem Weg etwa durch eine Parklandschaft, eine Großstadt oder am Ende an einer Bar erschlossen werden.“ Im „Dialog im Dunkeln“ lernt man, dass die Welt der Blinden sehr laut ist, viel lauter als unsere, obwohl wir von der gleichen Geräuschkulisse umgeben sind. Man „sieht“ die Welt mit anderen Augen und fragt sich: „Ist es ein Handicap, zu sehen oder nicht zu sehen?“ Es ist ein Erlebnis. Ein Muss. Eine großartige Erfahrung!

<b>Termin</b>	Sa 08.01.2011
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Dijana Kosovac & Patricia Thao-Han Luu
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## BESUCH IM MINIATUR WUNDERLAND

Wir laden euch herzlich ins Miniatur Wunderland in der Speicherstadt ein! Mit ca. 1.000.000 BesuchernInnen im Jahr ist es die meistbesuchte Dauerausstellung Norddeutschlands. Mit viel Aufwand und Liebe zum Detail wurden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Österreich, dem Harz, Hamburg, Amerika, Skandinavien und der Schweiz originalgetreu nachgebildet und in eine traumhafte, technisch sehr anspruchsvolle Modellbaulandschaftskulisse integriert. So entführt z.B. der Amerika-Abschnitt die BesucherInnen auf eine Rundreise durch die Vereinigten Staaten: von Miami, die Everglades über den Grand Canyon, Cape Canaveral, Las Vegas mit seinen vielen tausend Lichtern bis in die Rocky Mountains. Der Besuch im Miniatur-Wunderland hat auch etwas vom Charakter einer Mini-Landrundfahrt. In jedem Abschnitt wurden zudem viele witzige phantasievolle Details eingebaut, die ihr als BesucherInnen selbst entdecken sollt. Ein Erlebnis für alle mit Spaßfaktor pur!

<b>Termin</b>	Sa 15.01.2011, 11.00–15.00 Uhr
<b>Ort</b>	Eingang Miniatur Wunderland Hamburg, Kehrvieler 2-4, Block D, Hamburg-Speicherstadt
<b>Leitung</b>	Aliaksandr Rachko
<b>Selbstbeteiligung</b>	3,75 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## PLANETARIUM HAMBURG – „DER HIMMEL AUF ERDEN“

Sternenwissen, Konzerte von Klassik bis Pop, Musikshows und Vorträge von großen Forschern und Denkern unserer Zeit – all das wird den BesucherInnen im Hamburger Planetarium angeboten. Es befindet sich seit 1930 im ehemaligen Wasserturm im Stadtpark und empfängt jährlich rund 300.000 BesucherInnen. Macht euch bereit, die Geheimnisse des Universums gemeinsam mit uns zu entdecken!

<b>Termin</b>	Sa 22.01.2011
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Ewgenia Kostogryz & Genhua Zhao
<b>Selbstbeteiligung</b>	4,50 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## BESICHTIGUNG DES U-BOOTS U-434 AM HAMBURGER HAFEN

Wer von euch hat schon mal ein russisches U-Boot gesehen? Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 sind mehr als 150 U-Boote außer Dienst gestellt worden, die meisten im Jahre 1995. Als Spionage-U-Boot wurde die U-434 für besondere Einsatzzwecke genutzt, wie für die gefährlichen U-Bootjagden bei der Blockade vor Kuba oder für geheime Spionagemissionen vor der Ostküste der USA. Die U-434 am Fischmarkt stand 26 Jahre im Dienst der russischen Marine, bis sie im April 2002 durch das U-Bootmuseum Hamburg GmbH gekauft wurde. Es ist sicherlich sehr interessant da drin!

PIASTA lädt euch ein, in ein Museum mit Erlebnis-Charakter „abzutauchen“, selber Gefühle zu entwickeln, Gerüche nach Öl und harter Arbeit aufzunehmen und sich in die Menschen einzufühlen, die dort dienten und lebten.

<b>Termin</b>	Sa 05.02.2011, 11.00–14.00 Uhr (voraussichtlich)
<b>Ort</b>	St.Pauli Fischmarkt 10, 20359 Hamburg
<b>Leitung</b>	Aliaksandr Rachko & Navid Bargrizan
<b>Selbstbeteiligung</b>	5 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## SCHLITTSCHUHLAUFEN IN DER INDOO EISARENA FÜR PROMOVIERENDE

Für Promovierende, die dem „Schreibtisch-Alltag“ zumindest für einige Stunden entfliehen wollen, sind ein paar Stunden auf dem Eis eine wunderbare Abwechslung. Die INDOO EISARENA im Pflanzen und Blumen bietet die perfekte Location, andere Promovierende jenseits der Bücherberge kennenzulernen. Natürlich erwarten wir keine sportlichen Höchstleistungen, dafür aber eine ganze Menge Spaß. Mit dem richtigen Zusammenhalt kann jede/r AnfängerIn elegant ins Ziel gleiten, davon sind wir überzeugt. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit, uns beim gemeinsamen Abendessen weiter auszutauschen.

<b>Termin</b>	Sa 12.02.2011, ab 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekanntgegeben
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:yue.yang@verw.uni-hamburg.de">yue.yang@verw.uni-hamburg.de</a> (Betreff: „Schlittschuhlaufen“)

## AUSFLÜGE

### AUSFLUG NACH BERLIN

Die Geschichte der Bundeshauptstadt reflektiert eindrucksvoll und anschaulich Höhen und Tiefen der deutschen Geschichte der letzten 150 Jahre. Lange Zeit war die Stadt Residenz brandenburgischer Kurfürsten, dann die Hauptstadt des Königreichs Preußen und später die des vereinigten deutschen Reiches. Die Stadt stand im Mittelpunkt größter politischer Auseinandersetzungen in der republikanischen Zeit, während des Nationalsozialismus und der Teilung Deutschlands. Als Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands ist Berlin heute ein spannendes kulturelles, soziales und politisches Experimentierfeld. Durch diese Exkursion wird euch die Gelegenheit gegeben, euch vor Ort mit verschiedenen historischen Schichten dieser Stadt auseinanderzusetzen und Berlin aus mehreren Perspektiven zu erleben. Die Architektur, die öffentlichen Plätze, Denkmäler und der Alltagsrhythmus Berlins bieten einen spannenden Einblick in die Beschaffenheit des Lebens der Stadt. Geplant sind deshalb die Besichtigung eines Museums, einiger bundesdeutscher Einrichtungen sowie die Promenade in der Stadt.

<b>Termin</b>	Sa 23.10.2010, ganztägig
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	David Assatiani
<b>Selbstbeteiligung</b>	12 € (inkl. Mittagsessen bis zu max. 12 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### AUSFLUG NACH BREMEN

Bremen ist eine norddeutsche Metropole mitten im Leben, mit großer maritimer Vergangenheit. Diese Wurzeln haben die Stadt zu einem internationalen und weltoffenen Ort gemacht. Mehr als 1200 Jahre zählt die Stadtgeschichte. Und wir wollen ihr hautnah begegnen.

Wir werden die geschichtsträchtige Hansestadt Bremen auf dem historischen Marktplatz mit dem prächtigen Rathaus, der Figur des Rolands (beide UNESCO-Weltkulturerbe), dem Bremer Dom, in der traditionsreichen Böttcherstraße, den malerischen Gassen des Schnoor-Viertels und bei der Windmühle am Wall erleben. Wir werden in eine märchenhafte Welt eintauchen, wo natürlich auch die weltbekanntesten Bremer Stadtmusikanten nicht fehlen dürfen. Des Weiteren werden wir uns auf die Suche nach den Spuren der berühmten Gestalten des Märchens der Gebrüder Grimm machen. Und wir werden sie sicherlich finden! Ihr seid zu dem Ausflug herzlich eingeladen!

<b>Termin</b>	Sa 30.10.2010, 09.45–19.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	HBf HH vor Burger King
<b>Leitung</b>	Aliaksandr Rachko
<b>Selbstbeteiligung</b>	8 € (inkl. Mittagsessen bis zu max. 12 €)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TAGESAUSFLUG NACH UELZEN

„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit.“

(Friedensreich Hundertwasser)

Man braucht nicht unbedingt nach Wien zu fahren, um die faszinierende Architektur von Friedensreich Hundertwasser auf sich wirken zu lassen. Der Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen ist ein zauberhaftes Beispiel dafür. Wir werden in Begleitung einer kompetenten Führung durch den „Umwelt- und Kulturbahnhof“ gehen und Antworten auf



unsere Fragen bekommen. Dabei werden wir das Genie des Wiener Künstlers erleben. Später werden wir die Nordzuckerfabrik besichtigen und mehreres über die Zuckerfamilie zu hören bekommen. Wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	Sa 13.11.2010
<b>Treffpunkt</b>	Hamburg Hauptbahnhof
<b>Leitung</b>	Perihan Karadeniz & Yuliya Krestyaninova
<b>Selbstbeteiligung</b>	8 € (inkl. Mittagessen bis zu max. 12 €)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### WEIHNACHTLICHER STADTRUNDGANG IN LÜBECK

In der kalten Jahreszeit gibt es viel in Norddeutschland zu erleben, z. B. einen weihnachtlichen Stadtrundgang in der Lübecker Altstadt. Wir laden euch dazu herzlich ein! Zuerst werden wir durch die Lübecker Gassen und Gruben auf den Spuren der Seefahrer, Kaufleute und Handwerker geführt. Dann werden wir alle bekannten Sehenswürdigkeiten wie das Holstentor, die Marienkirche, den Dom, das Buddenbrookhaus und natürlich das Rathaus „erlaufen“. Ein gemeinsames Mittagessen ist auch vorgesehen. Die Führung beenden wir am historischen Weihnachtsmarkt, wo es nach gebrannten Mandeln, gerösteten Maronen, Glühwein, Kräuterbonbons und leckeren Bratwürstchen duftet. Dort können wir auch passende Geschenke für unsere Lieben suchen.

<b>Termin</b>	Sa 04.12.2010, 10.00 Uhr (voraussichtlich)
<b>Treffpunkt</b>	Hamburg Hauptbahnhof
<b>Leitung</b>	Yuliya Krestyaninova & Perihan Karadeniz
<b>Selbstbeteiligung</b>	7,30 € (inkl. Mittagessen bis zu max. 12 €)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### EIN WINTERMÄRCHEN – EINE REISE NACH LÜBECK MIT ÜBERNACHTUNG IN EINER JUGENDHERBERGE

Die Hansestadt Lübeck ist nicht nur die größte Stadt Schleswig-Holsteins, sondern auch eine der schönsten Städte Deutschlands. Bekannt für ihr mittelalterliches Altstadtviertel, einzigartige Architektur und zahlreiche Museen, wie das Buddenbrookhaus und das Günter Grass-Haus, gehört Lübeck seit vielen Jahren zu den beliebtesten Orten zahlreicher Touristen aus der ganzen Welt.

Lasst uns zusammen die schönsten Ecken dieser Stadt entdecken! Auf unserer Reise werdet ihr die kulturelle Seite Lübecks mit einer Stadtführung und einer Besichtigung des Günter Grass-Hauses kennenlernen. Aber nicht nur architektonische Meisterwerke und Museen kennzeichnen Lübeck. Deutschlandweit ist diese Stadt berühmt für ihre Weihnachtsmärkte. Auf unserer Reise ins Lübecker Wintermärchen habt ihr die Chance, diese magische Atmosphäre zu erleben!

<b>Termin</b>	Fr 11.12.2010–Sa 12.12.2010, Abreise um 07.15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Hamburg Hbf
<b>Leitung</b>	Vera Makarenko & Tatyana Orlova
<b>Selbstbeteiligung</b>	13 € (inkl. Mittag- u. Abendessen)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### „HAMBURGER SCHNEE-EXPRESS“ – IN KOOPERATION MIT DEM HAMBURGER HOCHSCHULSPORT

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns Skifahren oder Snowboarden zu gehen! Mit dem Hamburger Hochschulsport fahren wir gemeinsam in ein Alpincenter, wo wir Skifahren und Snowboarden lernen können.

Als Fortgeschrittene habt ihr die schöne Gelegenheit, eure Fähigkeiten vor dem geplanten Skiurlaub nochmals aufzufrischen! Alles was ihr zum Skifahren und Snowboarden benötigt, wird euch zur Verfügung gestellt: Bustransfer, ein qualifizierter Trainer, Pistennutzung, Materialverleih, Buffet und Getränke. Lasst euch diese einmalige Chance nicht entgehen. Kommt und versucht es mal!

<b>Termin</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben (voraussichtlich im Jan. oder Feb.)
<b>Ort</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Yuliya Krestyaninova
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### INTERKULTURELLES ERLEBEN

**FÜHRUNG IN DER HAMBURGER KUNSTHALLE ZU „BILDER VOM ORIENT“**  
Ihr seid herzlich zu einer speziellen Führung in der Hamburger Kunsthalle eingeladen. Die Kunsthistorikerin Marion Koch wird uns zum Thema „Bilder vom Orient“ referieren.

Es handelt sich dabei um einen Rundgang durch die Jahrhunderte der Bild-/Malereigeschichte. Unter dem Aspekt der westlich-christlich geprägten, künstlerischen Darstellung des Orients oder des Orientalen wird das „Andere“, das „Fremde“ betrachtet. Die Anführungszeichen sollen darauf hindeuten, dass schon diese Begrifflichkeit problematisch ist – ebenso der Begriff „Orient“. Aber auch dies ist Inhalt dieses Rundgangs. Um das Gesehene zu reflektieren, seid ihr anschließend zu einem Kaffee in der Kunsthalle eingeladen!

<b>Termin</b>	Sa 06.11.2010, 15.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Foyer der Hamburger Kunsthalle (Alt-Gebäude)
<b>Leitung</b>	Jorge Vega Vilanova & Elena Kirilova Kireva
<b>Selbstbeteiligung</b>	4,40 € (inkl. Führung und Snack bis zum max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### HOLIDAY ON ICE

Fantastische Kostüme, hochkarätiger Eiskunstlauf, faszinierende Spezialeffekte und weltweit über 320 Millionen begeisterte Zuschauer. All das macht *Holiday on Ice* zur beliebtesten und meist gesehenen Eisshow der Welt. Das Festival feiert seine Weltpremiere in der O2 World Hamburg und präsentiert sich verführerisch beim Maskenball in Venedig, geheimnisvoll beim Tanz der Geister und Vampire als auch heißblütig beim Bolero. Die neue Show verspricht von der ersten bis zur letzten Minute Vergnügen pur mit französischen Haute Couture-Kostümen, Laser Lights und einem echten Feuerwerk. Dazu seid ihr herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	Fr 12.11.2010, 19.00–23.00 Uhr
<b>Ort</b>	O2 World Arena Hamburg, Sylvesterallee, 10
<b>Leitung</b>	Damars Zimmermann & Dijana Kosovac
<b>Selbstbeteiligung</b>	7,20 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### SPRACHKURS ESPERANTO

Wahrscheinlich hätte der russisch-polnische Arzt und Philologe Zamenhof nie gedacht, als er im 19. Jahrhundert die Kunstsprache Esperanto schuf, dass diese sich so nachhaltig in aller Welt verbreiten wür-

de: Einige Austauschorganisationen und Initiativen nutzen sie heute sogar als „Amtssprache“ und mit vermutlich einer Million SprecherInnen (davon 1.000 bis 10.000 Muttersprachler) feiert Esperanto nun bald schon sein 125. Jubiläum. Esperanto kann ohne Vorkenntnisse innerhalb weniger Wochen erlernt werden. Und genau das wird durch dieses einmalige Seminar angeboten. Natürlich werden wir uns auch mit der Philosophie der lingua franca beschäftigen, die einst helfen sollte, im Dienste der Völkerverständigung die babylonische Sprachverwirrung zu überwinden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, doch Interesse und Neugier sollten vorhanden sein.

<b>Termine</b>	Sa 13.11.2010, 27.11.2010, 11.12.2010, vierter Termin wird im Seminar bekannt gegeben; Uhrzeit: jeweils 10.00–14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Jorge Vega Vilanova
<b>Selbstbeteiligung</b>	kostenfrei
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### ENTDECKUNGSREISE ZU UNTERSCHIEDLICHEN CHRISTLICHEN GEMEINDEN IN HAMBURG

Hamburg beherbergt viele Kirchen. Das architektonische Interesse an den Kirchen zeigt die Bedeutung der christlichen Geschichte für Hamburg. Die Kirchenkultur gewinnt immer mehr an Bedeutung. Lasst uns die Gelegenheit nutzen, um an drei Sonntagen Hamburger Kirchen mit deutschen, afrikanischen und internationalen Gemeinden zu besichtigen und zu beobachten, wie verschiedene Kulturen den Weg des Glaubens beeinflussen.

<b>Termin</b>	So 21.11.2010 (voraussichtlich)
<b>Ort</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Ajonina Humphrey Njeatih
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### RUNDGANG IN DEN HAMBURGER MOSCHEEN

Hamburg ist reich an kultureller als auch religiöser Vielfalt, worauf wir stolz sein können. Neben wunderschönen Kirchen und Synagogen nehmen insbesondere auch zwei Moscheen mit Minarett in der Architekturlandschaft Hamburgs ihren Platz ein. Wir laden euch herzlich zu einem Rundgang in die Hamburger Moscheen ein. Gemeinsam werden wir die Gebetshäuser besichtigen und in Anwesenheit einer Theologin/eines Theologen die Möglichkeit haben, Antworten auf unsere Fragen zum Islam zu bekommen. Auch an das leibliche Wohl ist gedacht! Abschließend wollen wir bei einem Snack und einem Stück Baklava (orientalisches Dessert) das Gesehene gemeinsam reflektieren.

<b>Termin</b>	Sa 27.11.2010 (voraussichtlich), 15.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee, vor dem Hauptgebäude
<b>Leitung</b>	Sevgi Ünver
<b>Selbstbeteiligung</b>	4,40 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 8 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### KINO AUF ENGLISCH

Wir studieren zwar in Deutschland, dennoch ist die englische Sprache für uns alle sehr wichtig. Filme im englischen Originalton anzuschauen macht nicht nur Spaß, sondern hilft auch im Englischen „fit“ zu bleiben. Deswegen gehen wir auch in diesem Semester ins Streit's Filmtheater am Jungfernstieg 38, und schauen uns einen englischsprachigen Film

an. Im Anschluss seid ihr herzlich ins Hamburger ALEX eingeladen, um gemeinsam etwas zu trinken und über den gesehenen Film zu diskutieren. Der Titel des Filmes wird rechtzeitig angekündigt!

<b>Termin</b>	Do 09.12.2010 (voraussichtlich), 18.00–22.00 Uhr
<b>Ort</b>	Streit's Filmtheater, Jungfernstieg 38
<b>Leitung</b>	Tatjana Orlova
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### BALLETBESUCH „CHOPIN DANCES“

Die Hamburgische Staatsoper in der Neustadt gehört zu den weltweit führenden Opernhäusern und blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Heute gehört die Hamburgische Staatsoper zu den renommiertesten Opernhäusern der Welt, die Fachzeitschrift Opernwelt zeichnete sie 1997 und 2005 als „Opernhaus des Jahres“ aus. PIASTA lädt euch zu „Chopin Dances“, zu einem Ballettabend ein, der nicht nur zwei mitreißende Ballette von Jerome Robbins auf die Bühne holt, sondern die neue Kreation von John Neumeier als auch die Musik von Andrzej Panufnik, eines Landsmannes Chopins, mit präsentiert.

<b>Termin</b>	Fr 14.01.2011, 17.30–22.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Leitung</b>	Damars Zimmermann & Navid Bargrzan
<b>Selbstbeteiligung</b>	6,40 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### THE ENGLISH THEATER: „DON'T MISUNDERSTAND ME“ VON PATRICK CARGILL

Um ein englisches Theaterstück zu sehen, muss man nicht nach London reisen! In Hamburg findet man ein veritables englisches Theater mit englischen ProfischauspielerInnen. The English Theater of Hamburg ist das älteste professionelle englische Theater Deutschlands, welches 1976 gegründet wurde. Seit nunmehr 31 Jahren treten hier erfahrene SchauspielerInnen aus dem englischsprachigen Raum in einer Vielzahl von Theaterstücken auf. Ihr seid herzlich ins English Theater eingeladen, die Komödie „Don't misunderstand me“ von Patrick Cargill in der Sprache Shakespeares zu hören und zu sehen! Seit der ersten Vorstellung 1984 ist diese leichte britische Komödie sowohl beim Publikum als auch bei der Kritik gleichermaßen ein Favorit. Danach gehen wir in ein gemütliches Cafe und tauschen unsere Eindrücke über das Gesehene aus.

<b>Termin</b>	Do 20.01.2011, 19.30 Uhr (voraussichtlich)
<b>Ort</b>	The English Theatre of Hamburg, Lerchenfeld 14
<b>Leitung</b>	Ewgenia Kostogryz & Yuliya Krestyaninova
<b>Selbstbeteiligung</b>	8 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### KAMPF DER KÜNSTE IM ZEISE-KINO

Jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat kommen in den Zeise Kinos einige HobbykünstlerInnen zusammen, um in einem Slam durch Publikumsentscheid einen Sieger zu küren. Am ersten Freitag im Monat steht der Singer Slam auf dem Programm. Gestandene MusikerInnen und PoetInnen treten beim Kampf der Künste gegeneinander an, um zu beweisen, wie Stimme und Instrument einen ganzen Saal und eine fünfköpfige Jury zum Weinen, Schreien, Zittern oder Lachen bringen können. Und manchmal auch zu allem gleichzeitig. Ihr werdet diesen wortgewaltigen und außergewöhnlichen Abend

sicherlich als das in Erinnerung behalten, was der Name schon verspricht: einen Kampf der ganz großen Künste.

<b>Termin</b>	Fr 04.02.2011 (voraussichtlich), 22.30–ca.01.00 Uhr
<b>Ort</b>	Zeise Hallen, Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg
<b>Leitung</b>	Edyta Bogucka
<b>Selbstbeteiligung</b>	3,75 € (inkl. Snack oder Getränk bis zu max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### MONDAY NIGHT IN DER STAGE SCHOOL

*Monday Night* gilt als Geheimtipp und begeistert immer wieder zahlreiche ZuschauerInnen. *Monday Night* ist eine bunte Mischung von Stücken aus dem Bereich Tanz, Schauspiel und Gesang. Im Rahmen dieser Vorstellung haben die SchülerInnen der Stage School die Gelegenheit, mit Szenen aus berühmten Musical-, Musik- und Theaterinszenierungen sowie Tanzchoreographien und Eigenkompositionen ihre Professionalität öffentlich vorzustellen. Wenn ihr Lust auf einen unvergesslichen Abend habt, dann seid ihr herzlich eingeladen, mit uns die Performances gemeinsam zu erleben. Wir freuen uns auf euch!

<b>Termin</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben (voraussichtlich Januar/ Februar 2011); Uhrzeit 20.00–ca.23.00 Uhr
<b>Ort</b>	Altonaer Theater, Museumstraße 17, 22765 Hamburg-Altona
<b>Leitung</b>	Kosovac Dijana
<b>Selbstbeteiligung</b>	wird rechtzeitig bekanntgegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### EIN VORTRAG ZU ALFRED WEBER (1868–1958) – VON DER GESCHICHTSPHILOSOPHIE ZUR KULTURSOZIOLOGIE

Die Generation der StudentInnen, deren erste bewusste Erfahrungen in die Ära nach 1989 fallen, lebt zumindest in den metropolitanen Wohlstandsregionen in der Gewissheit eines Posthistories, die lediglich an ihren Rändern durch Kulturkämpfe irritiert wird. Die Geschichte scheint in der absoluten Gegenwart des Internets aufgehoben zu sein. Geschichte, sofern sie nicht bereits in der Schule als Gruselkabinett der Machtkämpfe, des Nationalismus und der Totalitarismen des 20. Jahrhunderts präsentiert wurde, verspricht ansonsten eher gähnende Langeweile. Nichts Neues unter der Sonne! Warum also an einen Denker erinnern, der nach dem „Sinn des geschichtlichen Daseins“ fragte? Was kann dieser „Nachzügler des 19. Jahrhunderts“ den Studierenden des 21. Jahrhunderts vermitteln? Alfred Weber, der bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg das „Ende der bisherigen Geschichte“ prognostizierte, hat noch als 80jähriger eine offene und radikale Anthropologie der Globalgeschichte gleichsam als Testament für die Jüngeren vorgelegt. Es ging ihm um den Freiheits- und Humanitätsspielraum in einer grundlegend neuen historischen Situation in Bezug auf Mensch und Erde. Seine „scienza nuova“, die Kulturosoziologie, sollte die Sinne schärfen für die schöpferischen Möglichkeiten in einem Zeitalter der begrenzten Ressourcen, eines klein gewordenen Sterns, dessen Wirklichkeit uns ansonsten eher Selbstbeherrschung abverlangt.

Der Vortrag des Historikers Dr. Frank Tremmel wird den Lehrer Kafkas, Fromms, Elias und Flechtheims vorstellen und Webers Impulse für eine historische Anthropologie der Freiheit aufzeigen.

<b>Leitung</b>	David Assatiani
<b>Termin</b>	Termin Uhrzeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

# TRAINING UND COACHING PROGRAMM



## TRAINING UND COACHING PROGRAMM

### NEU: ERSTSEMESTERMENTORING UND MATHEMENTORING

Was bedeutet Mentoring? Mentoring bezeichnet die Tätigkeit einer Person (Mentor/in), die ihre Erfahrung und ihr Wissen an eine unerfahrenere Person weitergibt.

Beim Erstsemester-Mentoring möchten wir die neuen Studierenden beim Lernen und Einüben der wichtigsten Basiskompetenzen für ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Studium an der Uni HH unterstützen.

Beim Mathementoring möchten wir alle Studierende unterstützen, die in ihrem Studienfach Matheprüfungen bestehen müssen. Nicht Mathe-Studierende wollen wir beim Mathe-Verstehen und Entwickeln neuer Mathelearnstrategien helfen.

Die PIASTA-MentorInnen sind erfahrene Studierende, die für die Leitung einer interkulturellen Lerngruppe geschult wurden. Deutsche wie internationale Studierende kennen die Unterschiede zwischen Schul- und Universitätssystem meistens noch nicht und haben daher viele Fragen. Nicht nur internationale sondern auch viele deutsche Studierende sind zudem neu in Hamburg und freuen sich über neue Kontakte. In deiner Mentoring-Gruppe erhältst du Infos, Tipps und Unterstützung von deiner/m erfahrenen Mentor/in und darfst wirklich ALLE Fragen stellen. Gleichzeitig kannst du neue Leute kennenlernen, die dich im besten Falle dein ganzes Studium lang begleiten.

#### ERSTSEMESTERMENTORING – STUDIENANFANG LEICHT GEMACHT FÜR STUDIERENDEN DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Du bist neu an der Universität Hamburg, möchtest lieber zusammen als alleine studieren und hast Lust auf vielfältige Kontakte? Du wünschst dir einen erfolgreichen Semestereinstieg, bei dem du nicht alleine bist? Dann melde dich an zum PIASTA Erstsemester-Mentoring. Ein Semester lang triffst du dich regelmäßig in einer kleinen Gruppe mit deinen PIASTA-MentorInnen. Hierbei geht es beispielsweise um die Organisation des Lernens, um Tipps zum Verfassen von Hausarbeiten und um die wichtigsten Fragen rund um den Studieneinstieg, aber auch um das gegenseitige Kennenlernen.

- Wie plane ich mein Semester?
- Worauf muss ich bei der Vorbereitung und Präsentation von Referaten achten?
- Lerntechniken, Recherche im Internet und in den Campus-Bibliotheken
- Meine erste Hausarbeit
- und vieles mehr

Deine PIASTA-MentorInnen werden dich durch das erste Semester begleiten und dir bei deinen Fragen rund ums Studium behilflich sein.

<b>Termine</b>	Mentoringgruppe A: Di 02.11.2010, Di 23.11.2010 und Di 14.12.2010, 12.00–14.00 Uhr; Mentoringgruppe B: Di 02.11.2010, Di 23.11.2010 und Di 14.12.2010, 14.00–16.00 Uhr; Mentoringgruppe C: Di 02.11.2010, Di 23.11.2010 und Di 14.12.2010, 16.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

Die Mentoringgruppen werden in mehreren Parallelgruppen zu verschiedenen Uhrzeiten angeboten. Im Januar oder Februar findet für alle Gruppen zusammen ein gemeinsamer Abschluss statt. Ein Ausflug oder eine andere Kultur- oder Freizeitaktivität erwartet euch, lasst euch überraschen!

#### MATHEMENTORING – MATHE LEICHT GEMACHT FÜR STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Egal welches Fach, ob BWL, VWL, Naturwissenschaften ..., viele Studierende haben immer wieder Probleme mit Mathe. Und vielen kommt sogar manchmal der Gedanke, das Studium wegen Mathe abzubrechen. Wo liegt das Problem? Ist Mathe an der Uni wirklich so schwer? Nein ist es nicht!

Man ist einfach am Anfang des Studiums noch nicht daran gewöhnt, in einem Studium andere Lernstrategien als in der Schule zu benutzen, auch für Mathe! Du musst aber nicht alleine zuhause an deinem Matheskript verzweifeln. Wir waren schon in deiner Lage und wollen dir nun mit unserem Erfahrungsschatz helfen.

Das Mathe-Mentoring ist kein Mathematikutorium. Wir werden dir in diesem Programm erst einmal helfen, wie man sich überhaupt der sehr abstrakten Mathematik annähern kann, wie man am besten die Vorlesungen nacharbeitet, wie man in der Vorlesung dem Dozenten am besten folgen kann und vieles mehr. Selbstverständlich darfst du die TutorInnen auch alles, was du willst, zum Thema Mathe fragen. Also worauf wartest du dann noch? Melde dich an!

<b>Termin</b>	wird rechtzeitig bekannt gegeben: <a href="http://www.uni-hamburg.de/piasta">www.uni-hamburg.de/piasta</a> (Training und Coaching)
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)
<b>Leitung</b>	Christopher Paulus Imanto
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### ARBEITS- UND LERnteCHNIKEN

**ACEM-MEDITATION – IN KOOPERATION MIT DEM HAMBURGER HOCHSCHULSPORT**  
Examensstress und Termindruck sollten nach diesem Kurs der Vergangenheit angehören: Die skandinavische Meditationsmethode ACEM vermittelt den TeilnehmerInnen Übungen zur Tiefenentspannung. Urlaubsreife, geplagte Studierende lernen hier, eigene Energiereserven freizusetzen, um ihr allgemeines Wohlbefinden zu verbessern und so leistungsfähiger zu werden.

ACEM-Meditation ist einfach zu erlernen und lässt sich problemlos in den Alltag übertragen: Vor der Vorlesung oder nach der Arbeit eine kurze Entspannungsphase einlegen – eine Sportart mit Erholungsgarantie! Der Hochschulsport Hamburg organisiert ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot. Neben ACEM-Meditation sind insbesondere auch gesundheitsorientierte Bewegungsangebote und freizeitorientierte Sportkurse interessant, die einen gezielten Ausgleich zu studienbedingten psychischen und physischen Belastungen schaffen können.

<b>Termine</b>	Sa 20.11.2010 und So 21.11.2010 (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Feldbrunnenstrasse 70
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/NEU/sportarten/aktueller_zeitraum/Acem-meditation.htm">http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/NEU/sportarten/aktueller_zeitraum/Acem-meditation.htm</a>

## SELBSTMANAGEMENT – DEN ALLTAG BESSER IM GRIFF

Sie erfahren in den Workshops, wie Sie Ihre Ziele besser erreichen und zufriedener mit Ihrem Alltag werden. Es werden in vier Blöcken die Themen **Selbstmanagement, Zeitmanagement, Stressmanagement und Zielmanagement** beleuchtet, die unabhängig voneinander besucht werden können.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich selbst besser verstehen, die eigenen Probleme und Wünsche entdecken</li> <li>• Neue Wege umsetzen, um etwas zum Positiven zu verändern</li> <li>• Methoden zur Selbst-Disziplin und eigener Balance kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstmanagement, Zeitmanagement, Stressmanagement und Zielmanagement</li> <li>• Verschiedene Methoden wie Tests, Gruppenspiele und Übungen ausprobieren</li> <li>• Alltagshilfen bekommen</li> </ul>

<b>Termine</b>	Di 04.01.2011 Selbstmanagement; Di 11.01.2011 Zeitmanagement; Di 18.01.2011 Stressmanagement; Di 25.01.2011 Zielmanagement; jeweils 16.45–19.45 Uhr (die Workshops können unabhängig voneinander besucht werden)
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Esther Kaufmann
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## SCHREIBEN IM STUDIUM

### SCHREIBWERKSTATT

Haben Sie schon mal eine Hausarbeit geschrieben und möchten es beim nächsten Mal noch besser machen? Mit verschiedenen Workshops, die relevante Themen rund ums Schreiben behandeln, unterstützen wir Sie beim Schreiben eines wissenschaftlichen Textes und geben Anregungen. Diese Workshops sind offen für alle Studierenden an der Universität Hamburg und an der HafenCity Universität Hamburg. Sie können sich je nach Ihren Bedürfnissen einzelne Workshops aussuchen und Ihre Kompetenzen in jeweils spezifischen Bereichen verbessern:

### FORMULIERUNG UND STIL – WIE DRÜCKE ICH MICH AUS?

Dieser Workshop richtet sich an internationale Studierende, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch als Wissenschaftssprache ausbauen und auch nach dem Abschluss der Schreibveranstaltung in ihrem akademischen Alltag selbständig weiter entwickeln möchten.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über eigene Sprachlernstrategien</li> <li>• Kennenlernen effektiver Lernstrategien zum Zweck des Schreibens von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Entwicklung eines eigenen Formulierungswörterbuchs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollokationen (häufig verwendete Ausdrücke) in wissenschaftlichen Texten</li> <li>• relevante Sprachroutinen (Formulierungen) in wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Verwendungsmöglichkeiten grammatischer Strukturen</li> </ul>

<b>Termine</b>	Do 28.10.2010 und Do 04.11.2010, jeweils 16.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Mi-Young Lee, M.A. und Frauke Priegnitz, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## DAS EXPOSÉ ZU EINER DISSERTATION

Das Verfassen eines Exposés bietet Gelegenheit, sich mit zentralen Fragen der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Ein gut durchdachtes Exposé wirkt sich oft langfristig positiv auf den Schreibprozess und das Gelingen des Promotionsvorhabens aus. Damit ist es weit mehr als eine lästige Pflicht. In diesem Workshop werden Regeln und Ziele dieser hilfreichen Textsorte erörtert.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen des Exposés: Was ist es und was will es leisten?</li> <li>• Einschätzung: Ist das eigene Forschungsvorhaben sinnvoll und realistisch?</li> <li>• Untersuchen des Forschungsvorhabens auf eventuelle konzeptionelle und logische Fehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt und Aufbau eines Exposés</li> <li>• Klare Fragestellung, Forschungslücken und Planen der Dissertation</li> <li>• Gelegenheit zur Diskussion des eigenen Exposés</li> </ul>

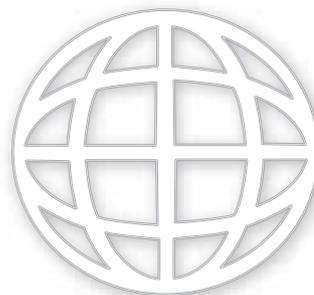
<b>Termine</b>	Mo 01.11.2010, 16.00–18.00 Uhr und Mo 17.01.2011, 16.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### THEMA UND STRUKTUR – WIE FINDE ICH DEN EINSTIEG?

Sie müssen für Ihr Studium eine Hausarbeit schreiben und sind ein wenig ratlos, wo Sie anfangen sollen? Dann sind Sie in diesem Workshop richtig! Wir behandeln z.B. Fragen, wie man ein Thema findet und eingrenzt und eine Struktur entwickelt. Es werden verschiedene kreative Techniken ausprobiert, so dass Sie am Ende des Workshops konkrete Werkzeuge an der Hand haben, mit denen Sie loslegen können!

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprozess in konkrete Einzelschritte zerlegen</li> <li>• Techniken zur Themenfindung und -strukturierung anwenden</li> <li>• Plan für individuellen Schreibprozess entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien zur Themenwahl und -eingrenzung</li> <li>• Techniken zur effektiven inhaltlichen Planung</li> <li>• Vorbereitung auf Sprechstundengespräche mit Dozenten</li> </ul>

<b>Termine</b>	Mo 08.11.2010 und Mo 15.11.2010, jeweils 16.00–19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Camilla Grupen, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



## LESEN UND EXZERPIEREN

Vor dem Schreiben eigener Texte steht zunächst das meist ausgiebige Studium der bereits zum eigenen Thema vorhandenen Literatur. Hierbei empfiehlt es sich, bewusst an den Leseprozess heranzugehen und Lesetechniken zu nutzen, die das Verstehen erleichtern. Wenn du weißt, was du wie und warum liest (oder auch nicht), sparst du Zeit und lernst gleichzeitig mehr.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen verschiedener Lesemethoden</li><li>• Besseres Verstehen von Fachliteratur</li><li>• Verbindung von Lese- und Schreibprozessen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung der Struktur akademischer Texte an praktischen Beispielen</li><li>• Sinnvolles Markieren und Exzerpieren üben</li><li>• Literaturverwaltung am Computer</li></ul>

<b>Termine</b>	Do 18.11.2010 und Do 25.11.2010, 16.00–19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## ARGUMENTATION UND GEDANKENGANG – WIE ÜBERZEUGE ICH DEN LESER?

Nicht erst in Abschlussarbeiten wird von Studierenden verlangt, dass sie den Leser durch den Text führen, Forschungsergebnisse klar darlegen und überzeugend argumentieren. Wie dies konkret erreicht werden kann, soll in diesem Workshop thematisiert und geübt werden.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Von der ersten Hausarbeit zur Abschlussarbeit: Reflexion über die Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text in den unterschiedlichen Studienphasen</li><li>• Bewusstmachung über Wege, die eigene Argumentation für den Leser transparent darzustellen</li><li>• Kennenlernen von strukturellen, sprachlichen und optischen Mitteln zur expliziten Leserführung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geordnete Darstellung von und kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Positionen</li><li>• Der rote Faden und seine Funktion</li><li>• Entwicklung einer eigenständigen wissenschaftlichen Position und Umgang mit möglicher Leserkritik</li></ul>

<b>Termine</b>	Do 02.12.2010, 16.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Frauke Priegnitz, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## ZITAT UND QUELLENANGABE

Für das Verfassen wissenschaftlicher Texte ist der sichere Umgang mit unterschiedlichen Quellen eine Grundvoraussetzung. Klare und formal korrekte Abgrenzung eigener Gedanken von Denkleistungen anderer Autoren, direktes und indirektes Zitieren sowie die Erstellung und Formatierung des Literaturverzeichnisses werden in diesem Kurs diskutiert.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen grundlegender Zitierweisen</li><li>• Zitieren für die eigene Aussageabsicht</li><li>• Korrekte Bibliographien erstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Formale und inhaltliche Aspekte des Zitierens</li><li>• Diskussion von Beispielbibliographien</li><li>• Softwaretools, die beim Zitieren helfen</li></ul>

<b>Termine</b>	Do 09.12.2010, 16.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## ÜBERARBEITUNG UND KORREKTUR

Bevor man eine schriftliche Arbeit einreicht, muss sie abschließend überarbeitet werden. Dabei sollte der Text zielgerichtet und konsequent verbessert werden. In diesem Workshop werden Verständlichkeitsnormen eingeführt, anhand derer anschließend unterschiedliche schriftsprachliche Stile verglichen werden. Nicht zuletzt erhalten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, das Gelernte praktisch zu erproben.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen von Verständlichkeitsnormen</li><li>• Fähigkeit, Texte sachlich und konstruktiv zu beurteilen</li><li>• Erkennen der Schwachstellen in den eigenen Texten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinsame Erarbeitung wichtiger Verständlichkeitsnormen</li><li>• Diskussion und Bewertung der Qualität von Beispieltexten</li><li>• Verfassen eines kurzen Textes zur Anwendung des Gelernten</li></ul>

<b>Termine</b>	Do 13.01.2011, 16.00–20.00 Uhr und Do 20.01.2011, 16.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Daniel Spielmann, M.A. und Ann-Kristin May, M.A.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

Der Workshop „LaTeX – A different way of writing academic texts“, ist für diejenigen attraktiv, die demnächst eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit planen, z.B. das Schreiben einer BA-/MA-Arbeit oder Dissertation. Siehe „Kompetenzen für Promovierende“. Zu weiteren Workshops der Schreibwerkstatt siehe: [www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt](http://www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt)

## INDIVIDUELLE SCHREIBBERATUNG UND KORREKTURHILFE DER SCHREIBWERKSTATT

Die individuelle Schreibberatung und die Korrekturhilfe sind weitere Angebote der Schreibwerkstatt für internationale Studierende. In der individuellen Schreibberatung können wir auf Ihre konkreten Fragen oder Probleme eingehen, mit denen Sie beim Schreiben eines wissenschaftlichen Textes gerade konfrontiert sind, z. B. in der Planungsphase, Schreibphase oder der Überarbeitungsphase. Wir können auch gemeinsam exemplarische Teile Ihrer Arbeit besprechen und versuchen, Verbesserungsmöglichkeiten zu finden. Mit der Korrekturhilfe erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Hausarbeit oder ähnliche Textsorten auf der sprachlichen Ebene zu verbessern, nachdem Sie an den Workshops der Schreibwerkstatt teilgenommen haben.

Genauere Informationen zu den Nutzungsmöglichkeiten der individuellen Schreibberatung und der Korrekturhilfe erhalten Sie auf unserer Website: [www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt](http://www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt)



## PRÄSENTIEREN IM STUDIUM

### FREIES SPRECHEN – SICHER REDEN VOR GRUPPEN

Viele Situationen in Studium und Beruf erfordern ein sicheres Auftreten. In diesem Seminar können Sie erste Schritte machen, um sich bei Präsentationen, z.B. Referaten, Vorträgen, mündlichen Prüfungen, Vorstellungsgesprächen usw., sicherer zu fühlen, so dass die Inhalte bei den ZuhörerInnen „gut ankommen“.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die eigene Vortragsweise reflektieren</li><li>• Techniken für gelungenes Vortragen kennenlernen und ausprobieren</li><li>• Mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein für das freie Sprechen gewinnen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es wird ein kurzer Einblick darüber gegeben, wovon das Sprechverhalten beeinflusst wird und wie Stimme und Atmung zusammenhängen.</li><li>• Sie üben Sprechtechniken, Körpersprache, Gestik und Mimik.</li><li>• Auf dieser Grundlage planen und halten Sie Ihre eigene Rede.</li></ul>

<b>Termin</b>	Sa 15.01.2011, 10.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Soheila Safari, Diplom-Psychologin und ausgebildete Konfliktmanagerin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## SCHLÜSSELKOMPETENZEN

### KOMPETENT KOMMUNIZIEREN – EFFEKTIV GESPRÄCHE FÜHREN

Kommunikative Kompetenzen gelten heutzutage als Basisqualifikationen im universitären und beruflichen Kontext und sind Voraussetzung für erfolgreiche Gesprächsführung und Zusammenarbeit. In diesem Seminar geht es darum, die eigene Kommunikationskompetenz zu erweitern, sein Sprech- und Verhaltensrepertoire flexibel an unterschiedliche GesprächspartnerInnen und -situationen anzupassen – und dabei trotzdem authentisch zu bleiben.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion über das eigene Kommunikationsverhalten</li><li>• Schulung der eigenen Gesprächskompetenz durch das Verfügen über hilfreiche Instrumente und Gesprächstechniken</li><li>• Kenntnisse über Hilfsmittel für schwierige Gesprächssituationen</li><li>• Konstruktive Kritik an anderen üben; Feedback geben und nehmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung von verschiedenen Kommunikationsmodellen (u.a. von Watzlawick und Schulz v. Thun)</li><li>• Praktische Übungen und Rollenspiele</li></ul>

<b>Termine</b>	Fr 12.11.2010, 14.00–17.00 Uhr und Sa 13.11.2010, 10.00–18.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Lea Kühne, Diplom-Pädagogin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## TEAM- UND SOZIALKOMPETENZ – EFFEKTIV UND WIRKSAM ZUSAMMENARBEITEN

Viele Aufgaben in unserer heutigen Lebenssituation erfordern eine gute Zusammenarbeit im Team. In diesem Seminar lernen Sie, wie eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen gelingen kann.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Das eigenen Verhalten in Teamsituationen reflektieren</li><li>• Das Zusammenspiel individueller Kompetenzen in Teams kennen und nutzen lernen</li><li>• Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit unterschiedlichen Teammitgliedern erlernen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit Hilfe von Tests und Übungen können Sie spielerisch etwas über Ihr eigenes Verhalten und Ihre Teamfähigkeit erfahren.</li><li>• Es wird erarbeitet, wie jeder seine individuellen Kompetenzen ins Team einbringen kann.</li><li>• In Kooperationsspielen haben Sie dann die Möglichkeit, neue Verhaltensweisen auszuprobieren.</li></ul>

<b>Termin</b>	Sa 27.11.2010, 10.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Soheila Safari, Diplom-Psychologin und ausgebildete Konfliktmanagerin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### KONFLIKTMANAGEMENT

Konflikte sind im Leben unvermeidbar. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten ist erlernbar. Dieses Seminar richtet sich an alle, die lernen möchten, Konflikte klarer zu sehen und Konflikte als Chance zu nutzen. Es empfiehlt sich, den Kurs „Kompetent Kommunizieren“ vorher zu besuchen!

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenes Konfliktverhalten reflektieren</li><li>• Kommunikationsfähigkeit und Wahrnehmung der eigenen und fremden Verhaltensweisen trainieren</li><li>• Konfliktlösungsstrategien kennenlernen und eigene Umgangsweisen damit entwickeln</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische Modelle</li><li>• Praktische Übungen und Rollenspiele</li></ul>

<b>Termine</b>	Fr 03.12.2010, 10.00–14.00 Uhr und Sa 04.12.2010, 10.00–18.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch!)
<b>Ort:</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Soheila Safari, Diplom-Psychologin und ausgebildete Konfliktmanagerin, Lea Kühne, Diplom-Pädagogin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



## INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

### INTERKULTURELLE KOMPETENZEN FÜR ALLTAG, STUDIUM UND BERUF

Interkulturelle Kompetenz wird heutzutage als Schlüsselqualifikation vorausgesetzt. In diesem Seminar wird geklärt, was überhaupt unter Kultur zu verstehen ist und wie man interkulturell kompetent agieren kann, wenn man in interkulturell zusammengesetzten Teams arbeitet oder es zum Beispiel zu interkulturell bedingten Konflikten kommt.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion über die eigene Kultur und damit verbundene Werte, Verhaltens- und Denkweisen</li><li>• Erkennen und Nutzen von kulturell bedingten Unterschieden in der Kommunikation</li><li>• Abbau von Kommunikationsbarrieren und Anpassung des eigenen Kommunikationsstils an interkulturelle Situationen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Kultur</li><li>• Kenntnisse über Kulturkonzepte und Eigenschaften verschiedener Kulturen</li><li>• Praktische Übungen zu kulturellen Aspekten in verschiedenen Kommunikationssituationen</li></ul>

<b>Termine</b>	Fr 10.12.2010, 14.00–17.00 Uhr und Sa 11.12.2010, 10.00–18.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Soheila Safari, Diplom-Psychologin und ausgebildete Konfliktmanagerin; Lea Kühne, Diplom-Pädagogin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ – EXPLORING TRANSCULTURAL IDENTITY

Apart from foreign language competencies and knowledge about the target culture, recognizing and living cultural differences is still a source of misunderstanding and instinctive assumptions. Between nations and countries but also within companies, institutions, and families, concepts like time, success, relationship or negotiation widely differ. Acting with intercultural competence means turning unknown differences into known ones and revealing the assets needed to act under conditions of a globalized society.

The workshop provides a systemic and process-oriented view on intercultural as a general competence. It starts with analyzing own perception and interpretation of cultural specifics, esp. in German society. Based on case studies, the training explores options to interact and communicate.

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Termine</b>	Sa 05.03.2011 und So 06.03.2011, jeweils 09.00–17.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leitung</b>	Claudia Heinrich, M.A. Phil., in Kooperation mit dem Career Center der Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

## PC-KOMPETENZEN

### EXCEL FÜR ANFÄNGERINNEN

EXCEL gehört zu den meistverbreiteten Microsoft-Office-Programmen. In diesem Kurs wird beim Einstieg in die Welt von EXCEL geholfen. Schwerpunkte im Kurs sind praktische Übungen am PC.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegender Umgang mit EXCEL</li><li>• Durchführen und Verstehen von grundlegenden Funktionen in EXCEL</li><li>• Sicherer Umgang mit erlernten Optionen durch praktische Übungsbeispiele</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Tabellenbearbeitung (Ausfüllen, Verschieben und Kopieren)</li><li>• Mit Formeln und Funktionen arbeiten</li><li>• Relative, absolute und gemischte Feldbezüge verwenden</li><li>• Diagramme erstellen und schnell gestalten</li><li>• Gestaltung von Tabellen, Verknüpfung von Blättern und Dateien</li><li>• Tipps und Tricks für das Arbeiten mit EXCEL</li></ul>

<b>Termine</b>	Sa 30.10.2010, Sa 06.11.2010, 10.00–16.00 Uhr ODER Sa 08.01.2011, So 09.01.2011, 10.00–16.00 Uhr (Die Inhalte der beiden Wochenendkurse sind identisch, bitte melden Sie sich nur für einen der beiden Wochenend-Termine an.)
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70 (Details per E-Mail nach der Anmeldung)
<b>Leitung</b>	Blendi Ramaj
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### POWERPOINT FÜR ANFÄNGERINNEN

PowerPoint gehört zu den meistverbreiteten Microsoft-Office-Programmen. In diesem Kurs wird beim Einstieg in die Welt von PowerPoint geholfen. Schwerpunkte im Kurs sind praktische Übungen am PC.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegender Umgang mit PowerPoint</li><li>• Erstellen von typischen PowerPoint-Präsentationen im Rahmen des Studiums</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen zum Arbeiten mit Präsentationen</li><li>• Grundlegende Textgestaltung</li><li>• Arbeiten mit verschiedenen Folienelementen</li><li>• Arbeiten mit Vorlagen</li><li>• Erstellung von Folienmastern</li><li>• Erzeugung und Gestaltung von Zeichenobjekten und Grafiken</li></ul>

<b>Termine</b>	So 31.10.2010 und So 07.11.2010, jeweils 10.00–13.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



## POWERPOINT FÜR FORTGESCHRITTENE

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „PowerPoint für AnfängerInnen“.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefung der Kenntnisse in PowerPoint</li><li>• Sicherer Umgang mit Folienmastern sowie Einfügen verschiedener Multimedia-Elemente</li><li>• Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf praxisnahe Fälle</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegendes zur Gestaltung von Präsentationen</li><li>• Gestaltung von Vorlagen und Folienmastern</li><li>• Erstellung und Gestaltung von Organigrammen und Diagrammen</li><li>• Einfügen und Bearbeiten verschiedener Multimedia-Elemente</li><li>• Wirkungsvoller Einsatz von Animationen</li><li>• Professionelle Vorführung von Präsentationen</li></ul>

<b>Termine</b>	So 31.10.2010 und So 07.11.2010, jeweils 13.00–16.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Blendi Ramaj
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## WORD FÜR ANFÄNGERINNEN

Microsoft Word wird heutzutage sehr oft benutzt: im Studium, bei der Arbeit, privat. Außerdem gibt es viele Schreibprogramme, die sehr ähnlich wie Microsoft-Word aufgebaut sind. Daher ist es äußerst hilfreich, gute bis fundierte Microsoft-Word-Kenntnisse zu besitzen.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundkenntnisse der Standard-Word-Tools</li><li>• Effizientes, strukturiertes und zeitsparendes Arbeiten mit Word</li><li>• Sicherer Umgang mit erlernten Funktionen durch praktische Übungsbeispiele</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Formatierung eines Dokumentes: Seiteneinrichtung, Absatzformatierung, Kopf- und Fußzeile, Textformatierung, Aufzählungen</li><li>• Arbeiten mit Grafiken, Tabellen und Verzeichnissen</li><li>• Erstellen einer Formatvorlage und sichere Anwendung von Formatvorlagen</li><li>• Tipps und Tricks für die Formatierung von wissenschaftlichen Texten</li></ul>

<b>Termin</b>	Sa 06.11.2010, 10.00–17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Raum 120
<b>Leitung</b>	Jurate Petrikina
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Zielgruppe</b>	Alle Studierende. Der Kurs erfordert keine Vorkenntnisse.

## ERSTE SCHRITTE MIT SPSS

SPSS ist ein statistisches Auswertungsprogramm, das für viele Studiengänge von Bedeutung ist. SPSS-Kenntnisse spielen eine große Rolle für die empirische Forschung und sind häufig sowohl für das Studium als auch am Arbeitsplatz notwendig.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Aufbau und die wichtigsten Funktionen des Programms kennenlernen</li><li>• Erste praktische Erfahrungen mit SPSS sammeln</li><li>• Nach dem Tutorium in der Lage sein, sich selbstständig mit SPSS auseinanderzusetzen und auf individuelle Fragestellung anzuwenden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Grundlagen: Erstellung eines Datensatzes, Dateneingabe</li><li>• Deskriptive Auswertung und inhaltliche Interpretation der Ergebnisse</li><li>• Allgemeine Tipps zum Arbeiten mit SPSS</li></ul>

<b>Termine</b>	Kurs A: So 14.11.2010, Kurs B: So 21.11.2010, Kurs C: So 28.11.2010, jeweils 10.00–16.00 Uhr. Die Inhalte der drei Kurse sind identisch, bitte melden Sie sich nur für einen Kurs an.
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Olga Breymer
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Zielgruppe</b>	Studierende aller Fächer; keine SPSS-Vorkenntnisse nötig, Statistik-Kenntnisse erwünscht.

## BLOGGING FÜR ANFÄNGERINNEN

Der Austausch von Themen ganz unterschiedlicher Sparten findet immer mehr in den Tiefen des Internets statt. Eine beliebte Form der Mitteilung ist das Blogging. Das Seminar „Blogging für AnfängerInnen“ gibt einen Einblick in den Umgang mit Blogs – vom Finden über die Erstellung bis hin zur Einbindung spezieller Extras.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Zugang zu Blogs finden</li><li>• Einen eigenen Blog einrichten und so die Machart und Anwendung kennenlernen</li><li>• Einen sicheren Umgang mit Blogs erfahren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das System des Blogging wird anhand von Beispielen vorgestellt</li><li>• Die Erstellung eines eigenen Blogs ermöglicht den direkten Zugang und das Erlernen des Umganges mit dieser Kommunikationsform</li><li>• Mit dem eigenen Blog können die Teilnehmer ihre im Seminar gesammelten Erfahrungen anwenden und ausbauen</li></ul>

<b>Termin</b>	Fr 19.11.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Maria Körner, Camilo Toledo Leyva
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



## LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the structure of LaTeX documents</li><li>• Get your first practical experience with LaTeX</li><li>• Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li><li>• Structure of a LaTeX document</li><li>• Completion of an academic article with LaTeX</li></ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Termine</b>	Sa 20.11.2010 und So 21.11.2010, 10.00–14.00 Uhr, Blockveranstaltung
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Monica Gavrilă, Dipl. Informatikerin
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. Teilnehmerzahl: 12, min. Teilnehmerzahl: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

## SPSS FÜR FORTGESCHRITTENE

SPSS ist ein statistisches Auswertungsprogramm, das für viele Studiengänge von Bedeutung ist. SPSS-Kenntnisse spielen eine große Rolle für die empirische Forschung und sind häufig sowohl für das Studium als auch am Arbeitsplatz notwendig. Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit dem Programm gesammelt und/oder den Kurs „Erste Schritte mit SPSS“ erfolgreich besucht haben.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fortgeschrittene Funktionen des Programms kennen lernen</li><li>• Vorhandene Fertigkeiten im Umgang mit SPSS festigen und erweitern</li><li>• Nach dem Tutorium in der Lage sein, sich selbstständig mit SPSS auseinanderzusetzen und auf individuelle Fragestellungen anzuwenden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Statistische Verfahren wie Varianz-Analyse, Faktorenanalyse, nichtparametrische Tests</li><li>• Arbeit mit dem Datensatz (z.B. Dateien zusammenfügen)</li><li>• Allgemeine Tipps zum Arbeiten mit SPSS</li></ul>

<b>Termine</b>	Kurs D: So 05.12.2010, Kurs E: So 09.01.2011, jeweils 10.00–16.00 Uhr. Die Inhalte der zwei Kurse sind identisch, bitte melden Sie sich nur für einen Kurs an.
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Olga Breymeyer
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Zielgruppe</b>	Studierende aller Fächer; SPSS-Vorkenntnisse und Statistik-Kenntnisse werden vorausgesetzt!

## GRUNDLAGEN VON ADOBE PHOTOSHOP

Adobe Photoshop wird generell als eines der funktionsreichsten Bildbearbeitungsprogramme angesehen. In diesem Kurs wird beim Einstieg in die Welt von Adobe Photoshop geholfen. Schwerpunkte im Kurs sind praktische Übungen am PC.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Programmfunktionen beherrschen</li><li>• Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf praxisnahe Fälle</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Programmfunktionen</li><li>• Einfache und fortgeschrittene Auswahltechniken (Auswahlwerkzeuge, Masken)</li><li>• Mit Farben arbeiten</li><li>• Mit Ebenen arbeiten</li><li>• Bilder retuschieren und künstlerisch bearbeiten</li></ul>

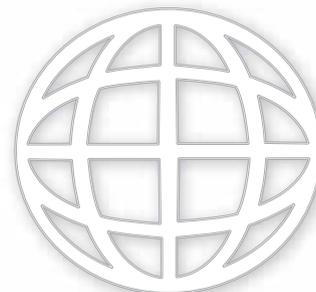
<b>Termine</b>	Sa 11.12.2010 und So 12.12.2010, jeweils 10.00–16.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Blendi Ramaj
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## EXCEL FÜR FORTGESCHRITTENE

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „EXCEL für AnfängerInnen“.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefung der Kenntnisse in EXCEL</li><li>• Sicherer Umgang mit Formeln und Funktionen</li><li>• Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf praxisnahe Fälle</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Große Tabellen bearbeiten, große Daten sortieren und filtern</li><li>• Mit fortgeschrittenen Funktionen arbeiten</li><li>• Pivot-Tabellen erstellen und anpassen</li><li>• Grundlagen zum Arbeiten mit Macros</li><li>• Mit praxisnahen Fällen arbeiten</li><li>• Fortgeschrittene Tipps und Tricks für das Arbeiten mit EXCEL</li></ul>

<b>Termine</b>	Sa 15.01.2011 und So 16.01.2011, jeweils 10.00–16.00 Uhr (Blockveranstaltung, Teilnahme an beiden Terminen ist obligatorisch)
<b>Ort</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)
<b>Leitung</b>	Blendi Ramaj
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Zielgruppe</b>	Unsere Erfahrung zeigt, dass dieses Angebot für diejenigen Studierenden besonders hilfreich und verständlich ist, die bereits an einem AnfängerInnen-Kurs erfolgreich teilgenommen haben.



## JOB BEN, PRAKTIKA, BERUFSEINSTIEG

### PROFIL ZEIGEN – DAS EIGENE PROFIL ERSTELLEN

Stellen Sie sich vor, jemand fragt Sie: „Was können Sie so richtig gut?“ Und: „Was machen Sie besonders gerne?“ Sie zögern? Dann sind Sie richtig in diesem Workshop. Ob in Gesprächen im Berufsalltag oder bei Ihrem allgemeinen Engagement in Ihrem Leben – jeder sollte die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen kennen. In diesem Workshop werden Sie dabei unterstützt, systematisch Ihre bisherigen Tätigkeitsfelder und die dabei erworbenen Fähigkeiten zu dokumentieren. In Ergänzung zu formellen Kompetenzen sollen auch diejenigen Fähigkeiten, die im familiären, ehrenamtlichen oder Freizeitbereich erworben wurden, Gewicht bekommen. Wichtig sind auch interkulturell erworbene Kompetenzen, die Sie aufgrund Ihrer multikulturellen Erfahrungen gesammelt haben.

<b>Termin</b>	Mo 08.11.2010, 15.00–19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leitung</b>	Soheila Safari, Dipl.-Psych., in Kooperation mit dem Career Center der Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

### ENGLISCHE BEWERBUNGSGESPRÄCHE – ENGLISH JOB INTERVIEWS

Are you wondering how to prepare for your next job interview with an English speaking company? Perhaps a North American company? Are you curious about the standards and how to impress the HR Manager with your resume? How do you carry yourself within an interview? Have you mastered the small-talk? Consider this situation – you meet a potential hiring manager coincidentally in an elevator: How do you get hired with “the elevator-resume” impression! With this seminar, you will be consulted and trained on how to utilize body language to your advantage and master what to say and NOT to say in an interview. How to master the “do you have any questions?” situation and GET HIRED!

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Termin</b>	Sa 20.11.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)
<b>Leitung</b>	Patricia Luu
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### SPRACHEN ALS POTENZIAL

Sprachen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Sprachkenntnisse gelten als Qualifikation, die in keinem Lebenslauf fehlen darf. Aber wo werden welche Sprachkenntnisse überhaupt gebraucht? Was bedeutet es tatsächlich, wenn ein Arbeitgeber verhandlungssichere Englischkenntnisse verlangt und gibt man das längst vergessene Schulfranzösisch im Lebenslauf überhaupt an? Wie kann ich z.B. als internationale/r Studierende/r meine Muttersprache als Kompetenz darstellen? Der Workshop richtet sich v.a. an Studierende und AbsolventInnen ohne sprachwissenschaftlichen Hintergrund, die ihre Sprachkenntnisse als Zusatzqualifikation auf dem Arbeitsmarkt nutzen wollen. Ziel des Workshops ist es, Sprachkenntnisse als individuelles Potenzial zu analysieren und zu erarbeiten es sinnvoll für die persönliche Berufseintrittsstrategie genutzt werden kann.

<b>Termin</b>	Mi 24.11.2010, 15.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leitung</b>	Dr. Marina Vollstedt, Leiterin des Praktikumsamtes der Helmut-Schmidt-Universität, in Kooperation mit dem Career Center der Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

## KOMPETENZEN FÜR PROMOVIERENDE

### RUND UM DIE LEHRE I:

#### ERFOLGREICHER EINSTIEG UND SELBSTSICHERES PRÄSENTIEREN

Ein erfolgreicher Einstieg legt den Grundstein für den weiteren Verlauf des Seminars. In diesem Workshop lernen Sie durch Theorie-Input, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen, was Sie als Dozent in Ihrer ersten Sitzung beachten sollten und wie Sie gleich am Anfang Ihrer Veranstaltung einen souveränen Eindruck vermitteln können.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewusstsein für das Rollenverständnis des Dozenten entwickeln</li><li>• Elemente eines erfolgreichen Einstiegs kennenlernen</li><li>• Über den eigenen Vortragsstil und Verbesserungsvorschläge reflektieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie gestalte ich den Einstieg ins Seminar?</li><li>• Welche Faktoren tragen zum selbstsicheren Auftreten bei?</li><li>• Welche Wirkungen erziele ich beim Präsentieren? (Übungen und Feedbacks)</li></ul>

<b>Termin</b>	Sa 06.11.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. Teilnehmerzahl: 12)

### LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the structure of LaTeX documents</li><li>• Get your first practical experience with LaTeX</li><li>• Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li><li>• Structure of a LaTeX document</li><li>• Completion of an academic article with LaTeX</li></ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Dates</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010, 10 am–2 pm, block seminar
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor)
<b>Leader</b>	Monica Gavrilă, graduate in Computer Science
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12, min. participants: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

### RUND UM DIE LEHRE II:

#### MEDIEN UND METHODEN IM SEMINAR EFFEKTIV EINSETZEN

Die Seminargestaltung geht über frontales Unterrichten hinaus. In diesem Workshop lernen Sie eine Vielfalt von Methoden sowie deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Dies soll Ihnen dabei helfen, Ihr Seminar abwechslungsreich zu gestalten. Durch Übungen werden wir ausgewählte Methoden praktizieren und darüber reflektieren, was bei der jeweiligen Methode zu beachten ist.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Lehrmethoden kennenlernen</li> <li>• Umgang mit häufig eingesetzten Medien wie Powerpoint und Flipcharts lernen</li> <li>• Sensibilität für das Zusammenwirken von Zeit, Inhalt und Methode stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie-Input über Lernprozesse</li> <li>• Lehrmethoden und Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• Tipps und Regeln für die Arbeit mit Powerpoint und Flipcharts</li> </ul>

<b>Termin</b>	Sa 04.12.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3.Stock)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. Teilnehmerzahl: 12)

### RUND UM DIE LEHRE III:

#### INTERAKTION MIT STUDIERENDEN ERFOLGREICH GESTALTEN

Die Interaktion mit Studierenden findet in unterschiedlichen Rahmen statt, z. B. bei der Moderation von Diskussionen, Betreuung von Referaten oder Notenbesprechung. In diesem Workshop werden wir die häufigsten Interaktionssituationen üben und reflektieren. Dadurch erfahren Sie, welche Schwierigkeiten dabei auftreten und wie Sie darauf reagieren können.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Moderation erlernen</li> <li>• Allgemeine Beratungskompetenz ausbauen</li> <li>• Umgang mit kritischen Interaktionssituationen üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann man Interaktion als Prozess verstehen?</li> <li>• Welche Schwierigkeiten können bei Interaktionen mit Studierenden auftreten?</li> <li>• Welche Techniken der Gesprächsführung können dabei helfen?</li> </ul>

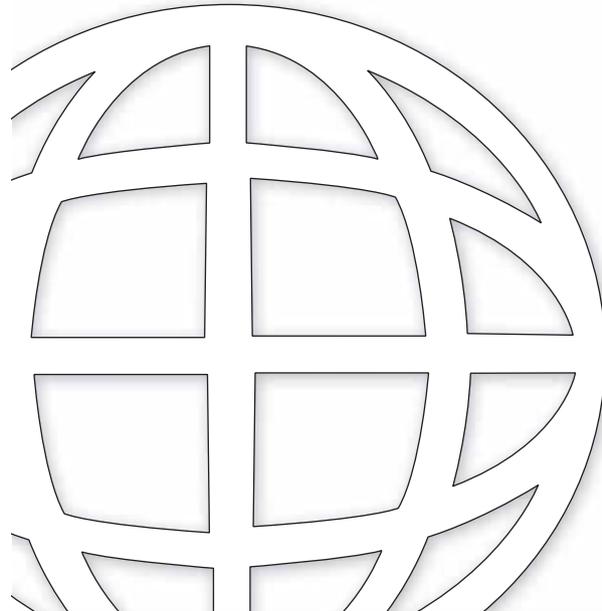
<b>Termin</b>	Sa 15.01.2011, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3.Stock)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. Teilnehmerzahl: 12)

### PROMOTION – THEMENFINDUNG UND EXPOSÉ

Die Entscheidung für eine Promotion geht mit der Benennung und Konkretisierung eines Dissertationsthemas und der Erstellung eines Exposés (nicht zuletzt für die Bewerbung um Stellen und Stipendien) Hand in Hand. Die Themenwahl ist dabei höchst bedeutsam für die eigene Motivation und die mit der Promotion erfolgende Aufstellung im wissenschaftlichen Umfeld. In diesem Workshop wird die Phase der Themenfindung und der Strukturierung eines Exposés fokussiert. Die Veranstaltung ist Teil des neuen E-Learning-Angebots des Career Centers. Interessierten Teilnehmenden ist es möglich, sich über OLAT (E-Learning-Plattform der Universität Hamburg) auch im Anschluss an die Präsenzveranstaltung mit den Workshopinhalten weiterführend zu beschäftigen und sich auszutauschen. Bei genügend Interessierten bietet PIASTA eine weiterführende Gruppenarbeit an.

<b>Termin</b>	Di 15.02.2011, 15.00–19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leitung</b>	Dr. Nina Feltz, Sport- und Bewegungswiss., Career Center; Yue Yang, Kulturwiss., in Kooperation mit dem Career Center der Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

# INFORMATION UND BERATUNG



## INFORMATION UND BERATUNG

### VERANSTALTUNGEN

#### RUND UM DIE PROMOTION – INFOABEND FÜR PROMOVIERENDE UND PROMOTIONSINTERESSIERTE

An diesem Abend bieten wir Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden die Gelegenheit, sich etwas mehr über dieses nicht leichte, dafür aber sehr spannende Vorhaben zu informieren und auszutauschen. Als PromotionsstipendiatInnen möchten wir euch einen allgemeinen Überblick über die Organisation und einige Ratschläge für den weiteren Verlauf der Promotion anbieten, damit ihr euch nicht allein gelassen fühlt.

##### Themen:

- Motivation und Vorbereitung
- Themenfindung und Betreuung
- Akademische Aktivitäten
- Finanzierung
- Disputation

<b>Termin</b>	Do 14.10.2010, 18.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	Luna Ivashchenko, Germanistin, Monica Gavrilă, Dipl. Informatikerin
<b>Anmeldung</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Betreff: Infoabend „Promotion“)

#### STUDIENABSCHLUSS IN HAMBURG – UND WIE GEHT'S WEITER?

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Fragen zum Aufenthaltsrecht für AbsolventInnen und Studierende aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Nicht-EU-Ländern beantwortet.

Wissen Sie, dass Sie nach Ihrem Studienabschluss in Deutschland Ihre Aufenthaltsgenehmigung bis zu einem Jahr zur Suche eines Ihrem Studienabschluss angemessenen Arbeitsplatzes verlängern können? Die Freie und Hansestadt Hamburg steht Ihnen Rede und Antwort, um Ihre Fragen rund um das Aufenthaltsrecht, die Jobsuche und die Arbeitsaufnahme zu beantworten.

- Darf ich während der Arbeitssuche eigentlich jobben?
- Welche Bedingungen gibt es für die Arbeitserlaubnis?
- Was genau heißt „dem Hochschulabschluss angemessen“?
- Darf ich als PraktikantIn oder Trainee oder im Rahmen von zwei Teilzeitjobs ins Berufsleben einsteigen?
- Wie sieht es mit Selbstständigkeit & Freiberuflichkeit aus?

<b>Termin</b>	Mo 17.01.2011, 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee, Flügel Ost (Gegenüber des Dammtor-Bahnhofs), Raum 221
<b>Leitung</b>	TU Hamburg Harburg, Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung notwendig – für Studierende und AbsolventInnen aller Hamburger Hochschulen

#### RUND UM DIE FINANZIERUNG – INFOABEND FÜR PROMOVIERENDE UND PROMOTIONSINTERESSIERTE

Bei einem Promotionsvorhaben stellt sich nicht nur die Frage nach einem Thema und der Betreuung, sondern auch nach der Finanzierung

einer neuen Lebensphase. Neben der klassischen Möglichkeit der wissenschaftlichen Mitarbeit kann man sich auch für ein Promotionsstipendium bei einem Graduiertenkolleg oder einer Förderorganisation bewerben. Darüber hinaus stellt die Universität ein Programm für Promotionsstipendien bereit. Bei diesem Treffen werden wir Themen, wie Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendium vs. Arbeit, Bewerbungstipps etc. behandeln.

Es ist außerdem eine gute Gelegenheit, andere Promovierende kennenzulernen. Zum Wohlfühlen bieten wir euch Tee, Süßes und Snacks an.

<b>Termin</b>	Do 27.01.2011, 18.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum o8 (EG)
<b>Leitung</b>	N.N.
<b>Anmeldung</b>	yue.yang@verw.uni-hamburg.de (Betreff: „Finanzierung Promotion“)

### SPRACHENKOMPASS

Lernst du gerne Fremdsprachen? Möchtest du dein Deutsch zum Zweck des Studiums weiter vertiefen? Oder hast du vor, die Fremdsprachen, die du in der Schule gelernt hast, z. B. Englisch, Französisch, Spanisch usw., aufzufrischen und auszubauen? Vielleicht möchtest du ja zunächst einmal wissen, welche Fremdsprachen du an der Universität Hamburg überhaupt lernen kannst? Und bevor du mit dem Sprachstudium anfängst, möchtest du vielleicht feststellen, auf welchem Sprachstand du dich befindest? Brauchst du Unterstützung oder Anregungen bei der Anfertigung akademischer Texte, z.B. bei Hausarbeiten, Berichten oder Abschlussarbeiten?

Der Sprachenkompass ist ein Planungstool im Internet, das dir die ersten Schritte deiner Lernplanung mit diversen Informationen erleichtern wird, wenn du vorhast, Sprachen zu lernen. Vom Sprachenkompass erhältst du Informationen nicht nur zu Sprachkursen, Workshops und Tandemaustausch an der Universität Hamburg sondern auch Lerntipps und Tricks sowie Hinweise zu Sprachtests (Deutsch und Englisch).

Schau einfach einmal selbst, was du mit dem Sprachenkompass alles machen kannst!

[www.uni-hamburg.de/sprachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass)

### STUDENTISCHE BERATUNG

#### PIASTA-INFO-CAFÉ

##### ... von Studierenden für Studierende

Wir sind jeden Mittwoch während der Vorlesungszeit von 10 bis 18 Uhr für euch da.

Alle Studierende der Uni Hamburg sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, sich Informationen abzuholen, einfach nur einen Kaffee (kostenlos) zu trinken, mit uns TutorInnen zu sprechen oder z.B. die Räume für Treffen von Arbeitsgruppen zu nutzen.

Unser PIASTA-Café wird von Studierenden für Studierende angeboten: Unser Team besteht aus erfahrenen Tutorinnen und Tutoren, die selbst erfolgreich an den verschiedenen Fakultäten der Uni Hamburg studieren. Wir sind ein interkulturelles Team und können in verschiedenen Sprachen (Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Polnisch, Portugiesisch, Ukrainisch u. a.) beraten, informieren und unterstützen. Wir helfen euch dabei, die Orientierung im Studienalltag zu behalten

und informieren euch bei Fragen bezüglich Studium, STiNE, Ansprechpersonen, Studienfinanzierung, Aufenthaltsrecht, Auslandsaufenthalten mit Erasmus und vielem mehr!

Wer von uns wann im Info-Café ist, findet ihr online unter: [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung)

Wir beantworten deine Fragen auch per E-Mail oder vereinbaren einen individuellen Termin mit dir, wenn du mittwochs keine Zeit hast oder lieber ein individuelles Gespräch außerhalb der Öffnungszeiten des Info-Cafés haben möchtest.

Wie ihr uns per E-Mail erreichen könnt, findet ihr auch online unter: [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung)

### INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DIE PROMOTION

#### ... von Promovierenden für Studierende und Promovierende

Du stehst kurz vor dem Studienabschluss und überlegst, danach zu promovieren? Du hast deine Promotion begonnen und suchst nach einer Möglichkeit zur Finanzierung? Wenn du Fragen rund um die Promotion hast – sei es bezüglich Informationssuche, Disputation oder Finanzierungsmöglichkeiten, dann helfen wir dir gerne in einem Beratungsgespräch weiter.

Alle fachlichen Aspekte fallen in die Zuständigkeit der betreuenden ProfessorInnen und sollten mit diesen geklärt werden. Doch für alle anderen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Alle Informationen findest du auf [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung).

<b>Beraterin</b>	Lyudmyla Ivashchenko, Promotionsstipendiatin
<b>Kontakt</b>	E-Mail: <a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	nach Vereinbarung, bitte melde dich per E-Mail bei mir mit einer kurzen Angabe deines Beratungsanliegens an. Ich werde dir dann so schnell wie möglich einen Beratungstermin anbieten.
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (UG)

### INFORMATION UND BERATUNG RUND UMS STUDIUM MIT KIND

#### ... von Studierenden für Studierende

Dieses Angebot ist durch die Initiative von Eltern, die ihre Kinder mehrsprachig erziehen und einen internationalen Hintergrund haben, entstanden. Unsere Beratung findet überwiegend auf Spanisch, Englisch und Deutsch statt. Entweder einfach per E-Mail oder persönlich nach Vereinbarung.

<b>Beraterin</b>	Herlinda Martinez
<b>Kontakt</b>	E-Mail: <a href="mailto:ise@uni-hamburg.de">ise@uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	während der PIASTA-Café Öffnungszeiten (Mi 10.00–18.00 Uhr), aber nur nach Vereinbarung. Melde dich bitte per E-Mail bei mir mit einer kurzen Angabe deines Beratungsanliegens an. Ich werde dir dann so schnell wie möglich einen Beratungstermin anbieten.
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)

## BERATUNG DER ABTEILUNG INTERNATIONALES UND DER FAKULTÄT EPB

### BERATUNG ZUM AUSLANDSSTUDIUM

#### ... für alle Studierenden

Wie plane ich mein Auslandsstudium? Welche Austauschprogramme bietet die Universität Hamburg an? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wohin kann ich fahren? Was muss ich beachten?

Auf diese Fragen – und viele andere – gibt die regelmäßige Infoveranstaltung der Arbeitsstelle Auslandsstudium der Abteilung Internationales Auskunft. Alle Fragen sind willkommen!

Mit einem Auslandsaufenthalt lernen Sie nicht nur eine neue Kultur kennen, erweitern Ihr akademisches Profil und verbessern Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Sie stellen sich einer außergewöhnlichen Herausforderung und werden die Welt mit anderen Augen sehen – auch Ihr eigenes Land. Wichtig ist jedoch, den Aufenthalt rechtzeitig zu planen, denn viele Programme haben sehr lange Vorlaufzeiten (manche über ein Jahr!). Deshalb sollten Sie sich schon in den ersten Semestern informieren.

<b>Termin</b>	Erster Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (03.11.2010, 01.12.2010, 05.01.2011, 02.02.2011) sowie letzter Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr (28.10.2010, 25.11.2010, 27.01.2011)
<b>Ort</b>	siehe Website <a href="http://www.uni-hamburg.de/internationales">www.uni-hamburg.de/internationales</a>

Zusätzlich zu den Infoveranstaltungen steht Ihnen das Team der Arbeitsstelle Auslandsstudium in den Sprechstunden zur Verfügung, über die Sie auf der Website [www.uni-hamburg.de/outgoings](http://www.uni-hamburg.de/outgoings) mehr erfahren. Während der Vorlesungszeit finden zusätzliche Sprechstunden im CampusCenter, Alsterterasse 1, statt: Mi 10.00–12.00 Uhr und Do 14.00–16.00 Uhr.

### SPRACHLERNBERATUNG

#### ... für alle Studierenden

Sie studieren an der Universität Hamburg und möchten sich über die Sprachlernmöglichkeiten an der Universität Hamburg informieren? Möchten Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse außerhalb des Sprachkurses aktiv weiter ausbauen und brauchen dafür nützliche Tipps? Möchten Sie Fremdsprachenlernen noch effizienter gestalten und für Sie geeignete Lernstrategien entwickeln? Haben Sie spezifische Probleme beim Sprachenlernen?

Mit all diesen Fragen rund ums Sprachenlernen können Sie in die Sprachlernberatung kommen. Wir suchen gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten.

Eine gute Übersicht über die Sprachlernmöglichkeiten an der Universität Hamburg bietet Ihnen das Kooperationsprojekt „Sprachenkompass“ von PIASTA Internationales Leben und Studieren und dem von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojekt „Mehrsprachigkeit und Multikulturalität im Studium“ (MuMiS). [www.uni-hamburg.de/sprachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass)

<b>Beraterin</b>	Mi-Young Lee, M.A.
<b>Kontakt</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-7932 (nur mittwochs und freitags) E-Mail: <a href="mailto:Kurse-Internationales@uni-hamburg.de">Kurse-Internationales@uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	nach Vereinbarung, bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 13 (EG).



## RECHTSBERATUNG

### ... für internationale Studierende, Promovierende und AbsolventInnen der Uni Hamburg

Kostenlose Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt für internationale Studierende, Promovierende und AbsolventInnen zu Themen rund ums Studium wie Visum, Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis, Wohnung oder Arbeitserlaubnis und Aufenthalt nach dem Studium.

<b>Berater</b>	Rechtsanwalt Björn Stehn
<b>Sprechzeiten</b>	an den folgenden Montagen: 20.09.2010, 04.10.2010, 18.10.2010, 01.11.2010, 15.11.2010, 29.11.2010, 13.12.2010, 10.01.2011, 24.01.2011, 07.02.2011 und 21.02.2011, jeweils 17.00–19.00 Uhr (Anmeldung nicht nötig, aber bitte bis spätestens 18.00 da sein.)
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 109

## BERATUNG ZU LEISTUNGS- UND EXAMENSSTIPENDIEN

### ... für internationale Studierende und Promovierende der Uni Hamburg

Internationale Studierende ohne BAföG-Berechtigung und Promovenden und Promovenden können sich unter bestimmten Voraussetzungen um Förderung bewerben.

Erste Informationen finden Sie auch unter [www.uni-hamburg.de/stipendien](http://www.uni-hamburg.de/stipendien)

<b>Beraterin</b>	Bärbel Launer
<b>Kontakt</b>	Tel.: +49(0)40-42838-3311, E-Mail: <a href="mailto:Baerbel.Launer@verw.uni-hamburg.de">Baerbel.Launer@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Sprechzeiten</b>	donnerstags 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 13 (EG)

## ALLGEMEINE BERATUNG

### ... für internationale Studierende, Promovierende und AbsolventInnen der Uni Hamburg

Bei Fragen und Problemen wie Arbeits- und Aufenthaltsrecht, Jobben, Praktika, Studienfinanzierung und vielem mehr

<b>Beraterin</b>	Lisa Lieb, M.A. Erziehungswissenschaften
<b>Kontakt</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-7256, E-Mail: <a href="mailto:Lisa.Lieb@verw.uni-hamburg.de">Lisa.Lieb@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Termin</b>	Sprechzeiten: donnerstags 10.30–12.30 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 07

Bei dringenden Fragen zum Arbeits- und Aufenthaltsrecht, bei Problemen mit Behörden oder in belastenden Lebens- und Studiensituationen

<b>Beraterin</b>	Dipl. Päd. Alexandra Hach
<b>Kontakt</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-6635; E-Mail: <a href="mailto:Alexandra.Hach@verw.uni-hamburg.de">Alexandra.Hach@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 116

## PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

### ...für internationale Studierende, Promovierende und AbsolventInnen der Uni Hamburg

Im Laufe eines Studiums können verschiedene psychische Belastungen auftreten. Manche Studierende geraten unter starken Leistungsdruck und entwickeln Prüfungs- und Versagensängste oder machen sich große Sorgen um ihre beruflichen Möglichkeiten und stellen die Wahl ihres Studienfaches in Frage. Andere wiederum können sich nicht auf ihr Studium konzentrieren, weil sie entweder Partnerschaftsprobleme oder familiäre Schwierigkeiten haben, sich mit Trennungsgängsten auseinandersetzen müssen oder auch psychosomatische Störungen entwickeln. Allen gemeinsam ist, dass ihre momentane Situation eine Unterstützung erfordert, damit sie sich weiter auf ihr Studium, die Arbeitssuche und ihr Leben konzentrieren können.

Dieses Beratungsangebot gilt in allen Situationen und bei jedem Thema, bei dem die Studierenden sich ein Gespräch in einer vertraulichen Atmosphäre wünschen, um mit der für sie belastenden Lage besser fertig werden zu können. Es geht darum, in einem Gespräch dem Problem auf den Grund zu gehen und gemeinsam eine passende Lösung zu entwickeln.

Fühlen Sie sich ermutigt, die Beratung auch bei Problemen, die Ihnen klein erscheinen, in Anspruch zu nehmen.

<b>Beraterin</b>	Soheila Safari, Dipl. Psychologin und ausgebildete Mediatorin
<b>Kontakt</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-2451 (nur freitags 10.00–11.00 Uhr), E-Mail: <a href="mailto:soheila.safari@uni-hamburg.de">soheila.safari@uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	nur nach Vereinbarung freitags 10.00–16.00 Uhr: Melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei mir mit einer kurzen Angabe Ihres Beratungsanliegens an. Ich werde Ihnen dann so schnell wie möglich einen Beratungstermin anbieten.
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (UG)

## BERATUNG ZUM AUSLANDSTUDIUM FÜR STUDIERENDE DER EPB Sprechstunde des Referats Internationalisierung der Fakultät EPB im PIASTA-Info-Café!

Es gibt viele gute Gründe für ein Auslandsstudium! Sie können beispielsweise Ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen, sich Ihrem Studienfach aus einem ganz anderen Blickwinkel nähern und sich mit fremden Kulturen vertraut machen. Um im Ausland zu studieren, ist es hilfreich, sich an ein Austauschprogramm (z.B. Erasmus, DAAD, ...) zu wenden. Die Auswahl des Austauschprogrammes hängt auch davon ab, wohin die Reise gehen soll. Das Referat Internationalisierung der Fakultät EPB – die Abkürzung steht für die Fachbereiche Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft – informiert und berät die Studierenden dieser Fakultät zu allen Fragen rund ums Auslandsstudium, damit Sie Ihren Auslandsaufenthalt möglichst gut planen können.

Zum Anfang des Semesters findet die Sprechstunde einmal im PIASTA-Info-Café statt und während des Semesters können Sie in der Fakultät beraten werden. Mehr hierzu finden Sie auf der Website: [www.epb.uni-hamburg.de/de/internationales-buero](http://www.epb.uni-hamburg.de/de/internationales-buero)

<b>Berater</b>	Markus Friederici
<b>Termin</b>	Mi 20.10.2010, 16.00–18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 07 (EG)
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung nötig



## ONLINE INFORMATIONEN

### AUFENTHALTSRECHT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Hier können sich internationale Studierende aus Nicht-EU-Ländern und aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn jederzeit die aktuellen Informationen zu den folgenden aufenthaltsrechtlichen Themen downloaden:

- Aufenthaltsrecht während des Studiums
- Jobben neben dem Studium
- Praktika
- Aufenthaltsrecht nach dem Studienabschluss
- FAQs Aufenthaltsrecht nach dem Studienabschluss

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung)

### STIPENDIENWEGWEISER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

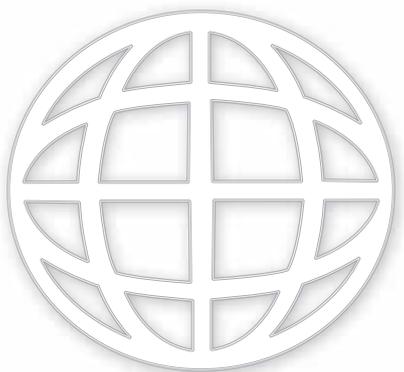
Der Stipendienwegweiser der Universität informiert euch über die Stipendienprogramme einschließlich der aktuellen Bewerbungsfristen und Sprechzeiten:

[www.uni-hamburg.de/stipendien](http://www.uni-hamburg.de/stipendien)

### WEITERE BERATUNGSSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG UND IN HAMBURG ZU RECHTLICHEN, FINANZIELLEN UND SOZIALEN FRAGEN

... findet ihr auf unserer Internetseite einschließlich der Links zu den Adressen und aktuellen Sprechzeiten der verschiedenen Beratungsstellen:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung)



- **PIASTA-ONLINE**
- **WIR FÜR EUCH**
- **KOOPERATIONEN**



## PIASTA ONLINE ... WEBSITE, NEWSLETTER, NETZWERK

### PIASTA WEBSITE: [WWW.UNI-HAMBURG.DE/PIASTA](http://WWW.UNI-HAMBURG.DE/PIASTA)

Auf unserer Webseite findest du:

- eine ausführliche Beschreibung unserer Angebote (Welcome und Kulturprogramm, Training und Coaching, Information und Beratung),
- nützliche Informationen über Berufseinstieg, Praktika, Leben und Studieren in Hamburg
- den INTERNATIONALEN KALENDER ([www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka)), in dem du einen Überblick über unsere Veranstaltungsangebote bekommen und dich anmelden kannst.

### NEWSLETTER: „DEMNÄCHST BEI PIASTA“

Mit dem „Demnächst bei PIASTA“-Newsletter gibt es einmal wöchentlich Neuigkeiten über aktuelle Veranstaltungen und weitere Aktivitäten von PIASTA. Unseren Newsletter abonnieren oder abbestellen kannst du unter: [https://mailman.rz.uni-hamburg.de/mailman/list-info/infomail\\_piasta](https://mailman.rz.uni-hamburg.de/mailman/list-info/infomail_piasta).

### PIASTA NETZWERK UND DER „INFO&JOB“-NEWSLETTER ... für Studierende, Promovierende und AbsolventInnen der Universität Hamburg

Möchtest du andere Studierende, Promovierende und Alumni kontaktieren?

Möchtest du Informationen rund um den Berufseinstieg, Praktika und Promotion bekommen?

Hast du eine Frage und denkst, dass andere StudentInnen eine Antwort darauf kennen?

Brauchst du unsere Veranstaltungsmaterialien?

Die Website [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) ist die richtige Adresse, um sich in den Mitgliederbereich einzuloggen.

Der thematische Schwerpunkt vom PIASTA-Netzwerk ist der Übergang vom Studium an der Uni Hamburg ins Berufsleben oder in die Wissenschaft, in Hamburg oder weltweit.

#### Das PIASTA-Netzwerk bietet:

- Kontaktverzeichnis: Interkulturell, interdisziplinär, vielfältig.
- Mitgliedernachrichten: Eine Möglichkeit zum Informationsaustausch für alle Mitglieder.
- Info- und Jobbörse: Stellen-, Praktika-, Jobangebote, aktuelle Informationen zum Berufseinstieg und Promotion, Neues aus dem Netzwerk, interessante Veranstaltungshinweise u.v.m.
- INFO&JOB-Newsletter: Monatlich Aktuelles aus der Info- und Jobbörse direkt im eigenen E-Mail-Briefkasten.
- Online Materialien: Veranstaltungsmaterialien und hilfreiche Links an einem Platz.

**Wir wünschen dir ein gutes Netzwerken!**



## WIR FÜR EUCH

Wir sind ein großes Team: Wir kommen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen und arbeiten bei PIASTA zusammen. Wir sind TutorInnen, StipendiatInnen, studentische und akademische TrainerInnen und PraktikantInnen.

Unser Team spricht viele Sprachen: Wir beraten und unterstützen auf Bulgarisch, Deutsch, Chinesisch, Englisch, Farsi/Dari, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, und jedes Semester kommen noch einige Sprachen dazu.

Wir informieren und unterstützen, führen Beratungen durch, organisieren kulturelle und Freizeitaktivitäten sowie Seminare und Workshops und eine Welcome Woche am Semesteranfang. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite, von Studierenden für Studierende.

Was uns verbindet, ist unsere Vielfalt: Wir arbeiten und handeln transkulturell, sind neugierig und offen. Unser gemeinsames Interesse ist der interkulturelle Austausch an der Universität Hamburg und der Einsatz zur Verbesserung der Studien- und Lebensbedingungen.

Mehr über uns erfahrt ihr auf unseren Team-Profilen unter:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)

und am besten natürlich direkt im PIASTA-Café.

## KOOPERATIONEN

### ARBEITSSTELLE AUSLANDSSTUDIUM

Hier erhalten Sie Informationen und Beratung zum Auslandsstudium, zu Austauschprogrammen der Universität Hamburg und zu Finanzierungsmöglichkeiten.

[www.uni-hamburg.de/outgoings](http://www.uni-hamburg.de/outgoings)

### ARBEITSSTELLE ERASMUS

Mit dem Erasmus-Programm können Studierende der Uni Hamburg in Europa studieren oder ein Praktikum absolvieren. Umgekehrt sind jedes Jahr Studierende der europäischen Partnerhochschulen mit ERASMUS ein bis zwei Semester an der Uni Hamburg zu Gast.

[www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/erasmus5.html](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/erasmus5.html)

### BUDDY NET

Das Buddy Net ist ein fakultätsübergreifendes Programm der Universität Hamburg, das den Kontakt und den Austausch zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden fördern will. Als Incoming bekommt man dabei schon vor der Ankunft eine/n Studierende/n aus Hamburg zugeteilt, der oder die besonders bei den Anfangsschwierigkeiten wie Ankunft in Hamburg, Einzug ins Wohnheim, Behördengänge, Kontoeröffnung und ähnlichem behilflich ist.

[www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net](http://www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net)

### CAREER CENTER

Mit interessanten Angeboten wie Seminaren, Veranstaltungen, Beratungen, Netzwerken und einem Infopool begleitet Sie das Career Center auf dem Weg in den Beruf und fördert Ihre Karriere.

[www.uni-hamburg.de/careercenter](http://www.uni-hamburg.de/careercenter)

## HAFENCITY UNIVERSITÄT HAMBURG

Das Pilotprojekt hochschulübergreifende Schreibwerkstatt: Individuelle Schreibberatung und themenspezifische Gruppenveranstaltungen an der HafenCity Universität Hamburg und an der Universität Hamburg.

[www.hcu-hamburg.de](http://www.hcu-hamburg.de)

## HAMBURG WELCOME CENTER

Das Hamburg Welcome Center ist eine Serviceeinrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg und ist der erste Ansprechpartner für alle NeubürgerInnen aus dem In- und Ausland, um den Einstieg in ihre neue Heimatstadt zu erleichtern.

[www.welcome-center.hamburg.de](http://www.welcome-center.hamburg.de)

## HOCHSCHULSPORT HAMBURG

Der Hochschulsport Hamburg organisiert das Sportangebot für alle Studierenden sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Hochschulen. Von Aikido bis Yachtsegeln, von Capoeira bis Triathlon, von Badminton bis Volleyball - beim Hochschulsport Hamburg findest du rund 100 Sportarten, verteilt auf 1.400 Sportkurse, Workshops, Reisen und Wettkämpfe.

<http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de>

## MEHRSPRACHIGKEIT UND MULTIKULTURALITÄT IM STUDIUM (MUMIS)

Ziel des von der VolkswagenStiftung geförderten Projekts ist die Unterstützung des Internationalisierungsprozesses an deutschen Hochschulen durch die Konzeption, Implementierung und Evaluation eines Pakets von strukturellen Maßnahmen in der Lehre auf der Grundlage sprach- und kulturwissenschaftlicher empirischer Forschung.

<http://www.mumis-projekt.de/>

## STUDIENDENWERK HAMBURG

Das Beratungszentrum Soziales und Internationales bietet Informationen und persönliche Beratung zu Fragen rund um das Leben als ausländische/r Studierende/r in Hamburg. Außerdem bietet es eine Job-Vermittlung für soziale und kulturelle Integrationsprojekte an.

[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)

## TANDEM SERVICE

Der Tandem Service wird von Dr. Magdalène Lévy koordiniert und vermittelt gratis Sprachpartnerschaften, bei denen zwei Studierende mit unterschiedlichen Muttersprachen zusammenarbeiten, um mit- und voneinander zu lernen.

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)

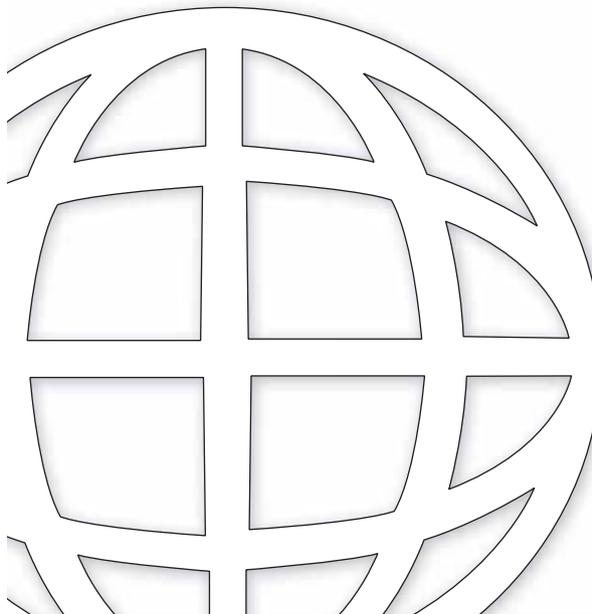
## UNIVERSITY PLAYERS:

### Theatre Workshop des Instituts für Anglistik und Amerikanistik

Im Rahmen der vielseitigen, englischsprachigen Theaterprojekte erhalten auch Neulinge die Möglichkeit, in allen Bereichen (Produktionsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Programmzeitung, Regie, Schauspiel, Licht, Ton, Kostüm- und Bühnendesign, Maske etc.) jene praktischen Erfahrungen zu sammeln, die einen späteren Einstieg in das professionelle Theater ermöglichen.

<http://student.org.uni-hamburg.de/up>

# PROMOTIONS- PROGRAMM WiSe 2010/11



Liebe Promovierende und Promotionsinteressierte, wir laden euch ganz herzlich dazu ein, an unseren Angeboten teilzunehmen und wünschen euch viel Erfolg und viel Freude an der Universität Hamburg – mit PIASTA!

### Euer PIASTA-Team

#### RUND UM DIE PROMOTION – INFOABEND FÜR PROMOVIERENDE UND PROMOTIONSINTERESSIERTE

An diesem Abend bieten wir Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden die Gelegenheit, sich etwas mehr über dieses nicht leichte, dafür aber sehr spannende Vorhaben zu informieren und auszutauschen. Als PromotionsstipendiatInnen möchten wir euch einen allgemeinen Überblick über die Organisation und einige Ratschläge für den weiteren Verlauf der Promotion anbieten, damit ihr euch nicht allein gelassen fühlt.

#### Themen:

- Motivation und Vorbereitung
- Themenfindung und Betreuung
- Akademische Aktivitäten
- Finanzierung
- Disputation

<b>Termin</b>	Do 14.10.2010, 18.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Luna Ivashchenko, Germanistin, Monica Gavrila, Dipl. Informatikerin
<b>Anmeldung</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Betreff: Infoabend „Promotion“)

#### DAS EXPOSÉ ZU EINER DISSERTATION

Das Verfassen eines Exposés bietet Gelegenheit, sich mit zentralen Fragen der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Ein gut durchdachtes Exposé wirkt sich oft langfristig positiv auf den Schreibprozess und das Gelingen des Promotionsvorhabens aus. Damit ist es weit mehr als eine lästige Pflicht. In diesem Workshop werden Regeln und Ziele dieser hilfreichen Textsorte erörtert.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen des Exposés: Was ist es und was will es leisten?</li> <li>• Einschätzung: Ist das eigene Forschungsvorhaben sinnvoll und realistisch?</li> <li>• Untersuchen des Forschungsvorhabens auf eventuelle konzeptionelle und logische Fehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Aufbau eines Exposés</li> <li>• Klare Fragestellung, Forschungslicken und Planen der Dissertation</li> <li>• Gelegenheit zur Diskussion des eigenen Exposés</li> </ul>

<b>Termine</b>	Mo 01.11.2010, 16.00–18.00 Uhr und Mo 17.01.2011, 16.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka

#### RUND UM DIE LEHRE I:

##### ERFOLGREICHER EINSTIEG UND SELBSTSICHERES PRÄSENTIEREN

Ein erfolgreicher Einstieg legt den Grundstein für den weiteren Verlauf des Seminars. In diesem Workshop lernen Sie durch Theorie-Input, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen, was Sie als Dozent in Ihrer ersten Sitzung beachten sollten und wie Sie gleich am Anfang Ihrer Veranstaltung einen souveränen Eindruck vermitteln können.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für das Rollenverständnis des Dozenten entwickeln</li> <li>• Elemente eines erfolgreichen Einstiegs kennenlernen</li> <li>• Über den eigenen Vortragsstil und Verbesserungsvorschläge reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gestalte ich den Einstieg ins Seminar?</li> <li>• Welche Faktoren tragen zum selbstsicheren Auftreten bei?</li> <li>• Welche Wirkungen erziele ich beim Präsentieren? (Übungen und Feedbacks)</li> </ul>

<b>Termin</b>	Sa 06.11.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. Teilnehmerzahl: 12)

#### LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know the structure of LaTeX documents</li> <li>• Get your first practical experience with LaTeX</li> <li>• Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li> <li>• Structure of a LaTeX document</li> <li>• Completion of an academic article with LaTeX</li> </ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Dates</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010, 10 am–2 pm, block seminar.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor)
<b>Leader</b>	Monica Gavrila, graduate in Computer Science
<b>Registration</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. participants: 12, min. participants: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

#### RUND UM DIE LEHRE II:

##### MEDIEN UND METHODEN IM SEMINAR EFFEKTIV EINSETZEN

Die Seminargestaltung geht über frontales Unterrichten hinaus. In diesem Workshop lernen Sie eine Vielfalt von Methoden sowie deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Dies soll Ihnen dabei helfen, Ihr Seminar abwechslungsreich zu gestalten. Durch Übungen werden wir ausgewählte Methoden praktizieren und darüber reflektieren, was bei der jeweiligen Methode zu beachten ist.

Lernziele	Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachteile verschiedener Lehrmethoden kennenlernen</li> <li>• Umgang mit häufig eingesetzten Medien wie Powerpoint und Flipcharts lernen</li> <li>• Sensibilität für das Zusammenwirken von Zeit, Inhalt und Methode stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie-Input über Lernprozesse</li> <li>• Lehrmethoden und Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• Tipps und Regeln für die Arbeit mit Powerpoint und Flipcharts</li> </ul>

<b>Termin</b>	Sa 04.12.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3.Stock)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. Teilnehmerzahl: 12)

**RATHAUS- UND WEIHNACHTSMARKT-BESUCH FÜR PROMOVIERENDE**  
 Liebe Promovierende der Uni Hamburg! Im Winter möchten wir mit euch einen interessanten und weihnachtlich gestimmten Nachmittag in unserer geliebten Stadt Hamburg verbringen! Wir besuchen das Hamburger Rathaus – eines der beeindruckendsten Regierungsgebäude in Deutschland und erfahren viel Interessantes über seine Geschichte, Architektur und Gegenwart. Anschließend gehen wir gemeinsam auf den traditionellen Weihnachtsmarkt am Rathaus und philosophieren bei einer Tasse Glühwein über das Leben und die Promotion.

<b>Termin</b>	Sa 11.12.2010, 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	vor dem Haupteingang des Hamburger Rathauses
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss., Luna Ivashchenko, Germanistin
<b>Anmeldung</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Betreff: „Rathausbesuch“)

### RUND UM DIE LEHRE III:

#### INTERAKTION MIT STUDIERENDEN ERFOLGREICH GESTALTEN

Die Interaktion mit Studierenden findet in unterschiedlichen Rahmen statt, z. B. bei der Moderation von Diskussionen, Betreuung von Referaten oder Notenbesprechung. In diesem Workshop werden wir die häufigsten Interaktionssituationen üben und reflektieren. Dadurch erfahren Sie, welche Schwierigkeiten dabei auftreten und wie Sie darauf reagieren können.

Lernziele	Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Moderation erlernen</li> <li>• Allgemeine Beratungskompetenz ausbauen</li> <li>• Umgang mit kritischen Interaktionssituationen üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann man Interaktion als Prozess verstehen?</li> <li>• Welche Schwierigkeiten können bei Interaktionen mit Studierenden auftreten?</li> <li>• Welche Techniken der Gesprächsführung können dabei helfen?</li> </ul>

<b>Termin</b>	Sa 15.01.2011, 10.00–16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3.Stock)
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. Teilnehmerzahl: 12)

### RUND UM DIE FINANZIERUNG – INFOBEND FÜR PROMOVIERENDE UND PROMOTIONSINTERESSIERTE

Bei einem Promotionsvorhaben stellt sich nicht nur die Frage nach einem Thema und der Betreuung, sondern auch nach der Finanzierung einer neuen Lebensphase. Neben der klassischen Möglichkeit der wis-

senschaftlichen Mitarbeit kann man sich auch für ein Promotionsstipendium bei einem Graduiertenkolleg oder einer Förderorganisation bewerben. Darüber hinaus stellt die Universität ein Programm für Promotionsstipendien bereit. Bei diesem Treffen werden wir Themen wie Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendium vs. Arbeit, Bewerbungstipps etc. behandeln. Es ist außerdem eine gute Gelegenheit, andere Promovierende kennenzulernen. Zum Wohlfühlen bieten wir euch Tee, Süßes und Snacks an.

<b>Termin</b>	Do 27.01.2011, 18.00–20.00 Uhr
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 08 (EG)
<b>Leitung</b>	N.N.
<b>Anmeldung</b>	yue.yang@verw.uni-hamburg.de (Betreff: „Finanzierung Promotion“)

**SCHLITTSCHUHLAUFEN IN DER INDOO EISARENA FÜR PROMOVIERENDE**  
 Für Promovierende, die dem „Schreibtisch-Alltag“ zumindest für einige Stunden entfliehen wollen, sind ein paar Stunden auf dem Eis eine wunderbare Abwechslung. Die INDOO EISARENA im Planten und Bloomen bietet die perfekte Location, andere Promovierende jenseits der Bücherberge kennenzulernen. Natürlich erwarten wir keine sportlichen Höchstleistungen, dafür aber eine ganze Menge Spaß. Mit dem richtigen Zusammenhalt kann jede/r AnfängerIn elegant ins Ziel gleiten, davon sind wir überzeugt. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit, uns beim gemeinsamen Abendessen weiter auszutauschen.

<b>Termin</b>	Sa 12.02.2011, ab 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	wird rechtzeitig bekanntgegeben
<b>Leitung</b>	Yue Yang, Kulturwiss.
<b>Anmeldung</b>	yue.yang@verw.uni-hamburg.de (Betreff: „Schlittschuhlaufen“)

### PROMOTION – THEMENFINDUNG UND EXPOSÉ

Die Entscheidung für eine Promotion geht mit der Benennung und Konkretisierung eines Dissertationsthemas und der Erstellung eines Exposés (nicht zuletzt für die Bewerbung um Stellen und Stipendien) Hand in Hand. Die Themenwahl ist dabei höchst bedeutsam für die eigene Motivation und die mit der Promotion erfolgende Aufstellung im wissenschaftlichen Umfeld. In diesem Workshop wird die Phase der Themenfindung und der Strukturierung eines Exposés fokussiert. Die Veranstaltung ist Teil des neuen E-Learning-Angebots des Career Centers. Interessierten Teilnehmenden ist es möglich, sich über OLAT (E-Learning-Plattform der Universität Hamburg) auch im Anschluss an die Präsenzveranstaltung mit den Workshopinhalten weiterführend zu beschäftigen und sich auszutauschen. Bei genügend Interessierten bietet PIASTA eine weiterführende Gruppenarbeit an.

<b>Termin</b>	Di 15.02.2011, 15.00–19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leitung</b>	Dr. Nina Feltz, Sport- und Bewegungswiss., Career Center; Yue Yang, Kulturwiss., in Kooperation mit dem Career Center der Universität Hamburg
<b>Anmeldung</b>	www.uni-hamburg.de/careercenter

## INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DIE PROMOTION

### ... von Promovierenden für Studierende und Promovierende

Du stehst kurz vor dem Studienabschluss und überlegst, danach zu promovieren? Du hast deine Promotion begonnen und suchst nach einer Möglichkeit zur Finanzierung? Wenn du Fragen rund um die Promotion hast – sei es bezüglich Informationssuche, Disputation oder Finanzierungsmöglichkeiten, dann helfen wir dir gerne in einem Beratungsgespräch weiter.

Alle fachlichen Aspekte fallen in die Zuständigkeit der betreuenden ProfessorInnen und sollten mit diesen geklärt werden. Doch für alle anderen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Alle Informationen findest du auf [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information und Beratung).

<b>Beraterin</b>	Lyudmyla Ivashchenko, Promotionsstipendiatin
<b>Kontakt</b>	E-Mail: <a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a>
<b>Termine</b>	nach Vereinbarung, bitte melde dich per E-Mail bei mir mit einer kurzen Angabe deines Beratungsanliegens an. Ich werde dir dann so schnell wie möglich einen Beratungstermin anbieten.
<b>Ort</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (UG)

## PIASTA NETZWERK UND DER „INFO&JOB“-NEWSLETTER

### ... für Studierende, Promovierende und AbsolventInnen der Universität Hamburg

Möchtest du andere Studierende, Promovierende und Alumni kontaktieren?

Möchtest du Informationen rund um den Berufseinstieg, Praktika und Promotion bekommen?

Hast du eine Frage und denkst, dass andere StudentInnen eine Antwort darauf kennen?

Brauchst du unsere Veranstaltungsmaterialien?

Die Website [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) ist die richtige Adresse, um sich in den Mitgliederbereich einzuloggen.

Der thematische Schwerpunkt vom PIASTA-Netzwerk ist der Übergang vom Studium an der Uni Hamburg ins Berufsleben oder in die Wissenschaft, in Hamburg oder weltweit.

Das PIASTA-Netzwerk bietet:

- Kontaktverzeichnis: Interkulturell, interdisziplinär, vielfältig.
- Mitgliedernachrichten: Eine Möglichkeit zum Informationsaustausch für alle Mitglieder.
- Info- und Jobbörse: Stellen-, Praktika-, Jobangebote, aktuelle Informationen zum Berufseinstieg und Promotion, Neues aus dem Netzwerk, interessante Veranstaltungshinweise u.v.m.
- INFO&JOB-Newsletter: Monatlich Aktuelles aus der Info- und Jobbörse direkt im eigenen E-Mail-Briefkasten.
- Online Materialien: Veranstaltungsmaterialien und hilfreiche Links an einem Platz.

Wir wünschen dir ein gutes Netzwerken!



# PROGRAM FOR DOCTORAL CANDIDATES

## WiSe 2010/11



## PIASTA

...intercultural life and studies for doctoral candidates...

Dear current and prospective doctoral candidates,  
We cordially invite you to take advantage of our program and wish you all the best and much enjoyment at the University of Hamburg – with PIASTA!

### Your PIASTA-Team

#### ALL YOU NEED TO KNOW ABOUT THE DOCTORATE – INFORMATION EVENING FOR CURRENT AND PROSPECTIVE DOCTORAL CANDIDATES

This evening we're offering doctoral candidates and those interested in pursuing a Ph.D. the opportunity to learn more about and discuss this challenging but also very exciting experience. As doctoral fellows we'd like to give you an overview of and some advice on the organization and course of doctoral studies so that you don't feel alone.

#### Topics:

- Motivation and preparation
- Finding a topic and supervision
- Academic activities
- Financing
- Disputations

<b>Date</b>	Thurs. 14.10.2010, 6 - 8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, , Room o8 (ground floor)
<b>Leaders</b>	Luna Ivashchenko, German studies, Monica Gavrila, graduate of computer science
<b>Registration</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Subject: Infoabend „Promotion“)

#### EXPOSÉ WRITING FOR A DISSERTATION

The composing of an exposé offers the opportunity to deal with the central questions of your dissertation. A well thought-out exposé often has a long-term positive effect on the writing process and the success of your dissertation. The exposé is a lot more than a bothersome requirement. In this workshop the rules and goals of this useful text genre will be identified.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the exposé: What is it and what will it do?</li><li>• Assessment: Is your research plan appropriate and realistic?</li><li>• Examine the research plan for possible conceptual and logical mistakes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Content and structure of an exposé</li><li>• Clear wording of research questions, research weaknesses, and planning of the dissertation</li><li>• Chance to discuss your own exposé</li></ul>

<b>Daters</b>	Mon. 01.11.2010, 4 - 6 pm and Mon. 17.01.2011, 4 - 8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Registration</b>	www.uni-hamburg.de/inka

## SUCCESSFUL TEACHING I: SUCCESSFUL START AND CONFIDENCE IN PRESENTING

A successful start lays the cornerstone for the continuing course of every seminar. With theory input, sharing of experiences, and practical exercises, in this workshop you'll learn what you, as an instructor, should pay attention to during the first class and how you can make a good impression right at the start of your seminar.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Develop awareness for the role of the instructor</li><li>• Get to know the elements of a successful start</li><li>• Reflect on your own lecturing style and suggestions for improvement</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• How do I organize the start of the seminar?</li><li>• What factors contribute to a confident appearance?</li><li>• What effect am I trying to have when I present? (exercises and feedback)</li></ul>

<b>Date</b>	Sat. 06.11.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. participants: 12)

## LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the structure of LaTeX documents</li><li>• Get your first practical experience with LaTeX</li><li>• Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li><li>• Structure of a LaTeX document</li><li>• Completion of an academic article with LaTeX</li></ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Dates</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010, 10 am–2 pm, block seminar
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Monica Gavrila, graduate in Computer Science
<b>Registration</b>	www.uni-hamburg.de/inka (max. participants: 12, min. participants: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

## SUCCESSFUL TEACHING II: EFFECTIVELY USE MEDIA AND TEACHING METHODS IN SEMINARS

The organization of a seminar is a lot more than just lecturing. In this workshop you'll get to know a variety of teaching methods and their possibilities for use. This should help you to organize a varied and diverse seminar. Using different exercises we will practice selected methods and reflect on what you should pay attention to with the use of each method.



Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know the advantages and disadvantages of different teaching methods</li> <li>• Learn how to use common media such as Power Point and flip charts</li> <li>• Increase your awareness for the connection between time, content, and method</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theories about learning processes</li> <li>• Teaching methods and how to integrate them into class</li> <li>• Tips and rules for working with Power Point and flip charts</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 04.12.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inika">www.uni-hamburg.de/inika</a> (max. participants: 12)

#### TOWNHALL AND CHRISTMAS MARKET VISIT FOR DOCTORAL CANDIDATES

Dear doctoral candidates of Uni Hamburg! In winter we'd like to spend an interesting and festive afternoon with you in our beloved city of Hamburg! We'll visit the Hamburg townhall – one of the most impressive government buildings in Germany and discover its interesting history, architecture, and present day. Afterwards we'll go together to the traditional Christmas market on Town Hall Square and philosophize about life and doctoral studies over a mug of spiced wine.

<b>Date</b>	Sat. 11.12.2010, 4 pm
<b>Place</b>	in front of Hamburg's townhall
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies, Luna Ivashchenko, German studies
<b>Registration</b>	<a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a> (Subject: "Rathausbesuch")

#### SUCCESSFUL TEACHING III:

##### SUCCESSFUL INTERACTION WITH STUDENTS

Interaction with students can take place in a variety of situations, be it the moderation of in-class discussion, guidance for a class presentation, or a discussion about grades. In this workshop we'll practice and reflect on the most common situations. You'll discover what difficulties may arise and how you can react to them.

Learning goals	Topics:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Learn the basics of moderation</li> <li>• Develop your guidance and advice giving skills</li> <li>• Practice critical interaction situations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• How can you understand interaction as a process?</li> <li>• What difficulties can arise during interaction with students?</li> <li>• What conversation techniques can help during difficult situations?</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 15.01.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inika">www.uni-hamburg.de/inika</a> (max. participants: 12)

#### HOW TO FINANCE YOUR STUDIES – INFORMATION EVENING FOR CURRENT AND PROSPECTIVE DOCTORAL CANDIDATES

When planning to pursue a Ph.D., not just the topic and supervision need to be considered but also how to finance this new phase of life. Besides the usual possibility of working academically, you can also consider applying for a scholarship through various programs and organizations. Furthermore the University of Hamburg also offers a program

for doctoral scholarships. At this meeting we will discuss topics like “financing possibilities”, “scholarship vs. work”, “application tips”, etc. This will also be a good opportunity to get to know other doctoral candidates. Tee, sweets, and snacks will also be offered for your enjoyment.

<b>Date</b>	Thurs. 27.01.2011, 6 - 8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, , Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	to be determined
<b>Registration</b>	<a href="mailto:yue.yang@verw.uni-hamburg.de">yue.yang@verw.uni-hamburg.de</a> (Subject „Finanzierung Promotion“)

#### ICE SKATING AT INDOO EISARENA FOR DOCTORAL CANDIDATES

For doctoral candidates that want to escape the “daily grind” of everyday desk work, at least for a couple hours, some time on the ice is a wonderful change of pace. The INDOO EISARENA in Planten und Bloomen offers the perfect location to get to know other doctoral candidates on the other side of the book pile. Of course, we're not expecting perfect athletic performance but instead a whole lot of fun. With the right amount of determination, every beginner can elegantly skate to his or her goal. We're convinced of that. Afterwards we will have the chance to have conversation with each other over dinner.

<b>Date</b>	Sat. 12.02.2011, starting at 5 pm
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="mailto:yue.yang@verw.uni-hamburg.de">yue.yang@verw.uni-hamburg.de</a> (Subject: „Schlittschuhlaufen“)

#### THE DISSERTATION – FINDING A TOPIC AND THE EXPOSÉ

The decision to pursue a Ph.D. goes hand in hand with the naming and narrowing of a dissertation topic and the writing of an exposé (not only important for the application for placement and scholarships). The choosing of a topic is especially important for individual motivation and the acceptance in your field of study that comes with a Ph.D. In this workshop we'll focus on the topic finding stage of doctoral studies and the composition of an exposé.

This workshop is a part of the new e-learning opportunity at the Career Center. For those who are interested, it is possible to continue working with the subject of this workshop and exchange ideas with other students on OLAT (the University of Hamburg's e-learning platform) after the workshop ends. If there is enough interest PIASTA will offer further group work with this subject.

<b>Date</b>	Tues. 15.02.2010, 3 - 7 pm
<b>Place</b>	University of Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leader</b>	Dr. Nina Feltz, Sports Science, Career Center; Yue Yang, Cultural Studies, in cooperation with the Career Center of the University of Hamburg
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

#### INFORMATION AND ADVISING FOR DOCTORAL STUDENTS

##### ... by doctoral students for doctoral students

Graduation is not far away, and you're thinking about pursuing a Ph.D.? You have started your doctoral studies, and you're looking for financing possibilities? If you've got questions about doctoral studies – be it the search for information, the disputation, or financing possibilities, then we'll gladly help you.

Specific questions regarding your subject of study are the responsibility of your supervising professor and should be discussed with him or her. But we are available for any other questions! You can find more information at [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and Advisory Services).

<b>Advisor</b>	Lyudmyla Ivashchenko, doctoral fellow
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a>
<b>Dates</b>	Please send an email regarding what you'd like to talk about. I will reply as soon as possible with possible advising appointments
<b>Place</b>	Rothenbaumchausse 36, Basisraum I (basement)

### **PIASTA NETWORK AND THE „INFO&JOB“-NEWSLETTER**

**... for students, doctoral students, and graduates of the University of Hamburg**

Would you like to contact other students, doctoral students, and alumni? Would you like to receive information about careers, internships, and doctoral studies?

Do you have a question that you think other students could answer?

Do you need materials from one of our events?

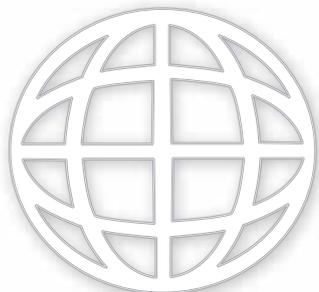
Login to the PIASTA Network at [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta).

PIASTA Network focuses on the cross over from studies at the University of Hamburg to the working world or Academia, in Hamburg or worldwide.

#### **PIASTA-Network offers:**

- Contact list: intercultural, interdisciplinary, diverse.
- Member messaging: An opportunity for the exchange of information between members.
- Info and job market: Internships, job offers, current information about starting a career and pursuing a doctorate, new additions to the network, interesting event tips, and lots more.
- INFO&JOB-Newsletter: Monthly updates from the info and job market delivered directly to your inbox.
- Online materials: Materials for all our events and helpful links all in one place.

**We wish you good networking!**

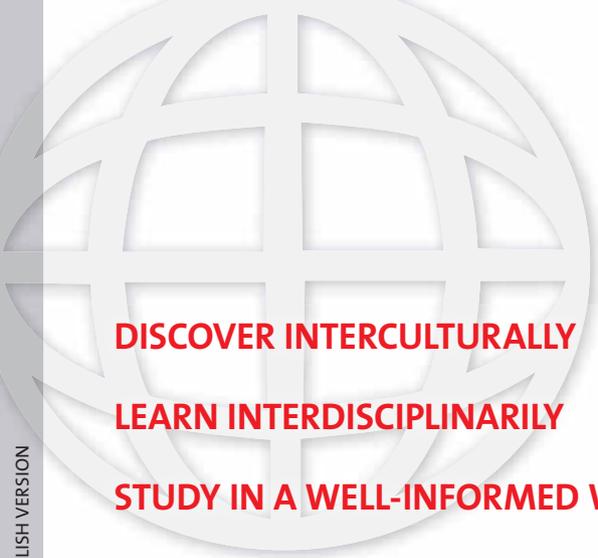


# PIASTA

## INTERCULTURAL LIFE AND STUDIES

### ENGLISH VERSION





**DISCOVER INTERCULTURALLY**  
**LEARN INTERDISCIPLINARILY**  
**STUDY IN A WELL-INFORMED WAY**

## IMPRINT

### University of Hamburg

Department of International Affairs

Funding, Advising, Support (FUN)

### PIASTA

**Editors:** Alexandra Hach, Ulrike Helbig, Kristina Tretiak  
**Assistance:** Canan Bayram, Morgane Costa-Elias, Monica Gavrilă,  
 Lea Kühne, Mi-Young Lee, Frauke Priegnitz,  
 Ksenija Vozmiller, Yue Yang  
**Translation:** Vanessa Blackman  
**Design:** STILPUNKT3 DESIGNBÜRO, [www.stil-punkt-3.de](http://www.stil-punkt-3.de)  
**Print:** Print & Mail, Universität Hamburg  
**Print run:** 9.000  
**Year:** Winter Semester 2010/11

## PIASTA

... intercultural life and studies ...

Dear students and doctoral candidates at the University of Hamburg,

again in winter semester 2010/2011, we are offering a diverse event program and advising service. We designed our new program brochure with more clarity, and we hope that you will like it. We also have good news for you:

### New in the program: First Semester Mentoring

You're not on your own for a successful semester start! During your first semester at the University of Hamburg you'll regularly meet in a small group with your PIASTA Mentor. You'll discuss, for example, learning organization, tips for writing a term paper, but you'll also get to know each other. The PIASTA Mentors are experienced international students that have been trained to lead intercultural learning groups.

### PIASTA receives aid money for a new pilot project „International Students as Intercultural Ambassadors“

The German Academic Exchange Service supports projects in which German students and international students collectively engage and contribute to the active internationalization of universities. This is exactly what PIASTA does. The new pilot project's goal is to expand the programs developed by PIASTA to the deaneries, faculty offices, student bodies of faculty, and other platforms of everyday student life. We hope that you will soon be able to discover opportunities for intercultural learning from and with students not only at PIASTA but also in your departments.

### Our service for you – as always, exciting and diverse!

As an intercultural team of students, we are committed to working for a successful and active intercultural life and study at the University of Hamburg. We are, of course, for all students here, for German as well as international students. Our motto is reflected in our program again and reads: „Discover intercultural, learn interdisciplinarily, and study in a well-informed way!“

### Welcome program and cultural events

- feel at home at the University of Hamburg right from the start
- enjoy culture and diversity, meet new people, have fun
- discover Hamburg and its leisure activities

### Training & Coaching program

- acquire core skills for success in your course of study, doctorate program, and career start

### Information & Beratung

- receive information and advice regarding your course of study and for legal, financial, and administrative questions

We cordially invite you to participate in our program and wish you all the best and much enjoyment at the University of Hamburg – with PIASTA.

**Your PIASTA-Team**

## TABLE OF CONTENTS

	Page
CALENDAR	79
WELCOME PROGRAM AND CULTURAL EVENTS	83
International Welcome Week	85
Tandem Service Hamburg (language exchange)	94
PIASTA-Café on Wednesdays	94
Cultural events and leisure activities	99
TRAINING AND COACHING PROGRAM	109
First Semester Mentoring and Math Mentoring	110
Studying and learning techniques	111
Academic writing	112
Academic presentations	115
Key skills	115
Intercultural competence	117
PC skills	118
Jobs, internships, career paths	122
Skills for doctoral candidates	123
INFORMATION AND ADVISING SERVICES	125
Events	126
Language compass	127
Student advising	127
PIASTA-Info-Café	127
Information and advising for doctoral candidates	128
Information and advising for students with children	128
Advising service: Dep. of International Affairs and Faculty EPB	129
Study abroad advising service	129
Advising service for learning languages	129
Advising service for legal issues	130
Advising service for scholarships	130
Other advising services	130
Advising service for psychological issues	131
Study abroad advising service for students of EPB	131
Online Information	132
PIASTA ONLINE	134
PIASTA Website: <a href="http://www.uni-hamburg.de/piasta">www.uni-hamburg.de/piasta</a>	134
Newsletter: "Upcoming events at PIASTA"	134
PIASTA Network and the "INFO&JOB" Newsletter	134
ABOUT US	135
COOPERATION	135
PROGRAM FOR DOCTORAL CANDIDATES WiSe 2010/11	69
CAMPUS MAP	137

## CALENDAR

### WELCOME PROGRAM AND CULTURAL EVENTS

	Page
<b>International Welcome Week</b>	
International Welcome Week	Mon. 04.10.2010–Sun. 10.10.2010 84
<b>Tandem-Service Hamburg (language exchange)</b>	
Individual consultation for language exchange	Wed. 11:00 am–1:00 pm 94
<b>Mittwochs-Café bei PIASTA</b>	
"Hummel, Hummel–Mors, Mors!" – An evening á la Hamburg!	Wed. 20.10.10 95
Halloween	Wed. 27.10.10 95
Asia – The land of sunrise	Wed. 03.11.10 96
Cultural trip to the Caucasus, a region of mystery	Wed. 10.11.10 96
Salsa evening	Wed. 17.11.10 96
Bulgarian evening	Wed. 24.11.10 96
Italy & Brazil meet Jamaica – A musical journey through the continents	Wed. 01.12.10 97
Between the Orient and Occident, Mumbai and Bollywood – Fascination India	Wed. 08.12.10 97
International Christmas market at PIASTA!	Wed. 15.12.10 97
Musical journey through Africa	Wed. 05.01.11 98
Black, strong, and aromatic – South American coffee!	Wed. 12.01.11 98
International Night of Music	Wed. 19.01.11 98
After work party	Wed. 26.01.11 99
<b>Cultural Events and Leisure Activities</b>	
<b>Discover Hamburg</b>	
Tour of the Grindel District	Fri. 22.10.10 99
Alternative harbor tour "stowaways"	Fri. 29.10.10 99
Schmidts Tivoli Theater: "Caveman"	Thurs. 04.11.10 100
Visit to Tropen-Aquarium Hagenbeck	Sat. 13.11.10 100
Cookie baking on the Jungfernstieg fairy tale ships	Sat. 11.12.10 100
Town hall and Christmas market visit for doctoral candidates	Sat. 11.12.10 101
Dialogue in the Dark	Sat. 08.01.11 101
Trip to Miniatur Wunderland	Sat. 15.01.11 101
Planetarium Hamburg – "Heaven on Earth"	Sat. 22.01.11 102
Tour of submarine U-434 in the Hamburg Harbor	Sat. 05.02.11 102
Ice skating at INDOO EISARENA for doctoral candidates	Sat. 12.02.11 102
<b>Ausflüge</b>	
Trip to Berlin	Sat. 23.10.10 103
Trip to Bremen	Sat. 30.10.10 103
Daytrip to Uelzen	Sat. 13.11.10 103
Christmas tour in Lübeck	Sat. 04.12.10 104
A winter fairy tale – A trip to Lübeck with an overnight stay in a youth hostel	Fri. 11.12.10–Sat. 12.12.10 104
"Hamburg Snow-Express" – In cooperation with Hamburger Hochschulsport	see INKA* 104

<b>Experience intercultural life</b>		
Hamburg Art Museum Tour – “Scenes from the Orient“	Sat. 06.11.10	105
Holiday on Ice	Fri. 12.11.10	105
Language course Esperanto	Sat. 13.11.10, see INKA*	105
Discovery trip to various Christian congregations in Hamburg	Sun. 21.11.10	106
Tour of Hamburg mosques	Sat. 27.11.10	106
Movies in English	Thurs. 09.12.10	106
Visit to the Ballet “Chopin dances“	Fri. 14.01.11	107
The English Theater: “Don’t misunderstand me“ from Patrick Cargill	Thurs. 20.01.11	107
Battle of the Arts in Zeise Kino	Fri. 04.02.11	107
Monday Night at the Stage School	see INKA*	108
A lecture about Alfred Weber (1868–1958) – From the philosophy of history to cultural sociology	see INKA*	108

## TRAINING AND COACHING PROGRAM

<b>First semester mentoring and math mentoring</b>		
First semester mentoring – First semester made easy for students of the humanities and social sciences	Di 02.11.10, Di 23.11.10 and Di 14.12.10	110
Math mentoring – Math made easy for student in all courses of study	see INKA*	110

<b>Study and learning strategies</b>		
ACEM-Meditation – In cooperation with Hamburger Hochschulsport	Sat. 20.11.10 and Sun. 21.11.10	111
Self-management – Get your everyday life under control		111
• Self-management	Tues. 04.01.11,	
• Time management	Tues. 11.01.11,	
• Stress management	Tues. 18.01.11,	
• Goal management	Tues. 25.01.11	

<b>Academic Writing (Writing workshops)</b>		
Phrasing and style – How do I express myself?	Thurs. 28.10.10 and Thurs. 04.11.10	112
Exposé writing for a dissertation	Mon. 01.11.10 and Mon. 17.01.11	112
Topic and structure – How do I get started?	Mon. 08.11.10 and Mon. 15.11.10	112
Reading and excerpting	Thurs. 18.11.10 and Thurs. 25.11.10	113
Argumentation and line of thought – How do I convince the reader?	Thurs. 02.12.10	113
Quotations and bibliography	Thurs. 09.12.10	114
Revision and proofreading	Thurs. 13.01.11 and Thurs. 20.01.11	114
Individual writing advising and proofreading service	see <a href="http://www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt">www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt</a>	114

<b>Academic Presentations</b>		
Gaining confidence in oral presentations	Sat. 15.01.11	115

<b>Key Skills</b>		
Effective communication	Fri. 12.11.10 and Sat. 13.11.10	115
Team and social competence – Effective team work	Sat. 27.11.10	116
Conflict management	Fri. 03.12.10 and Sat. 04.12.10	116

<b>Intercultural competence</b>		
Intercultural competence for everyday, university, and career	Fri. 10.12.10 and Sat. 11.12.10	117
Intercultural competence – Exploring transcultural identity	Sat. 05.03.11 and Sun. 06.03.11	117

<b>PC-Skills</b>		
EXCEL for beginners	Sat. 30.10.10, Sat. 06.11.10 or Sat. 08.01.11, Sun. 09.01.11	118
Power Point for beginners	Sun 31.10.10 and Sun. 07.11.10	118
Power Point for advanced users	Sun. 31.10.10 and Sun. 07.11.10	118
Word for beginners	Sat. 06.11.10	119
First steps with SPSS	Sun. 14.11.10 or Sun. 21.11.10 or Sun. 28.11.10	119
Blogging for beginners	Fri. 19.11.10	120
LaTeX – A different way of writing academic texts	Sat. 20.11.10 and Sun. 21.11.10	120
SPSS for advanced users	Sun. 05.12.10 or Sun. 09.01.11	120
Adobe Photoshop basics	Sat. 11.12.10 and Sun. 12.12.10	121
EXCEL for advanced users	Sat. 15.01.11 and Sun. 16.01.11	121

<b>Jobs, Internships, Career Start</b>		
Stand out from the crowd – Create your own profile	Mon. 08.11.10	122
English job interview	Sat. 20.11.10	122
The potential of foreign languages	Wed. 24.11.10	122

<b>Skills for Doctoral Candidates</b>		
Successful teaching I: Successful start and confidence in presenting	Sat. 06.11.10	123
LaTeX – A different way of writing academic texts	Sat. 20.11.10 and Sun. 21.11.10	123
Successful teaching II: Effectively use media and teaching methods in seminars	Sat. 04.12.10	123
Successful teaching III: Successful interaction with students	Sat. 15.01.11	124
The dissertation – Finding a topic and the exposé	Tues. 15.02.11	124

## INFORMATION AND ADVISING SERVICES

	Page
<b>Events</b>	
All you need to know about the doctorate – Information evening for current and prospective doctoral candidates	Thurs. 14.10.10 126
Graduation in Hamburg – Now what?	Mon. 17.01.11 126
How to finance your studies – Information evening for current and prospective doctoral candidates	Thurs. 27.01.11 126

### Sprachenkompass (language compass)

Sprachenkompass siehe [www.uni-hamburg.de/sprachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass) 127

### Student Advising

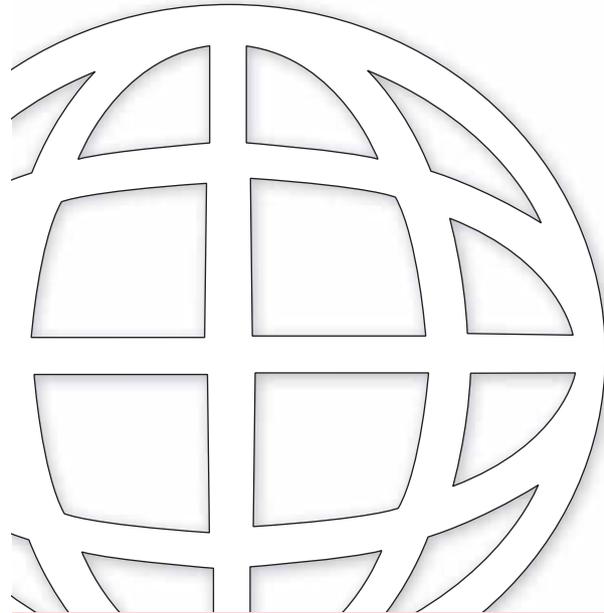
PIASTA-Info-Café	Wed. 10.00–18.00	127
Information and advising for doctoral candidates	By appointment	128
Information and advising for students studying with children	Wed. 10 am–6 pm, only by appointment	128

### Advising Service: Dep. of International Affairs and Faculty EPB

Study abroad advising service		Following Wed. at 10 am: 03.11.10, 01.12.10, 05.01.11, 02.02.11 And on the following Thurs. at 2 pm: 28.10.10, 25.11.10, 27.01.11	129
Advising service for language learning	Mi-Young Lee, M.A.	By appointment	129
Advising service for legal issues	Björn Stehn, Lawyer	On the following Mon. at 5–7 pm: 20.09.10, 04.10.10, 18.10.10, 01.11.10, 15.11.10, 29.11.10, 13.12.10, 10.01.11, 24.01.11, 07.02.11, 21.02.11	130
Advising service for scholarships	Bärbel Launer	Thurs. 10 am–12 pm and by appointment	130
For questions about and problems with work and residence permits, student jobs, internships, financing, and a lot more	Lisa Lieb	Thurs. 10:30 am–12:30 pm	130
For urgent questions about work and residence permits, problems with public authorities, or in difficult situations in your private or academic life	Alexandra Hach, graduate of pedagogy	By appointment	130
Advising service for psychological issues	Soheila Safari, graduate of psychology and trained mediator	Fri. 10 am–4pm, only by appointment	131
Study abroad advising service for students of EPB (Department of Education, Psychology, Sport Science)	Markus Friederici	Wed. 20.10.10, 4–6 pm and by appointment	131

\*Termine, die noch nicht feststehen, werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

# WELCOME PROGRAM AND CULTURAL EVENTS



## WELCOME AND KULTUR PROGRAM

### INTERNATIONAL WELCOME WEEK (04.10.2010-10.10.2010)



<b>MON. 04.10.10</b>	12–2 pm 🚫 Advising: Right of residence and student jobs	3–5 pm 🚫 Info: University culture in Germany (DE und EN) 5 pm ⓘ Campus tour (DE)	7 pm ★ Hamburg at night
<b>TUES. 05.10.10</b>	11 am–12:15 pm ⓘ Tour of the computer center (RRZ) (DE) 12–13:15 pm ⓘ Tour of the computer center (RRZ) (DE)	5 pm ⓘ Campus tour (DE)	7 pm ★ Hamburg at night
<b>WED. 06.10.10</b>	10–11 am ⓘ Information event 11 am–1 pm ⓘ Fair	2:30–3:45 pm ⓘ Tour of the computer center (RRZ) (EN) 4–ca. 5 pm 🚫 Info for exchange students (DE and EN) 5:30 pm ⓘ Campus tour (EN)	from 6 pm ★ PIASTA-Café time will be posted online ★ Movie Night
<b>THURS. 07.10.10</b>	9:45–11:30 am ⓘ Tour of the State Library (Stabi) (DE) 12–2 pm 🚫 Welcome meeting for first year students with children	2–3 pm 🚫 Sprachenkompass and writing workshop 2:45–4:30 pm ⓘ Tour of the State Library (Stabi) 3–4 pm 🚫 Tandem Service 5 pm ⓘ Campus tour (DE)	7 pm ★ Hamburg at night
<b>FRI. 08.10.10</b>	10:30–ca.11:45 am ⓘ Visit to the Welcome Center 12–2 pm 🚫 Advising: Right of residence and student jobs	3–5 pm ★ Dragon boat ride 3–ca. 4 pm Tandem-Service 🚫 5 pm ⓘ Campus tour (DE)	from 8 pm ★ Inter- national Party!
<b>SAT. 09.10.10</b>	1–5 pm ★ Hamburg's religious diversity	2:15–4:30 pm ★ Tour of town hall 4 pm ★ Bus tour of the city time will be posted online Visit to the Hamburg Planetarium 4–ca. 5:45 pm ★ Visit to the Hamburg church St. Michaelis 4:30–6:30 pm ★ Elbphilharmonie Hamburg	
<b>SUN. 10.10.10</b>	1:15–ca. 4 pm ★ Museum of Hamburg History	2–ca. 4:45 pm ★ Boat ride on the Elbe 2–ca. 4 pm ★ Tour of the Grindel District 3–5 pm ★ Dragon boat ride	

For further information on these events please refer to the following descriptions.

## INTERNATIONAL WELCOME WEEK

(04.10.2010–10.10.2010)

For the start of winter semester 2010/2011 we, the International Department of the University of Hamburg and the Hamburg Welcome Center, invite all new students to International Welcome Week. A diverse program awaits you where you can get to know Hamburg and the university, receive important information regarding your course of study and life in Hamburg, and connect with other students.

This orientation and advising opportunity eases the beginning of your studies and is for this reason recommendable. If you can't participate, don't worry: the student representatives of faculty organize so called "OEs" (Orientierungseinheiten, orientation seminars) every semester that include, for example, tours of campus, the state library, and computer center in their programs.

All events will be conducted in German unless otherwise indicated.

### CAFÉ INTERNATIONAL

Over the course of the week the doors of our Café International are open for you. Everyday from 10 am to 3 pm there will be answers for your questions, welcome packages, as well as free soft drinks and snacks. We'd like to give you the opportunity to meet other first year students and other students of the University of Hamburg and to rid yourself of your questions in a casual atmosphere. We are looking forward to meeting you!

<b>Date</b>	Mon. 04.10.2010–Fri. 08.10.2010, 10 am–3 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)

### RIGHT OF RESIDENCE AND STUDENT JOBS

This seminar addresses students from Bulgaria, Estonia, Latvia, Lithuania, Poland, Romania, Slovakia, Slovenia, the Czech Republic, and those from countries not belonging to the EU because these students must follow special right of residence regulations.

Are you wondering what "Bescheinigung gemäß §5 FreizügG/EU" or "Aufenthaltstitel nach §16 AufenthG" means for you? If and how much you can work? What the go Day regulation is? Whether you can work at a paid job or complete an internship? Whether you need a new residence permit for a change in your subject of study? What are the regulations for the so called proof of financial means?

PIASTA employees are available during these hours and will gladly answer your questions.

<b>Date</b>	Mon. 04.10.2010 and Fri. 08.10.2010, 12–2 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 07 (ground floor)

### INFORMATION SESSION: UNIVERSITY CULTURE IN GERMANY

Your studies in Germany are just beginning, but what does university study look like here? At our information event, we would like to explain exactly how courses of study at the University of Hamburg are organized, for example: What teaching methods are used? What is the difference between a lecture and a seminar? What grading system and testing system is used here? Topics like "a successful course of study" as well as necessary skills and strategies are just as important as tips about finding the right rhythm and having fun with your course of study in order for your studies to go smoothly!

<b>Date</b>	Mon. 04.10.2010, 3–5 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor) (EG) (DE); Room 311 (third floor) (EN)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### CAMPUS TOUR WITH INSIDER ADVICE

The PIASTA tutors are offering a tour of the University of Hamburg campus for all new students. Besides background information our expert tour guides will share plenty of exciting stories about the University and give insider advice. You'll get to know different buildings, libraries, cafeterias, cafés, and more. There is a lot to discover on campus! The tour lasts about one hour.

<b>Dates</b>	<b>in German:</b> Mon. 04.10.10, Tues. 05.10.10, Thurs. 07.10.10, Fri. 08.10.10, 5 pm; <b>in English:</b> Wed. 06.10.10, 5:30 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### HAMBURG AT NIGHT

From the harbor over to St. Pauli and the Schanze, together we'll discover Hamburg's active night life. There's no sleeping here! Whether it's drinking a beer, dancing, going to concerts or to night clubs, the variety of enjoyments are endless. Let's explore the streets of Hamburg's night life!

<b>Dates</b>	Mon. 04.10.10, Tues. 05.10.10, Thurs. 07.10.10, 7 pm
<b>Place</b>	U- and S-Bahn Landungsbrücken
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### TOUR OF THE COMPUTER CENTER (RRZ)

The University of Hamburg's computer center (RRZ) offers students rooms with public access to computer work stations ("PC-Pools"). In the RRZ you can also print out materials like term papers. The University of Hamburg also offers students wireless internet access (WLAN) everywhere on campus. The PIASTA tutors will first explain how you can use the RRZ's opportunities and give a short general introduction to STiNE. We won't give an intensive introduction to STiNE (e.g., how do I register for courses?) because this will be explained during your OE (orientation seminar) for your specific course of study. Following the introduction the tutors will walk with you to the RRZ in Schlüterstraße and show you the premises.

<b>Dates</b>	<b>in German:</b> Tues. 05.10.2010, 11 am–12:15 pm and Tues. 05.10.2010, 12–1:15 pm; <b>in English:</b> Wed. 06.10.2010, 2:30–3:45 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### FAIR AND INFORMATION EVENT

On Wednesday all first year students are cordially invited to the International Welcome Week's fair and information event. You will be welcomed by the University's Vice President, Dr. Holger Fischer, the PIASTA team, and the Hamburg Welcome Center. The team from PIASTA will introduce themselves and their program for you. You will receive introductory information and advice for the start of your studies.

At 11 am the fair stands open. Important university facilities and initiatives will introduce themselves here. You'll receive information material, and the reference persons at the fair stands are available for your questions.

<b>Dates</b>	Wed. 06.10.2010, 10 am–1 pm
<b>Place</b>	Von-Melle-Park 4, Audimax 1
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### INFORMATION MEETING FOR EXCHANGE STUDENTS

New beginnings are exciting, interesting, but not always easy. Exchange students have a short time to take care of a lot – register with the city of Hamburg, finalize health insurance, pay semester fees, obtain semester documents. Many questions arise during the first few weeks when these things need to be taken care of. This meeting will answer these questions and contribute to a good and problem-free beginning for exchange students at the University of Hamburg. Furthermore, this meeting is a good opportunity to get to know other exchange students and your PIASTA tutors and to get experience on a first hand basis.

<b>Dates</b>	Wed. 06.10.2010, 4–ca. 5 pm
<b>Place</b>	Edmund-Siemers-Allee 1 (West), Room 221 (second floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### PIASTA-CAFÉ ON WEDNESDAYS

Our PIASTA-Café on Wednesdays is open for all students of the University of Hamburg and friends. Our Café takes place once a week in a relaxed atmosphere with soft drinks, snacks, and music for those that are interested in discovering and exchanging interculturally. Our program is multi-faceted, diverse, and always different. Get to know your fellow students from different countries and faculties. Our multi-lingual team of tutors will present the program for the upcoming semester.

<b>Dates</b>	Wed. 06.10.2010, starting at 6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor)

### MOVIE NIGHT

In Hamburg there are a lot of cinemas and there is always something for everyone. Would you prefer the latest blockbuster from Hollywood or rather a rarity from the 70's? In Hamburg everything is possible! Besides the large, popular cinemas with current movies that keep you up to date, many different smaller cinemas show older or lesser known movies. On this evening you can get to know one of Hamburg's cinemas with us. With many other students and our PIASTA tutors, you can view a surprise movie in a pleasant atmosphere. We are looking forward to seeing you!

<b>Dates</b>	Wed. 06.10.2010, time will be posted online
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	will be posted online
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

### TOUR OF THE STATE LIBRARY (STABI)

The Hamburg Carl von Ossietzky State and University Library (Stabi) is the largest general academic library in the state of Hamburg and its surrounding areas. Specifically, it is the central library for the University of Hamburg and other Hamburg institutions of higher education. With this tour we offer all first year students the opportunity to get to

know the Stabi and prepare for a successful semester. How do I get a library card? What can I use it for? How do I check out books? How do I order books? In what catalog can I find books or newspapers? How do I find what in the Stabi? These and other questions will be answered during the tour.

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and go together from there to the Stabi. Please be on time.

<b>Dates</b>	Thurs. 07.10.2010, 9:45–11:30 pm (DE); Thurs. 07.10.2010, 2:45–4:30 pm (EN)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

#### WELCOME MEETING FOR FIRST YEAR STUDENTS WITH CHILDREN

You've been accepted to the University of Hamburg and a new, hopeful phase in life is just beginning. We are available for you, so that you are well informed from the start, so that the organization and logistics with your child go smoothly, and so you can successfully reach your academic goals.

A morning all about "studying with a child at the University of Hamburg" especially for you!

We'll take a short "tour" around campus and visit AStA's areas for children as well as the advising office "Studying with a Child" at Studierendenwerk Hamburg. You can get to know your reference person, ask him or her your questions, and receive important introductory information. Furthermore, it will also be a good opportunity to get to know other students with children.

<b>Dates</b>	Thurs. 07.10.2010, 12–2 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

#### SPRACHENKOMPASS AND WRITING WORKSHOP

Would you like to build on your German abilities for purposes of study? Or would you like to refresh and build on your abilities in the languages you learned in school, e.g., English, French, Spanish, etc.? Maybe you'd like to know what languages you can even learn at the University of Hamburg? Do you need help or suggestions for the writing of academic texts, e.g., term papers, reports, or final papers?

The Sprachenkompass (language compass) is an online planning tool with diverse information that will ease the first steps of the language learning plan you've set for yourself. The Sprachenkompass gives information not only about language courses, workshops, and tandem partners at the University of Hamburg but also learning advice and tricks as well as language tests (German and English).

Website: [www.uni-hamburg.de/spachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/spachenkompass)

During this seminar we will see what we can do with the Sprachenkompass and, especially, what offers from the writing workshop you can use for academic writing.

<b>Dates</b>	Thurs. 07.10.2010, 2–3 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

#### TANDEM-SERVICE: EXCHANGE IN LANGUAGE LEARNING – HOW DOES IT WORK?

You're curious about foreign languages and cultures? At no charge our service creates contacts between students with different native languages for all Hamburg universities. You meet regularly with your partner to learn his or her language and get a look into his or her native culture. How does that exactly work? You'll get the answer in this seminar. You'll get to know this unconventional learning method a little better and discover how easy it is to register with us. As a short introduction, we'll offer you the opportunity during this seminar for sharing your languages in a cozy group of fellow students.

<b>Dates</b>	Thurs. 07.10.2010, 3–ca. 4 pm and Fri. 08.10.2010 3–ca. 4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

#### VISIT TO THE WELCOME CENTER: ALL THE INFORMATION YOU NEED FOR LIVING IN HAMBURG

Welcome to Hamburg, we're happy you're here! At no charge the Hamburg Welcome Center assists all new residents with their questions and concerns regarding living in Hamburg. There is a special service for students. After making an appointment, you can complete the registration of your place of residence in Hamburg and – if you are from a country outside of Europe – the first issuing of a residence permit. When making an appointment, it will be explained what documents you need to bring with. During our visit to the Hamburg Welcome Center early Friday afternoon, you can get to know the premises as well as some of the employees, learn more about their services and offers, and receive a Hamburg welcome package.

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and take the bus from there to Town Hall Square. Please be on time.

<b>Dates</b>	Fri. 08.10.2010, 10:30–ca. 11:45 am
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

#### DRAGON BOAT RIDE – IN COOPERATION WITH HOCHSCHULSPORT HAMBURG

You are cordially invited to an eventful dragon boat ride on the Alster in cooperation with Hochschulsport Hamburg. In this course up to 20 students will paddle together into the dusk to the rhythm of sounding drumbeats. On the 12.5 meter long boat with dragon head, you will train not only technique but also fluency and team spirit.

„The team spirit that is awoken in the dragon boat, the common experience of nature and fun, as well as the collective will to win, give rise in every group to strong feelings of togetherness.”

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will take the subway to the Hochschulsport Hamburg's boat house on the Alster. Please be on time.

<b>Dates</b>	Fri. 08.10.2010 and Sun. 10.10.2010, 3–5 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## INTERNATIONAL PARTY!

After a week full of seminars and information, it's important to have a change in program. This is why we'd like to spend an evening out on the town together. We're going to a Hamburg club in the popular Schanzten District where students often get together. Kulturhaus III&70 on Schulterblatt, in the heart of Hamburg's Schanzten District, is the place to be Friday evening! But it's a lot more than a club. In addition to the café on the ground floor, there are various and diverse cultural events and concerts in different rooms on different floors. Everyone's invited. Bring friends and acquaintances with, and enjoy an evening out!

<b>Date</b>	Fri. 08.10.2010, starting at 8 pm
<b>Place</b>	Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

**On Saturday we are offering 6 different activities.  
Please choose only one! Multiple registrations are not possible!**

## HAMBURG'S RELIGIOUS DIVERSITY

Hamburg is not only rich in Christian churches – there are also many mosques, synagogues and temples that enrich Hamburg's cityscape and contribute to its cultural diversity. You are cordially invited to join our day trip and explore some of these buildings from the inside. After the tour we will have dinner together – the location is a surprise!

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.2010, 1–5 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## TOUR OF TOWN HALL – IN COOPERATION WITH BUDDY NET

The town hall is not only a landmark and Hamburg's pride, but it is also home to the political organs and an architectural expression of a respected metropolis. Over 100,000 people from all over the world visit the Hamburg town hall every year – and for good reason. It is one of the most impressive parliament and government buildings in Germany. The town hall symbolizes Hamburg's prosperity, growth, and status as a blossoming commercial metropolis and free hanseatic state. It even survived the Second World War with almost no damage. The large Town Hall Square is the center of Hamburg life. Different events take place here and in the summer movies are shown in the open air. You are cordially invited to a tour of town hall. We look forward to seeing you! We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will take the bus to Town Hall Square. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.2010, 2:15–4:30 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	will be posted online
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## BUS TOUR OF HAMBURG

It's your first semester at the University of Hamburg and you recently moved to Hamburg? Or you've been living in Hamburg for a while, but you don't know the city very well? We are happy to invite you on a relaxed bus tour through one of the most beautiful cities in the world, Hamburg. The bus tour will give first impressions of the city that we want to share with you. We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will go together to the starting point of the bus tour. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.10, 4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	will be posted online
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## PLANETARIUM – STARS OF THE PHARAOHS

No other culture stirs the mind like that of the Egyptians. We wonder at the ruins of this civilization and we know the names of their master-builders: Ramses, Seti, Nofretete, and Tutanchamun. Names, pyramids, and temples on the Nile have lasted through the centuries – just as the stars shine today as they did then. What did the Egyptians think of the stars and how did they use them? Were the pyramids really aligned according to the stars?

Through state-of-the-art 3D computer visualization, we will experience the magnificence of these buildings as they were during the times of the pharaohs and discover what connections there really were between them and the stars. The prominent voice of world star and globe-trotter Hardy Krüger will take us on a journey through time to the breathtakingly beautiful starry skies of Egypt – to gods, tombs, and stars on the Nile.

We are pleased to invite you along! There is also audio available for you in English, French, and Spanish! We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will take the subway to the planetarium. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.2010, time will be posted online
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	will be posted online
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## VISIT TO THE HAMBURG CHURCH ST. MICHAELIS

Hamburg is home to many churches. The architectural interest in churches symbolizes the meaning of the Christian history in the city of Hamburg. Let's take advantage of this opportunity to visit Hamburg's most well-known church and to learn more about its history. We'll immerse ourselves in those bygone times of too narrow alleys and the fates that came to pass there. The tower, with its unmistakable copper spire, is Hamburg's most well-known and loved landmark. The tower is 132 meters high. An observation platform is located at 82 meters; in nice weather it is worth it to climb to the top and enjoy the beautiful view!

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will go together to St. Michaelis. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.2010, 4–5:45 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	will be posted online
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>



## ELBPILHARMONIE HAMBURG

The Elbphilharmonie Hamburg, under construction since April 2007, is a concert house in the Hafencity of Hamburg. The building that will house three concert halls, a hotel, and apartments will officially be opened in the spring of 2012. Currently the Elbphilharmonie is still a large construction site that can be visited during a tour. In addition to its use as a concert house, the senate hopes to create a new landmark for Hamburg and Hafencity, especially in regard to Hamburg's international prominence. The Elbphilharmonie's hoped for public influence and cost increases since the beginning of construction make it comparable with the Sydney Opera House and the recently finished opera houses in Copenhagen (2005) and Oslo (2008), that introduced a similar use in similar harbor and aquatic areas.

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will take the bus and subway together to Hafencity. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sat. 09.10.2010, 4:30–6:30 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

On Sunday we are offering 4 different activities  
Please choose only one! Multiple registrations are not possible!

## TOUR OF THE MUSEUM OF HAMBURG HISTORY

With an exciting journey to the world of pirates and merchants, through churches and merchant houses and a lot more, the Museum of Hamburg History offers its visitors various views into different aspects of the founding and development of today's metropolitan Hamburg, that grew to its current size and prominence despite devastating fires and floods. A tour through this museum, dedicated entirely to this hanseatic town, uncovers all kinds of exciting and unexpected facts about Hamburg's exciting history – from its beginnings in the 7th century, the later founding of Hammaburg, to modern day Hafencity. The perfect event for those who want to know more about the city where they have found, even for the short term, a new home.

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and go to the museum together. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sun. 10.10.10, 1.15–ca.4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor)
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## BOAT RIDE ON THE ELBE

To escape the hustle and bustle of downtown Hamburg, we cordially invite you to a boat ride on the Elbe! On the cool and airy top deck of the HVV harbor ferries, we will have a great view of the Hamburg harbor and shores of the Elbe. The harbor ferries leave Sandtorhöft and continue to Landungsbrücken, Fischmarkt, and Dockland to Neumühlen/Övelgönne, where we will walk through Övelgönne (along the Övelgönne Beach) to get to know each other better.

There will, of course, be soft-drinks and/or coffee for everyone! Just bring a good mood and your Semesterticket or a HVV ticket (**required!**) with you! We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and go together to the Elbe. Please be on time.

<b>Dates</b>	Sun. 10.10.2010, 2–4:45 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## TOUR OF THE GRINDEL DISTRICT

The Grindel District has been the center of Jewish life in Hamburg for some time. The Bornplatz Synagogue, for example, was located on university grounds until its destruction during times of National Socialism. You will discover all this and more about the past and present of the campus and Grindel District during this tour about the history and fate of Jews in Hamburg. Following the tour we will visit a combined Jewish literature café and cultural center where there is a variety of food to enjoy that reflects a wide range of international influences.

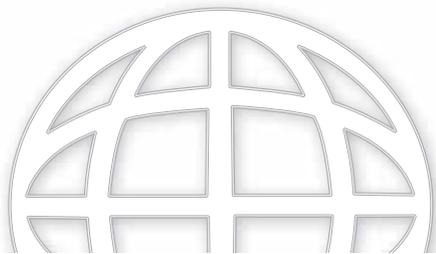
<b>Dates</b>	Sun. 10.10.2010, 2–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>

## DRAGON BOAT RIDE – IN COOPERATION WITH HOCHSCHULSPORT HAMBURG

You are cordially invited to an eventful dragon boat ride on the Alster in cooperation with Hochschulsport Hamburg. In this course up to 20 students will paddle together into the dusk to the rhythm of sounding drumbeats. On the 12.5 meter long boat with dragon head, you will train not only technique but also fluency and team spirit. „The team spirit that is awoken in the dragon boat, the common experience of nature and fun, as well as the collective will to win, give rise in every group to strong feelings of togetherness.”

We will meet in front of the International House, Rothenbaumchaussee 36, and will take the subway to the Hochschulsport Hamburg's boat house on the Alster. Please be on time.

<b>Dates</b>	Fri. 08.10.2010 and Sun. 10.10.2010, 3–5 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/welcome">www.uni-hamburg.de/welcome</a>



## TANDEM SERVICE HAMBURG (LANGUAGE EXCHANGE)

The Tandem Service mediates, free of charge, language partnerships in which two students with different native languages work together to learn with and from each other.

### How does it work?

You meet with the partner we've connected you with for two hours a week and work one hour in each language, for example. If you'd like, we also offer the possibility of finding an e-partner so you can improve your language abilities through email.

### How do I find a partner?

Students and members of Hamburg universities, Studienkolleg Hamburg, and Contact Learning for Adults can register online. The application form is available on our website: [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (under "Welcome and Culture")

<b>Contact</b>	per e-mail: <a href="mailto:tandem@uni-hamburg.de">tandem@uni-hamburg.de</a> or personally: Wednesdays 11 am–1 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Advising</b>	Ewgenia Kostogryz
<b>Coordination</b>	Dr. Magdalène Lévy

## PIASTA-CAFÉ ON WEDNESDAYS

Our PIASTA-Café on Wednesdays is open to all students of the University of Hamburg and friends. Our Café takes place once a week in a relaxed atmosphere with soft drinks, snacks, and music for those that are interested in discovering and exchanging intercultural. Our program is multi-faceted, diverse, and always different. Get to know your fellow students from different countries and faculties. You can also meet our multi-lingual team of tutors that will be available to answer your questions regarding study at the University of Hamburg.

New this semester: Together with the Uni Hamburg Buddy-Net, PIASTA-Café events will take place at Kulturhaus III&70 every first Wednesday of the month. We are happy to be able to offer our popular intercultural PIASTA-Café together with the organizers from Buddy-Net and in a larger space for even more students. We look forward to seeing you there!

The motto for every first Wednesday of the month in Kulturhaus III&70 will be "Continent Evening". We will travel to Asia, let Brazilian-Jamaican music take us back to summer, and follow the trails of African music through the African continent and even farther away!

<b>Date</b>	Every Wednesday (during seminar active time of the semester), 6–9 pm
<b>Place</b>	Other Wednesdays: PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36 (ground floor) First Wednesday of the month: Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

### For more information:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)  
[www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net](http://www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net)  
[www.dreiundsiebzig.de](http://www.dreiundsiebzig.de)

### Program for winter semester 2010/11

20.10.2010	PIASTA-Café	"Hummel, Hummel – Mors, Mors!" –an evening á la Hamburg!
27.10.2010	PIASTA-Café	Halloween
03.11.2010	Kulturhaus III&70	Asia – the land of sunrise
10.11.2010	PIASTA-Café	Cultural journey to the Caucasus, a region of mystery
17.11.2010	PIASTA-Café	Salsa evening
24.11.2010	PIASTA-Café	Bulgarian evening
01.12.2010	Kulturhaus III&70	Italy & Brazil meet Jamaica – a musical journey through the continents
08.12.2010	PIASTA-Café	Between the Orient and Occident, Mumbai and Bollywood – fascination India
15.12.2010	PIASTA-Café	International Christmas market at PIASTA!
<b>Christmas Break</b>		
05.01.2011	Kulturhaus III&70	Musical journey through Africa
12.01.2011	PIASTA-Café	Black, strong, and aromatic – South American coffee!
19.01.2011	PIASTA-Café	International Night of Music
26.01.2011	PIASTA-Café	Afterwork Party

### "HUMMEL, HUMMEL – MORS, MORS!" – AN EVENING Á LA HAMBURG!

"Hummel, Hummel!" says PIASTA to all those who love Hamburg, are new in Hamburg, or can't get enough of Hamburg. Lively, exciting, cosmopolitan, diverse, and yet, unique – this is Hamburg!

From the harbor to the most numerous bridges in Europe to the Kiez, from Franzbrötchen to Astra, from Hans Albers to the first successes of the "Beatles", this evening we want to experience with you everything Hamburgers are proud of.

Let's take a journey through the traditions and present day of Hamburg, enjoy Hamburg delicacies and music, and rediscover the saying "typical Hamburg" in a new way.

<b>Leaders</b>	Zoya Golubeva, Galya Stareva
<b>Date</b>	Wed. 20.10.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

### HALLOWEEN

October is high season for witches, ghosts, and goblins and everyone who likes to scare because October 31st is Halloween. We'd like to celebrate with you a couple days in advance. Of course, you know Halloween from TV and movies and know that this holiday is celebrated, above all, in the USA. But Halloween isn't just good for haunting; it's also good for laughing. We cordially invite you to a scarily cozy evening and are preparing a program with Halloween scares – be prepared for goose bumps.

A buffet of "spine-chilling" food will complete the program – we're looking forward to seeing you!

<b>Date</b>	Wed. 27.10.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## ASIA – THE LAND OF SUNRISE

You are cordially invited to discover Asia in Hamburg! Forget your everyday stresses for a couple hours and enjoy an exclusively Asian evening in Kulturhaus III&7o with us! China, India, Indonesia, Japan, Cambodia, Laos, Malaysia, Nepal, North Korea, South Korea, Thailand ... Asia is made up of 47 countries that we can't all list here. Metropolises, kingdoms, tiger states, paradise islands, cultures, traditions, cuisine. A varying cultural program and fascinating look into the diversity of a continent await you. We look forward to spending the evening with you and the diversity of Asian cultures.

<b>Leader</b>	Lyudmyla Volkova
<b>Date</b>	Wed. 03.11.2010, 6 pm
<b>Place</b>	Kulturhaus III&7o, Schulterblatt 73

## CULTURAL JOURNEY TO THE CAUCASUS, A REGION OF MYSTERY

What do you know about the Caucasus? Lezginka, rugs, silver products? Besides its far-reaching history, this unique region in southern Russia has an infinite diversity that is worth it to discover. With its cultural heritage, special music, agricultural variety, and magnificent landscape, the region can cast its spell on anyone. We'd like to take you with on a journey to a region of mysteries. A lecture about the history and culture of the Caucasus awaits you. Photos will illustrate the narrative and introduce the world of the Caucasus. A live performance to folk music by a dance group is on the program. At the end we will sample food specialities from the region and enjoy a great atmosphere with music from the Caucasus.

<b>Leader</b>	Leyla Abdulaeva
<b>Date</b>	Wed. 10.11.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## SALSA EVENING

The rhythm of Salsa is much older than most people think. Before the term Salsa appeared, the music was already known in all of Latin America, where many different types of Salsa were developed, as "son" or "musica tropical". Salsa is nothing more than a mix of music, a hodgepodge of dance steps from different influences, and in the end a kaleidoscope of feelings, cultures, nations, and skin colors! Whether you are just learning your first Salsa steps or you're already a "salsero" or "salsero", you can follow the romantic meaning of Salsa. Let yourself be taken away by Salsa and its history and get to know this Latin American rhythm a little better with us.

<b>Leader</b>	Camilo Toledo
<b>Date</b>	Wed. 17.11.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## BULGARIAN EVENING

Why is it worth it to get to know Bulgaria? You'll get the answer to this question when you come to our Bulgarian evening! Besides an exciting history, the beautiful landscape, and blue ocean, there is a lot more behind the culture of this Balkan country, and we are going to try and share this with you. If you want to know more about this country, just stop by, get to know something new, and enjoy an interesting evening with us. You'll get

the opportunity to enjoy Bulgaria, its landscape, cuisine, and folk music and will be able to discover that little something special about this country and its culture.

<b>Leader</b>	Elena Kireva
<b>Date</b>	Wed. 24.11.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## ITALY & BRAZIL MEET JAMAICA – A MUSICAL JOURNEY THROUGH THE CONTINENTS

Music is passion that connects not only people, but cultures and continents as well. This evening we will give you the opportunity to be taken away by sunny, fascinating and rousing melodies, and hot rhythms from southern Italy, Brazil, and Jamaica. Different musical styles and languages that harmoniously blend with each other will make for summer feelings and light dancing feet. Come with us on this musical journey through the continents, and let yourself be taken away by musicians from Italy and Brazil.

<b>Leaders</b>	Jurate Petrikina, Ana Paula Soares
<b>Date</b>	Wed. 01.12.2010, 6 pm
<b>Place</b>	Kulturhaus III&7o, Schulterblatt 73

## BETWEEN THE ORIENT AND OCCIDENT, MUMBAI AND BOLLYWOOD – FASCINATION INDIA

The vibrant colors, exotic spices and aromas ... India is about nine times as large as Germany – a country of contrasts, a country experiencing increasingly fast economical growth that will quickly develop into an economical world power. India is well known as the largest democracy of the world, as a country of century-old traditions and serves as the origin of many cultures, peoples, and religions. From the Taj Mahal and noble palaces to Bollywood movies, also well loved in Europe today – India fascinates us all! Let's enjoy a pleasant atmosphere together and discover the diversity of this fascinating country with Indian spices and traditional cuisine!

<b>Date</b>	Wed. 08.12.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## INTERNATIONAL CHRISTMAS MARKET AT PIASTA!

The aroma of hot punch, ginger bread, and roasted almonds will get you in the holiday spirit December 15, 2010, in PIASTA-Café. A contemplative, conversational, and exciting evening awaits you. The most delicious and finest of sweets from all over the world will be served. Of course, we want to exchange the best Christmas stories and traditions among us and hope, therefore, to welcome many of you to our Christmas market!

<b>Leader</b>	Viktor Lis
<b>Date</b>	Wed. 15.12.2010, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## MUSICAL JOURNEY THROUGH AFRICA

The influence of traditional African music on American and European music styles was and still is immense: Gospel, Jazz, Hip-Hop, Rap, Highlife, Rock, or Pop. Traditional African music and African dance style have made their mark on these music genres. On this evening we'd like to present a variety of traditional as well as international African music. There will be dancing, singing, and celebration with students from all over the world.

Come with us on a cultural journey through Africa and immerse yourself in the world of African dance music.

<b>Date</b>	Wed. 05.01.2011, 6 pm
<b>Place</b>	Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73

## BLACK, STRONG, AND AROMATIC – SOUTH AMERICAN COFFEE!

Coffee – “the natural pick-me-up”, “the magical drink”, “essential component of many cultures”. With whatever epithets the age old plant and its diverse uses are referred to, the underlying sentiment is the love of coffee. For some of us this love turns to passion.

The PIASTA-Café has devoted itself to this passion and dedicated itself to the plant, its cultivation, its processing, and its incomparable pleasure. Take a look behind the scenes of the South American world of coffee and let yourself be taken away!

<b>Date</b>	Wed. 12.01.2011, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## INTERNATIONAL NIGHT OF MUSIC

Music is the universal language of humanity that connects cultures. This is what the international night of music is all about. After the successes of the first two international music evenings, PIASTA is, for the third time, offering all students the opportunity to share their musical talent in the form of singing or with in an instrument. It is a great chance to enliven your passion for music that may have been neglected through your studies.

Contact us if you'd like to share your musical talent. Join us and enjoy an evening of music and fun. Along with having pleasant conversation, we'll listen to acoustic jazz, pop, classical, alternative, or traditional music from talents from all over the world. We look forward to presenting an evening of diverse musical contributions to an audience of different nationalities and cultures.

<b>Leader</b>	Julie Daludado, to share your talent, contact: piastamusikio@yahoo.com
<b>Date</b>	Wed. 19.01.2011, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## AFTERWORK PARTY

Full class schedule? Group presentation meeting? Part time job? Preparation for the final exam? Stressed out? The semester is coming to a close, and we're sure you've worked hard and could use a break! How about a relaxing evening with friendly people, good music, interesting distractions, snacks, and drinks? A good chance to take a break from the stress of university.

We're converting our café into an after work lounge for relaxation, conversation, and fun this evening. Stop by and enjoy an evening with PIASTA in an easy going lounge atmosphere. We're preparing a little surprise just for you!

<b>Date</b>	Wed. 26.01.2011, 6 pm
<b>Place</b>	PIASTA-Café, Uni Hamburg, Rothenbaumchaussee 36

## CULTURAL EVENTS AND LEISURE ACTIVITIES

### DISCOVER HAMBURG

#### TOUR OF THE GRINDEL DISTRICT

The Grindel District has been the center of Jewish life in Hamburg for some time. The Bornplatz Synagogue, for example, was located on university grounds until its destruction during times of National Socialism. You will discover all this and more about the past and present of the campus and Grindel District during this tour about the history and fate of Jews in Hamburg. Following the tour we will visit a combined Jewish literature café and cultural center where there is a variety of food to enjoy that reflects a wide range of international influences.

<b>Date</b>	Fri. 22.10.2010 (tentative), 2 pm
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Ksenia Paderina
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration +Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### ALTERNATIVE HARBOR TOUR „STOWAWAYS“

This harbor tour takes a look behind the scenes of the tourist attractions and sights of the Hamburg harbor. In the 90's, more than 100 refugees trying to travel into Hamburg on ships were registered with the Hamburg harbor patrol. Most of them came from the west and north of Africa. The annual number of stowaways that arrive in Hamburg in the current century has decreased to nearly less than 10.

This harbor tour will present the reasons for this reduction and tells of technical surveillance, illegal deportation, and the destruction of the livelihood of West African fishers.

<b>Dates</b>	Fri. 29.10.2010, 7–8:30 pm
<b>Place</b>	The starting point of the tour is at Anleger Vorsetzen (City Sporthafen, Feuerschiff), reached with the subway station Baumwall, exit Überseebrücke
<b>Leaders</b>	Edyta Bogucka
<b>Fee</b>	3,50 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



### VISIT TO SCHMIDTS TIVOLI THEATERS: "CAVEMAN"

Caveman has excited audiences for years with its thoughts on the little and big differences between men and women. Men are hunters and women collectors – over 10,000 years of evolution haven't changed this. The play's likeable protagonist, Caveman, has a way of describing this that will put your laughing muscles to good use.

What the average man has always suspected, Caveman knows first hand: Men and women just don't work together! Led by this realization, Caveman analyzes the strange world of the collectors, but at the same time also observes the lifestyle of the hunters with lively chattiness, dry humor, and irony. The play is something that raises the bar for humor to a new level, and you are cordially invited to take part in this evening of fun and laughter. We're looking forward to seeing you!

<b>Dates</b>	Thurs. 04.11.2010, 6:45–11 pm
<b>Place</b>	Schmidts Tivoli Theater, Spielbudenplatz, 27–28, Reeperbahn
<b>Leaders</b>	Damara Zimmermann
<b>Fee</b>	5,80 € (includes snack or drink to max. 5 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### VISIT TO TROPEN-AQUARIUM HAGENBECK

You study and have children? Sometimes you don't know what to do when the winter weather gets bad? On this day we're going on the hunt for exotic forests and animals, escaping the darkest time of year, and discovering fascinating underwater worlds.

Have you ever gotten up close and personal with ocean creatures? Have you ever had the chance to experience the jungle or the world under water? This new tropical aquarium is really unique. Here you can see more than 14,300 exotic animals! Observe over 300 different species in their natural environment – on land, water, and under the earth. Experience the deepest of oceans, the tropical and subtropical forest as well as caves of mystery. Your expedition will cover over 8,000 square meters on four different floors ...

<b>Leader</b>	Herlinda Martinez
<b>Date</b>	Sat. 13.11.2010, Time, place and fee are still to be determined
<b>Registration +Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### COOKIE BAKING ON THE JUNGFERNSTIEG FAIRY TALE SHIPS

At the end of November, 5 steam boats on Jungfernstieg will again turn into charming fairy tale ships – Frau Holle, Sterntaler, Schneewittchen, Zauberflöte, and Rapunzel. Delicious cookies are baked on the two ships Frau Holle and Sterntaler.

You study and have children? This wonderful cookie baking tradition on Jungfernstieg is, like every year, a fun event that you definitely don't want to miss! Come together with your kids to bake cookies. We are already looking forward to it!

<b>Leader</b>	Herlinda Martinez
<b>Date</b>	Sat. 11.12.2010, Time, place and fee are still to be determined
<b>Registration +Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TOWN HALL AND CHRISTMAS MARKET VISIT FOR DOCTORAL CANDIDATES

Dear doctoral candidates of Uni Hamburg! In winter we'd like to spend an interesting and festive afternoon with you in our beloved city of Hamburg! We'll visit the Hamburg town hall – one of the most impressive government buildings in Germany and discover its interesting history, architecture, and present day. Afterwards we'll go together to the traditional Christmas market on Town Hall Square and philosophize about life and doctoral studies over a mug of spiced wine.

<b>Date</b>	Sat. 11.12.2010, 4 pm
<b>Place</b>	in front of Hamburg's town hall
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies, Luna Ivashchenko, German studies
<b>Registration</b>	<a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a> (Subject: „Rathausbesuch“)

### DIALOGUE IN THE DARK

Students are cordially invited to join PIASTA at "Dialogue in the Dark"! Get ready to stumble into complete darkness and see absolutely NOTHING. Armed with nothing but a blind cane, you'll walk through the exhibit in a group led by the voice of a seeing impaired guide. "Visitors enter a world of total darkness. Scents, temperatures, winds and sounds create non-visual experiences, which are discovered by passing through various scenarios such as a park, a city centre or a bar." In "Dialogue in the Dark" you learn that the world of blind people is very loud, louder than ours, although we are surrounded by the same sound stage. You perceive your senses with increased intensity – even after the tour has ended. You "see" the world with different eyes and ask yourself: "Is the handicap seeing or not seeing?" It's a must-have experience!

<b>Date</b>	Sat. 08.01.2011
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Dijana Kosovac & Patricia Thao-Han Luu
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration +Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TRIP TO MINIATUR WUNDERLAND

We cordially invite you to Miniatur Wunderland in Speicherstadt! With ca. 1,000,000 visitors each year, it is the most visited permanent exhibition in northern Germany.

The most important sights from Austria, the Harz Mountains, Hamburg, America, Scandinavia, and Switzerland have been reproduced with much effort and attention to detail and integrated into the scenery of a whimsical and technically advanced model train system. The America section, for example, takes the visitor on a journey through the United States: from Miami over the Everglades, the Grand Canyon, Cape Canaveral, Las Vegas with its casinos and blinking lights to the Rocky Mountains. In Miniatur Wunderland the visitor feels as though he is on a mini tour through the country. In every section there are fun, imaginative details built in that the visitor will have to discover for himself. An experience for all where the fun never ends!

<b>Date</b>	Sat. 15.01.2011, 11 am–3 pm
<b>Place</b>	Entrance of Miniatur Wunderland Hamburg, Kehrwieder 2–4 Block D, Hamburg-Speicherstadt
<b>Leader</b>	Aliaksandr Rachko
<b>Fee</b>	3,75 € (includes a snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## HAMBURG PLANETARIUM – “HEAVEN ON EARTH“

Astrology, concerts with music from classical to pop, music shows, and lectures from important researchers and thinkers of our time – all of this is offered to the visitors of the Hamburg Planetarium. Since 1930 the planetarium has been located in the former water tower in Stadtpark and receives nearly 300,000 visitors each year. Get ready to discover the mysteries of the universe with us!

<b>Date</b>	Sat. 22.01.2011
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leitung</b>	Ewgenia Kostogryz & Genhua Zhao
<b>Fee</b>	4,50 € (including snack or drink of max. 5 €)
<b>Anmeldung + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## TOUR OF SUBMARINE U-434 IN HAMBURG HARBOR

Have you ever seen a Russian submarine? After the collapse of the Soviet Union in 1991, more than 140 submarines were removed from action, most of them in 1995. As an espionage submarine, the submarine U-434 was used for special missions like the dangerous submarine hunts in the blockade of Cuba and top secret espionage missions on the east coast of the USA.

Submarine U-434, located on the fish market, served 26 years in the Russian marines until the Submarine Museum of Hamburg bought it in April 2002. It's surely very interesting to be inside!

PIASTA cordially invites you to “submerge” yourself in this museum with real-life character, develop your own feelings, take in the smells of oil and hard work, and imagine the lives of the people that lived and worked in this submarine.

<b>Date</b>	Sat. 05.02.2011, 11 am–2 pm (tentative)
<b>Place</b>	St. Pauli Fischmarkt 10, 20359 Hamburg
<b>Leader</b>	Aliaksandr Rachko & Navid Bargrizan
<b>Fee</b>	5 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## ICE SKATING AT INDOO EISARENA FOR DOCTORAL CANDIDATES

For doctoral candidates that want to escape the “daily grind” of everyday desk work, at least for a couple hours, some time on the ice is a wonderful change of pace. The INDOO EISARENA in Planten und Bloemen offers the perfect location to get to know other doctoral candidates on the other side of the book pile. Of course we're not expecting perfect athletic performance but instead a whole lot of fun. With the right amount of determination, every beginner can elegantly skate to his or her goal. We're convinced of that. Afterwards we will have the chance to have conversation with each other over dinner.

<b>Date</b>	Sat. 12.02.2011, starting at 5 pm
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="mailto:yue.yang@verw.uni-hamburg.de">yue.yang@verw.uni-hamburg.de</a> (Subject: „Schlittschuhlaufen“)

## EXCURSIONS

### TRIP TO BERLIN

The history of the national capital reflects strikingly and clearly the highs and lows of German history in the last 150 years. For a long time, the city was home to the electors of Brandenburg, then it was the capital of Prussia and later the capital of Germany. The city was the center of enormous political debate in republican times, during National Socialism, and Germany's separation.

As the capital of unified Germany, Berlin is currently a place of exciting cultural, social, and political experimentation. This excursion will give you the chance to engage on site with different historical aspects of this city and to experience Berlin in different perspectives. The architecture, public squares, memorials, and daily life of Berlin offer an exciting look into the character of the city. Tours of a museum, several state establishments, and city promenades have been planned to allow for a complete look into the city.

<b>Date</b>	Sat. 23.10.2010, entire day
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	David Assatiani
<b>Fee</b>	12 € (includes lunch of max. 12 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TRIP TO BREMEN

Currently in its prime of life, Bremen is a metropolis in northern Germany with a strong past in the maritime tradition. These roots have turned Bremen into an international and cosmopolitan city. The city's history is over 1200 years old. And we want to experience this history first hand.

We'll experience the history-steeped hanseatic town of Bremen with its noble town hall on the historical market square, figure of Roland (both UNESCO World Heritage Sites), the Bremen cathedral, the tradition-steeped Böttcherstraße, the quaint alleyways of the Schnoor District, and the windmills on the bank. We'll enter a fairy tale world where, of course, the world renowned Bremen Town Musicians can't be missed. In addition, we'll be on the hunt for the trails of the most famous figures of the Brother Grimm fairy tales. And we'll be sure to find them! You are cordially invited to join us on this excursion!

<b>Date</b>	Sat. 30.10.2010, 9:45 am–7:45 pm
<b>Place</b>	Hamburg's central station in front of Burger King
<b>Leader</b>	Aliaksandr Rachko
<b>Fee</b>	8 € (includes lunch of max. 12 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### DAYTRIP TO UELZEN

“When one dreams alone it is just a dream. When many dream together, it is the beginning of a new reality.” (Friedensreich Hundertwasser) You don't have to go to Vienna to experience the fascinating architecture of Friedensreich Hundertwasser. The Hundertwasser train station in Uelzen is a perfect example. We'll take a tour through the „environmentally, culturally oriented“ train station with a trained guide and will get answers to our questions. Here we'll be able to experience the genius of this Viennese artist. Later we'll take a tour of the Nordzucker plant and learn more about sugar production in Germany. We're looking forward to seeing you!



<b>Date</b>	Sat. 13.11.2010
<b>Place</b>	Hamburg central station
<b>Leader</b>	Perihan Karadeniz & Yuliya Krestyaninova
<b>Fee</b>	8 € (including lunch of max. 12 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### CHRISTMAS TOUR IN LÜBECK

During the colder times of year, there is a lot to experience in northern Germany, a Christmas tour in the historical district of Lübeck, for example. You are cordially invited! First we'll be lead through the alleyways of Lübeck on the trail of sailors, merchants, and craftsmen. Then we'll lose ourselves among the city's most well-known tourist sites like the Holsten Gate, St. Mary's Church, the Buddenbrook house, and, of course, the town hall. We've planned a lunch for everyone together. We'll end the tour at the historical Christmas market where it smells of roasted almonds and chestnuts, spiced wine, candy, and delicious sausages. Here you can also find just the right gifts for your loved ones.

<b>Date</b>	Sat. 04.12.2010, 10 am (tentative)
<b>Place</b>	Hamburg central station
<b>Leader</b>	Yuliya Krestyaninova & Perihan Karadeniz
<b>Fee</b>	7,30 € (includes lunch of max. 12 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### A WINTER FAIRY TALE – A TRIP TO LÜBECK WITH AN OVERNIGHT STAY IN A YOUTH HOSTEL

The hanseatic town of Lübeck is not only the largest city in Schleswig-Holstein, but also one of Germany's most beautiful cities. Known for its historical district dating from the Middle Ages, its architecture, and numerous museums, like the Buddenbrooks House and the Günter Grass House, Lübeck has belonged to some of the most well loved tourist destinations in the entire world for many years.

Let's discover some of the most beautiful corners of this city together. During our excursion you will get to know the cultural side of Lübeck with a city tour and a visit to the Günter Grass House.

But it's not just architectural masterworks and museums that distinguish Lübeck. This city is known throughout Germany for its Christmas markets. On our journey to Lübeck's winter fairy tale, you'll have the chance to experience this magical atmosphere!

<b>Date</b>	Fri. 11.12.2010–Sat. 12.12.2010, departure at 7:15 am
<b>Place</b>	Hamburg central station
<b>Leader</b>	Vera Makarenko & Tatyana Orlova
<b>Fee</b>	13 € (includes lunch and dinner)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### “HAMBURG SNOW-EXPRESS” – IN COOPERATION WITH HAMBURGER

#### HOCHSCHULSPORT

You are cordially invited to go skiing or snowboarding with us! We're travelling together with Hamburger Hochschulsport to an alpine center where we can learn to ski and snowboard. For advanced learners you'll have an excellent opportunity to practice your skills before the next ski holiday!

Everything you need to ski and snowboard will be supplied for you: bus transfer, a qualified trainer, ski-run pass, equipment rental, buffet, and drinks. Don't let this one time chance get away. Come along and give it a try!

<b>Date</b>	to be determined (possibly in January or February)
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Yuliya Krestyaninova
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### EXPERIENCE INTERCULTURAL LIFE

#### HAMBURG ART MUSEUM TOUR – “SCENES FROM THE ORIENT”

You are cordially invited to a special tour of the Hamburg Art Museum. The art historian, Marion Koch, will speak to the topic of “Scenes from the Orient”.

During this PIASTA event, you'll take a tour through centuries of art history. Concepts of “otherness” and “foreigners” will be considered under the aspect of artistic representations of the Orient and Orientals that have been marked by a Western, Christian tradition. The quotation marks indicate that the terminology itself is problematic – as well as the term “Orient”, but this will also be covered in the tour. To reflect on what we saw and learned during the tour, you are invited to enjoy a coffee in the museum afterwards!

<b>Date</b>	Sat. 06.11.2010, 3 pm
<b>Place</b>	Foyer of the Hamburg Art Museum (old building)
<b>Leader</b>	Jorge Vega Vilanova & Elena Kirilova Kireva
<b>Fee</b>	4,40 € (includes tour and snack of max. 5 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### HOLIDAY ON ICE

Stunning costumes, top-class ice skating, fascinating special effects, and over 320 million excited viewers worldwide. All of this makes Holiday on Ice one of the most adored and most viewed ice skating shows in the world. The show will celebrate its world premiere in the O2 World Arena Hamburg and presents itself as seductive with a costume ball in Venice, as mysterious with the dance of ghosts and vampires as well as passionate with its performance of the Bolero. The new show offers sheer pleasure from the first to last minute with french haute couture costumes, laser lights, and real fireworks.

You are cordially invited! We're looking forward to seeing you!

<b>Date</b>	Fri. 12.11.2010, 7–11 pm
<b>Place</b>	O2 World Arena Hamburg, Sylvesterallee, 10
<b>Leader</b>	Damars Zimmermann & Dijana Kosovac
<b>Fee</b>	7,20 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### LANGUAGE COURSE ESPERANTO

The Russian-Polish doctor and scholar Zamenhof probably never imagined when he created the constructed language Esperanto that it would so widely spread throughout the world. Several exchange organizations and initiatives even use Esperanto as an “official language”, and with probably over one million speakers (1,000–10,000 of these native speakers) Esperanto is now celebrating its 125th anniversary. Esperanto can be learned in a few weeks without any prior experience. And that is what this one-time only seminar offers. We'll also, of course, deal with the philosophy of a lingua franca which, in the name of understanding between nations, is supposed to help us overcome

the language barriers of Babylon.

No prior experience is necessary, just bring along your interest and curiosity.

<b>Date</b>	Sat. 13.11.2010, 27.11.2010, 11.12.2010, the fourth date will be given during the seminar, 10 am–2 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, room to be determined
<b>Leader</b>	Jorge Vega Vilanova
<b>Fee</b>	free
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### DISCOVERY TRIP TO VARIOUS CHRISTIAN CONGREGATIONS IN HAMBURG

Hamburg is home to many churches. The architectural interest in churches symbolizes the meaning of Christian history for the hanseatic town of Hamburg.

Church culture has been gaining in meaning and influence. Let's use this opportunity to visit three Hamburg churches with German, African, and international congregation on three Sundays and observe how different cultures influence ways of faith.

<b>Date</b>	Sun. 21.11.2010 (tentative)
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Ajonina Humphrey Njeatih
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### TOUR OF HAMBURG MOSQUES

Hamburg is rich in religious diversity of which we can be proud. In addition to beautiful churches and synagogues, two mosques with minaret take their place in Hamburg's architectural landscape. We cordially invite you to a tour of Hamburg's mosques. Together we will visit the prayer rooms and have the opportunity to receive answers from a theologian to our questions about Islam. Refreshments won't be left out! Afterwards we'll reflect on what we saw and learned over a snack and a piece of Baklava (oriental dessert).

<b>Date</b>	Sat. 27.11.2011 (tentative), 3 pm
<b>Place</b>	Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee, in front of the main building
<b>Leader</b>	Sevgi Ünver
<b>Fee</b>	4,40 € (includes snack or drink of max.. 8 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### MOVIES IN ENGLISH

We're studying in Germany, but the English language still remains an important language for us all. Watching movies in the original English is not only fun, but also help keeps our English up to par. Because of this we're going to Streit's Filmtheater at Jungfernstieg 38 again this semester to view their movies in English. Afterwards you're invited to the Hamburg restaurant and café ALEX to have a drink and discuss the film. You'll promptly be informed of the movie that will be viewed this evening!

<b>Date</b>	Thurs. 09.12.2010 (tentative), 6–10 pm
<b>Place</b>	Streit's Filmtheater, Jungfernstieg 38
<b>Leader</b>	Tatjana Orlova
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### VISIT TO THE BALLET "CHOPIN DANCES"

The Hamburg Staatsoper in Hamburg's updated district of downtown is one of the world-wide leading opera houses that claims an over 300 year old history. Today the Hamburg Staatsoper belongs to some of the most renowned opera houses in the world. The magazine Opernwelt (Opera World) featured the Staatsoper as "Opera House of the Year" in 1997 and 2005.

PIASTA invites you to "Chopin Dances", an evening of ballet that doesn't just showcase two rousing ballets from Jerome Robbins but also presents the new creation from John Neumeier and the music of Andrzej Panufnik, a compatriot of Chopin.

<b>Date</b>	Fri. 14.01.2011, 5:30–10:30 pm
<b>Place</b>	to be determined
<b>Leader</b>	Damars Zimmermann & Navid Bargrizan
<b>Fee</b>	6,40 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### THE ENGLISH THEATER: "DON'T MISUNDERSTAND ME" FROM PATRICK CARGILL

You don't have to go to London to enjoy an English play. There's a veritable English theater with professional English actors right here in Hamburg. The English Theater of Hamburg is Germany's oldest professional English theater, which was founded in 1976. For more than 31 years, experienced actors from English speaking countries have performed in a variety of plays here.

You are cordially invited to the English Theater to hear and see the comedy "Don't misunderstand me" from Patrick Cargill in the language of Shakespeare. Since its opening show in 1984, this light British comedy has been a favorite of audiences and critics alike. Afterwards we'll go to a cozy café and exchange impressions of the play.

<b>Date</b>	Thurs. 20.01.2011, 7:30 pm (tentative)
<b>Place</b>	The English Theatre of Hamburg, Lerchenfeld 14
<b>Leader</b>	Ewgenia Kostogryz & Yuliya Krestyaninova
<b>Fee</b>	8 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

#### BATTLE OF THE ARTS IN ZEISE-KINO

Every first, second, and third Friday of the month at 10:30 pm, amateur artists come together to compete in a slam whose winner is determined by the audience. The **Singer Slam** is planned for the first Friday of the month. Experienced musicians and poets from the entire country compete against each other to prove how voice and instruments can bring a five man jury to tears, screams, shivers, or laughter, and sometimes everything all at once. You'll be sure to remember this eloquent and unusual evening just as its name promises: as a battle of the arts.

<b>Date</b>	Fri. 04.02.2011 (tentative), 10:30 pm–ca. 1 am
<b>Place</b>	Zeise Hallen, Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg
<b>Leader</b>	Edyta Bogucka
<b>Fee</b>	3,75 € (includes snack or drink of max. 5 €)
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## MONDAY NIGHT AT THE STAGE SCHOOL

Monday Night is an insider tip for Hamburg residents and has excited audiences again and again. Monday Night is a colorful mix of dance, acting, and singing performances. Within the framework of these performances, students of the Stage School have the opportunity to share their professional performance abilities with scenes from renowned music and theater productions as well as dance choreography.

If you're interested in an unforgettable evening full of surprises, then you are cordially invited to enjoy these performances with us.

We're looking forward to seeing you!

<b>Date</b>	to be determined (tentatively January/February 2011)
<b>Place</b>	Altonaer Theater, Museumstraße 17, 22765 Hamburg-Altona
<b>Leader</b>	Kosovac Dijana
<b>Fee</b>	to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

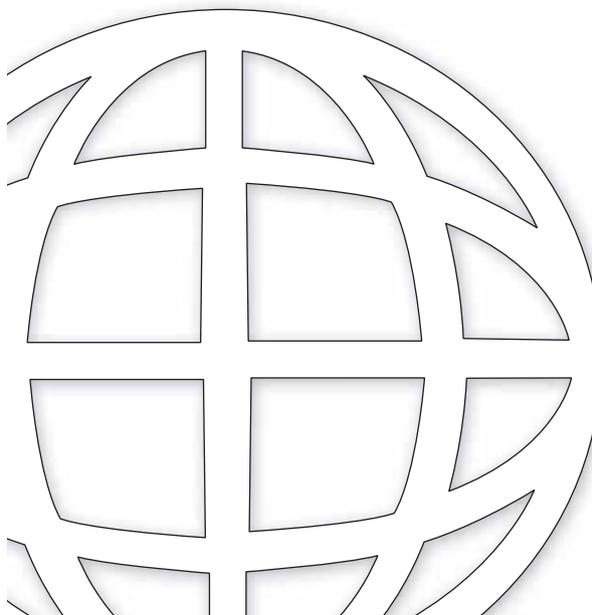
## A LECTURE ABOUT ALFRED WEBER (1868–1958) – FROM THE PHILOSOPHY OF HISTORY TO CULTURAL SOCIOLOGY

The generation of students whose first conscious experiences begin in the era after 1989 live in a metropolitan state of well being in the certainty of a posthistoire that is only slightly irritated in its outer boundaries by the struggle of cultures. History, in the absolute presence of the internet, appears to be dismissed. So long as it isn't being presented in school as the stage of power struggles between Nationalism and Totalitarianism of the 20th century, history promises rather yawn-inducing boredom. Nothing new to be learned here! So, why then remember a great thinker that sought after the "meaning of historical being"? What can this "latecomer of the 19th century" offer students of the 21st century? Alfred Weber, who predicted the "end of history up to this point" shortly after World War II, presented, as an 80 year old, a blatant and radical anthropology of global history as a, so to speak of, testament for youth. He was concerned about the scope of freedom and humanity regarding humans and earth in a new historical situation. His "scienzy nuova", cultural sociology, aimed to sharpen the senses for creative possibilities in a time of limited resources, of a dying star whose reality otherwise demands self control of us.

This lecture from the historian Dr. Frank Tremmel will introduce the teacher of Franz Kafka, Erich Fromms, Norbert Elias, and Ossip K. Flechtheims and demonstrate Alfred Weber's impulse for a historical anthropology of freedom.

<b>Leitung</b>	David Assatiani
<b>Termin</b>	time, and place to be determined
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

# TRAINING AND COACHING PROGRAM



## TRAINING AND COACHING PROGRAM

### NEW: FIRST SEMESTER MENTORING AND MATH MENTORING

What is mentoring? Mentoring is the action of a person who shares his or her experience and knowledge in a specific area with a person less experienced in that area. With first semester mentoring, we'd like to assist new students with acquiring important basic skills for a course of study in humanities and social sciences at the University of Hamburg. With math mentoring we'd like to assist all students who have to pass math exams in their course of study. We want to help students in various courses of study unrelated to math to understand math and develop new math learning strategies.

The PIASTA mentors are experienced students that have been trained to lead in groups of intercultural learners. German, as well as international students, are often unfamiliar with the differences between school and university systems and have many questions regarding this difference. Not only international students but many German students as well are new in Hamburg and are happy to make new contacts. In your mentoring group, you will receive information, tips and assistance from your experienced mentor and be able to ask ALL of your questions. At the same you can get to know new people that may turn out to be friends for your entire course of study.

#### FIRST SEMESTER MENTORING – FIRST SEMESTER MADE EASY FOR STUDENTS OF THE HUMANITIES AND SOCIAL SCIENCES

You're new at the University of Hamburg but would rather study together than alone and are interested in making diverse contacts? You want a successful start to the semester but don't want to do it alone? Then register to participate in PIASTA's first semester mentoring. For one semester you'll meet regularly in a small group with your PIASTA mentor. You'll discuss learning organization, tips for writing term papers and other important questions regarding the start of your studies as well as get to know others in your group.

- How do I plan my semester?
- What should I consider when preparing and giving oral presentations?
- Learning techniques, research online and in university libraries
- My first term paper
- And a lot more

Your PIASTA mentor will assist throughout your first semester and answer all your questions regarding your studies at the university.

<b>Dates</b>	Mentoring Group A: Tuesdays, 02.11.2010, 23.11.2010, 14.12.2010, 12–2 pm; Mentoring Group B: Tuesdays, 02.11.2010, 23.11.2010, 14.12.2010, 2–4 pm; Mentoring Group C: Tuesdays, 02.11.2010, 23.11.2010, 14.12.2010, 4–6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (basement)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

The mentoring groups are offered in parallel groups at different times. In January or February there will be a final meeting for all groups together. A day trip or other cultural or leisure activity awaits you. Let yourself be surprised!

### MATH MENTORING – MATH MADE EASY FOR STUDENTS IN ALL COURSES OF STUDY

Regardless of your subject of study, whether it's business, economics, or the sciences, many students have problems with math. Many even consider dropping out of university because of difficulties in math. Where is the problem? Is math at the university level really so difficult? No, it's not! At the start of your university studies, you're just not used to using learning strategies other than those you used in school, even for math! But you don't have to sit at home alone worrying about your math homework. We've already been in your spot and want to help by sharing our experiences with you. Math mentoring is not a math tutorial. In this program we'll help you discover how to work with abstract math problems, how to review lectures, how you can follow the professor during lectures and a lot more. You can also, of course, ask the tutors anything you'd like about math. What are you waiting for? Get registered today!

<b>Date</b>	to be determined: <a href="http://www.uni-hamburg.de/piasta">www.uni-hamburg.de/piasta</a> (Training and Coaching)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (basement)
<b>Leader</b>	Christopher Paulus Imanto
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### STUDY AND LEARNING STRATEGIES

#### ACEM-MEDITATION – IN COOPERATION WITH HAMBURGER HOCHSCHULSPORT

Exam stress and pressing deadlines will be history after this course. The Scandinavian meditation method ACEM teaches participants how to practice deep meditation. Stressed students learn how to free their own energy reserves to improve all around well-being and increase efficiency. ACEM-Meditation is easy to learn and can be integrated into everyday life with almost no problem: A short relaxation exercise before class or after work – sport with guaranteed relaxation! The Hochschulsport Hamburg organizes a diverse sport and exercise program. In addition to ACEM-Meditation, the health oriented exercise program and leisure oriented sport courses are also especially interesting and can create an effective balance to the psychological and physical pressures of studying.

<b>Dates</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010 (block seminar, attendance at both dates is required)
<b>Place</b>	Feldbrunnenstrasse 70
<b>Registration + Info</b>	<a href="http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/NEU/sportarten/aktueller_zeitraum/Acem-meditation.htm">http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/NEU/sportarten/aktueller_zeitraum/Acem-meditation.htm</a>

#### SELF-MANAGEMENT – GET YOUR EVERYDAY LIFE UNDER CONTROL

In this workshop you'll discover how to better reach your goals and be happy in your everyday life. In four different blocks, **self-management, time management, stress management, and goal management** will be individually handled.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Understand yourself better, discover problems and goals</li><li>• Implement new plans in order to bring about positive change</li><li>• Methods for self-discipline and get to know your own balance</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Self-management, time management, stress management, and goal management</li><li>• Trying out different methods for tests, group games, and other exercises</li><li>• Tips for your everyday</li></ul>

<b>Dates</b>	Tues. 04.01.2011 self-management; Tues. 11.01.2011 time management; Tues. 18.01.2011 stress management; Tues. 25.01.2011 goal management; 4:45-7:45 pm (the workshops can be attended independently from one another)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Esther Kaufmann
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## ACADEMIC WRITING

### WRITING WORKSHOPS

Have you already written a term paper and would like to do it even better next time? With different workshops that handle relevant topics about writing, we'll support you with the writing of academic texts and offer suggestions. These workshops are open to all students of the University of Hamburg and the Hafencity University of Hamburg. You can choose workshops according to your needs and improve your skills in specific areas:

### PHRASING AND STYLE – HOW CAN I EXPRESS MYSELF?

This workshop is for international students who would like to build on their academic German language skills and also continue to autonomously develop their abilities in everyday academics after the end of this writing workshop.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflection on your own language learning strategies</li> <li>• Get to know effective learning strategies for the writing of academic texts</li> <li>• Develop a personal phrase dictionary</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collocations (commonly used expressions) in academic texts</li> <li>• Relevant language routines (phrasing) in academic texts</li> <li>• Various uses of grammatical structures</li> </ul>

<b>Dates</b>	Thurs. 28.10.2010 and Thurs. 04.11.2010, 4–6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Mi-Young Lee, M.A. and Frauke Priegnitz, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### EXPOSÉ WRITING FOR A DISSERTATION

The composing of an exposé offers the opportunity to deal with the central questions of your dissertation. A well thought-out exposé often has a long-term positive effect on the writing process and the success of your dissertation. The exposé is a lot more than a bothersome requirement. In this workshop the rules and goals of this useful text genre will be identified.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know the exposé: What is it and what will it do?</li> <li>• Assessment: Is your research plan appropriate and realistic?</li> <li>• Examine the research plan for possible conceptual and logical mistakes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Content and structure of an exposé</li> <li>• Clear wording of research questions, research weaknesses, and planning of the dissertation</li> <li>• Chance to discuss your own exposé</li> </ul>

<b>Dates</b>	Mon. 01.11.2010, 4–6 pm and Mon. 17.01.2011, 4–8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TOPIC AND STRUCTURE – HOW DO I GET STARTED?

You have to write a term paper for your seminar, and you're not sure where you should start? Then this is the workshop for you! We discuss, for example, how to find and narrow a topic and how to develop a structure. Different creative techniques will be tried out so that you have the tools you need to get started at the end of this workshop!

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Break down the writing process into separate steps</li> <li>• Use techniques for finding a topic and creating structure</li> <li>• Develop a plan for your own writing process</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Criteria for choosing and narrowing a topic</li> <li>• Techniques for effective planning</li> <li>• Preparation for discussion with the instructor</li> </ul>

<b>Dates</b>	Mon. 08.11.2010 and Mon. 15.11.2010, 4–7 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Camilla Grupen, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### READING AND EXCERPTING

Before the writing of a term paper can begin, extensive work with literature regarding your chosen topic must first be read and analyzed. It is recommendable to consciously go into the reading process and use reading techniques to ease your understanding of the text – because knowing how and why you read (or not) both saves time and helps you learn more.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know different reading methods</li> <li>• Better understanding of academic literature</li> <li>• Connection between reading and writing process</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Work out the structure of academic texts with practical examples</li> <li>• Practice sensible marking and excerpting of texts</li> <li>• Organization of literature on the computer</li> </ul>

<b>Dates</b>	Thurs. 18.11.2010 and Thurs. 25.11.2010, 4–7 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### ARGUMENTATION AND LINE OF THOUGHT – HOW DO I CONVINC THE READER?

Not just the final paper requires students to lead the reader through the text, summarize research results clearly, and to make convincing arguments. How to do this will be discussed and practiced in this workshop.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• From the term paper to the final paper: Reflection about the requirements of an academic text in different stages of your studies</li> <li>• Awareness of the ways to clearly represent your argument for the reader</li> <li>• Get to know structural, linguistic, and optical means for explicitly leading the reader</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organized representation and critical handling of academic positions</li> <li>• “Der rote Faden” and its purpose</li> <li>• Development of your own position and dealing with possible critique from the reader</li> </ul>

<b>Dates</b>	Thurs. 02.12.2010, 4–8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Frauke Priegnitz, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## QUOTATIONS AND BIBLIOGRAPHY

The confident documentation of different resources is a basic requirement for the writing of academic texts. Clear and formally correct divisions between your own thoughts and the thoughts of other authors, direct and indirect quotations as well as the writing and formatting of a bibliography will be discussed in this course.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know basic quotation rules</li> <li>• Quote for your own intentions</li> <li>• Create an accurate bibliography</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formal and content aspects of quotations</li> <li>• Discussion of example bibliographies</li> <li>• Software tools that can help with quotations</li> </ul>

<b>Dates</b>	Thurs. 09.12.2010, 4–8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Daniel Spielmann, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## REVISION AND PROOFREADING

Before you can hand in a written paper, it has to be revised and proofread. The text should be purposefully and rigorously improved. In this workshop norms of intelligibility will be introduced with which we will compare different written language styles. Students will, of course, have the opportunity to try out what they learn.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know norms of intelligibility</li> <li>• Ability to constructively and objectively assess texts</li> <li>• Recognize weaknesses in your own texts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Discover intelligibility norms together</li> <li>• Discussion and quality assessment of example texts</li> <li>• Create a short text to apply what has been learned</li> </ul>

<b>Dates</b>	Thurs. 13.01.2011, 4–8 pm and Thurs. 20.01.2011, 4–6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Daniel Spielmann, M.A. and Ann-Kristin May, M.A.
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

The workshop „LaTeX – A different way to write academic texts“ is useful for those who are planning on writing a long academic text, e.g., B.A./M.A. thesis or dissertation. Please see “Skills for doctoral candidates”. To learn more about other workshops from the writing workshop, please see: [www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt](http://www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt)

## INDIVIDUAL WRITING ADVISORY SERVICE AND WRITING WORKSHOP'S PROOFREADING SERVICE

The individual writing advisory service and proofreading service are additional offers of the writing workshop for international students. During the individual writing advisory service, we can discuss your concrete questions or the problems you are confronting during the

writing of academic texts, e.g., the planning phase, writing phase, or the revising phase. We can also discuss parts of your paper together and try to find possibilities for improvement. With the proofreading service, you'll have the chance to improve the grammar of your term paper or other academic text after having been in attendance at the writing workshop.

For more information about the individual writing advisory service and proofreading service please visit our website: [www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt](http://www.uni-hamburg.de/schreibwerkstatt)

## ACADEMIC PRESENTATIONS

### GAINING CONFIDENCE IN ORAL PRESENTATIONS

Many situations in your studies and career require a confident appearance. In this seminar you can take the first steps to feeling confident during presentations, e.g., class presentations, lectures, oral exams, interviews, etc., so that your intentions are made clear for the listeners.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflect on your own presentation abilities</li> <li>• Get to know and try out techniques for successful presentations</li> <li>• Develop certainty and confidence for oral presentations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A short look into what influences speaking actions and how the voice and breathing are connected</li> <li>• You'll practice speaking techniques, body language, gestures, and face expressions</li> <li>• With this basis you'll plan and give your own speech</li> </ul>

<b>Dates</b>	Sat. 15.01.2011, 10 am–6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Soheila Safari, graduate in psychology and trained conflict manager
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## KEY SKILLS

### EFFECTIVE COMMUNICATION

Communicative competence is a basic qualification in academic and career contexts and a requirement for successful conversation and team work. This seminar is about increasing your own communicative competence, being able to flexibly adjust your speaking and behavior repertoire according to your speaking partner and the situation you're in, and to still remain authentic while doing it.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflection on your own communicative behavior</li> <li>• Training your own conversation competence through the use of helpful instruments and conversation techniques</li> <li>• Knowledge of techniques for difficult conversation situations</li> <li>• Practice constructive criticism, giving and receiving feedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Different communication models (from Watzlawick and Schulz v. Thun)</li> <li>• Practical exercises and role playing</li> </ul>

<b>Dates</b>	Fri. 12.11.2010, 2–5 pm and Sat. 13.11.2010, 10 am–6 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Lea Kühne, graduate in pedagogy
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### TEAM AND SOCIAL COMPETENCE – EFFECTIVE TEAMWORK

Many tasks in our everyday life require effective teamwork. In this seminar you'll learn how to make cooperative teamwork with others successful.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflect on your own behavior in team situations</li> <li>• Get to know and use the interplay of individual competences in teams</li> <li>• Learn the possibilities of constructive management of different team members</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• With the help of tests and other exercises you can playfully discover more about your own behavior and ability to work in a team.</li> <li>• We'll work on how everyone can use his or her individual competences for the team.</li> <li>• You'll have the chance to try out new behaviors in cooperation games.</li> </ul>

<b>Dates</b>	Sat. 27.11.2010, 10 am–6 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Soheila Safari, graduate in Psychology and trained conflict manager
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### CONFLICT MANAGEMENT

Conflicts are unavoidable in life. Dealing constructively with conflicts can be learned. This seminar is for all those who'd like to learn to more clearly see conflicts and use conflicts as opportunities.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflect on your own conflict behavior</li> <li>• Train communicative abilities and perceptions of your own and other's behaviors</li> <li>• Get to know conflict solution strategies and develop your own behaviors with it</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretical models</li> <li>• Practical exercises and role playing</li> </ul>

<b>Dates</b>	Fri. 03.12.2010, 10 am–2 pm and Sat. 04.12.2010, 10 am–6 pm (block seminar, attendance on both dates is required!)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Soheila Safari, graduate in psychology and trained conflict manager, Lea Kühne, graduate in pedagogy
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>



## INTERCULTURAL COMPETENCE

### INTERCULTURAL COMPETENCE FOR EVERYDAY, UNIVERSITY, AND CAREER

Today intercultural competence is a required key skill. In this seminar we'll explain what culture means and how you can act interculturally competent when working together in a team or for when intercultural conflicts develop, for example

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflection on your own culture and its values, behaviors, and ways of thinking</li> <li>• Recognize and use cultural differences in communication</li> <li>• Break down communication barriers and adjust your communication style to intercultural situations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretical and practical aspects of culture</li> <li>• Knowledge of concepts of culture and characteristics of different cultures</li> <li>• Practical exercises regarding cultural aspects in communication</li> </ul>

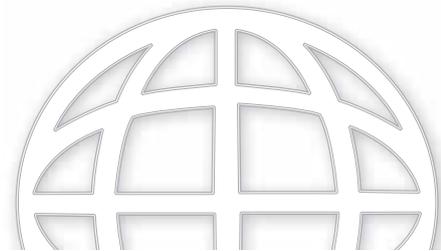
<b>Dates</b>	Fri. 10.12.2010, 2–5 pm and Sat. 11.12.2010, 10 am–6 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Soheila Safari, graduate in psychology and trained conflict manager, Lea Kühne, graduate in pedagogy
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### INTERCULTURAL COMPETENCE – EXPLORING TRANSCULTURAL IDENTITY

Apart from foreign language competencies and knowledge about the target culture, recognizing and living cultural differences is still a source of misunderstanding and instinctive assumptions. Between nations and countries but also within companies, institutions, and families, concepts like time, success, relationship or negotiation widely differ. Acting with intercultural competence means turning unknown differences into known ones and revealing the assets needed to act under conditions of a globalized society.

The workshop provides a systemic and process-oriented view on intercultural as a general competence. It starts with analyzing own perception and interpretation of cultural specifics, esp. in German society. Based on case studies, the training explores options to interact und communicate.

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Dates</b>	Sat. 05.03.2011 and Sun. 06.03.2011, 9 am–5 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	University of Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leader</b>	Claudia Heinrich, M.A. pedagogy In cooperation with the Career Center of University of Hamburg
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>



## PC-SKILLS

### EXCEL FOR BEGINNERS

EXCEL belongs to the most widely used programs of Microsoft-Office. In this course we'll introduce you to the world of EXCEL. The concentration in this course will be on practical exercises on the computer.

Learning goals	Topics:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Basic activities with EXCEL</li><li>• Completion and understanding of basic functions in EXCEL</li><li>• Confident use of what was learned with practical exercises</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• First steps with Microsoft EXCEL</li><li>• Working with formulas and functions</li><li>• Using relative, absolute, and mixed cells</li><li>• Creating diagrams and quick formatting</li><li>• Table design, links to sheets and files</li><li>• Tips and tricks</li></ul>

<b>Dates</b>	Sat. 30.10.2010, Sat. 06.11.2010, 10 am–4 pm OR Sat. 08.01.2011, Sun. 09.01.2011, 10 am–4 pm (The material covered is the same for both weekend courses, please only register for one of the two weekend courses.)
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70 (More details through email after the registration)
<b>Leader</b>	Blendi Ramaj
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### POWER POINT FOR BEGINNERS

Power Point belongs to the most widely used programs of Microsoft-Office. In this course we'll introduce you to the world of Power Point. The concentration in this course will be on practical exercises on the computer.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• First steps with Power Point</li><li>• Creation of typical Power Point presentations for university purposes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basics for working with presentations</li><li>• Basics for formatting text</li><li>• Working with different slide elements</li><li>• Working with templates</li><li>• Creating master slides</li><li>• Integrating drawings and graphics</li></ul>

<b>Dates</b>	Sun. 31.10.2010 and Sun. 07.11.2010, 10 am–1 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### POWER POINT FOR ADVANCED USERS

This course is the follow-up for "Power Point for beginners".

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Building on skills for Power Point</li><li>• Confident use of master slides as well as integrating different multi-media</li><li>• Use of acquired skills in a variety of practical situations</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basics for formatting presentations</li><li>• Formatting of templates and master slides</li><li>• Creation and formatting of organization charts and diagrams</li><li>• Integration and use of different multi-media</li><li>• Effective use of animation</li><li>• Professional delivery of presentations</li></ul>

<b>Dates</b>	Sun. 31.10.2010 and Sun. 07.11.2010, 1–4 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Blendi Ramaj
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### WORD FOR BEGINNERS

Microsoft Word is often used in this day and age: on the university, at work, privately. Furthermore there are many word processing programs that are similarly structured like Microsoft Word. It is, for this reason, especially helpful to have a good knowledge of Microsoft Word.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Basic knowledge of the standard Word tools</li><li>• Efficient, structured, and time-saving work with</li><li>• Confident use of learned functions with practical exercise examples</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basics of formatting a document: page setup, paragraph formatting, headers and footers, text formatting, numbering</li><li>• Work with graphics, tables, and lists</li><li>• Creating and using style sheets</li><li>• Tips and tricks for formatting academic texts</li></ul>

<b>Date</b>	Sat. 06.11.2010, 10 am–5 pm
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Room 120
<b>Leader</b>	Jurate Petrikina
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Target group</b>	All students. Previous experience is not required.

### FIRST STEPS WITH SPSS

SPSS is a statistical evaluation program that is important for many courses of study. Knowledge of SPSS plays big role in empirical research and is useful for the university as well as the work place.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the structure and most important functions of the program</li><li>• Get your first practical experiences with SPSS</li><li>• Independently work with and use SPSS for individual research questions</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basics: creation of data files, data entry</li><li>• Descriptive assessment and interpretation of results</li><li>• General tips for working with SPSS</li></ul>

<b>Date</b>	Course A: Sun. 14.11.2010, Course B: Sun. 21.11.2010, Course C: Sun. 28.11.2010, 10 am–4 pm. The Information in the three courses is the same, please register for only course.
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Olga Breymeyer
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Target group</b>	Students of all courses of study, previous experience with SPSS is not necessary, knowledge of statistics is desirable



## BLOGGING FOR BEGINNERS

The exchange of ideas regarding a variety of topics is increasingly taking place in the depths of the internet. Blogging has become a well-known form of communication. The seminar "Blogging for beginners" will give you a look into the blogging world – from finding blogs to creating your own to the integration of special extras.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>Find access to blogs</li> <li>Get to know different styles and uses by designing your own blog</li> <li>Discover how to securely use blogs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>The blogging system will be introduced with concrete examples</li> <li>The creation of your own blog facilitates direct access and learning opportunities for using this form of communication</li> <li>With your own blog you use and expand on what you learn during the seminar</li> </ul>

<b>Date</b>	Fri. 19.11.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum, Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Maria Körner, Camilo Toledo Leyva
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>Get to know the structure of LaTeX documents</li> <li>Get your first practical experience with LaTeX</li> <li>Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li> <li>Structure of a LaTeX document</li> <li>Completion of an academic article with LaTeX</li> </ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Date</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010, 10 am–2 pm, block seminar.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor)
<b>Leader</b>	Monica Gavrilă, graduate in computer science
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12, min. participants: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

## SPSS FOR ADVANCED USERS

SPSS is a statistical evaluation program that is important for many courses of study. Knowledge of SPSS plays big role in empirical research and is useful for the university as well as the work place. This seminar is for students that already have experience with SPSS or successfully completed the "First steps with SPSS" course.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>Get to know advanced functions of the program</li> <li>Solidify and expand skills in SPSS</li> <li>Independently work with and use SPSS for individual research questions</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Statistics methods like analysis of variance, factor analysis, and non-parametric tests</li> <li>Work with data files, e.g., integrating data</li> <li>Tips for working with SPSS</li> </ul>

<b>Date</b>	Course D: Sun. 05.12.2010, Course E: So 09.01.2011, 10 am–4 pm. The information in the two courses is the same, please register for only one course.
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Olga Breymeyer
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Target group</b>	Students of all courses of study; previous experience with SPSS and knowledge of statistics are required!

## ADOBE PHOTOSHOP BASICS

Adobe Photoshop is generally viewed as one of the top-notch image processing programs available. In this course you'll get an introduction to the world of Adobe Photoshop. The focus in this course will be on practical exercises with the computer.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>Command of basic program functions</li> <li>Use of acquired knowledge in practical situations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Basic program functions</li> <li>Simple and advanced selection techniques (selection tools and masks)</li> <li>Working with color</li> <li>Working with layers</li> <li>Retouching and editing images</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 11.12.2010 and Sun. 12.12.2010, 10 am–4 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Blendi Ramaj
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

## EXCEL FOR ADVANCED USERS

This course is the follow-up for the "EXCEL for beginners" course.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>Expanding knowledge of EXCEL</li> <li>Confident use of formulas and functions</li> <li>Use of acquired knowledge in practical situations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Manipulating large tables, organizing and filtering large data files</li> <li>Working with advanced functions</li> <li>Creating pivot tables</li> <li>Basics for working with macros</li> <li>Working out practical exercises</li> <li>Tips and tricks for advanced users</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 15.01.2011 and Sun. 16.01.2011, 10 am–4 pm (block seminar, attendance on both dates is required)
<b>Place</b>	Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Room 118 (left)
<b>Leader</b>	Blendi Ramaj
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>
<b>Target group</b>	In our experience this course is especially useful for students that completed the beginners course.

## JOBS, INTERNSHIPS, CAREER START

### STAND OUT FROM THE CROWD – CREATE YOUR OWN PROFILE

Imagine somebody asks you, “What are you really good at?” And, “What do you really love to do?” Do you hesitate? Then this is the right workshop for you. Whether it’s a conversation on the job or your overall engagement in life – everyone should be aware of his or her abilities and skills. In this workshop you’ll get the help you need to document your experiences and the skills and abilities you acquired from them. In addition to formal skills and abilities, skills that have been acquired from free time activities should also be considered. Acquired intercultural skills that you have developed through your multicultural experiences are also important.

<b>Date</b>	Mon. 08.11.2010, 3–7 pm
<b>Place</b>	University of Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leader</b>	Soheila Safari, graduate of psychology, in cooperation with the Career Center of the University of Hamburg
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

### ENGLISH JOB INTERVIEW

Are you wondering how to prepare for your next job interview with an English speaking company? Perhaps a North American company? Are you curious about the standards and how to impress the HR Manager with your resume? How do you carry yourself within an interview? Have you mastered the small-talk? Consider this situation – you meet a potential hiring manager coincidentally in an elevator: How do you get hired with “the elevator-resume” impression! With this seminar, you will be consulted and trained on how to utilize body language to your advantage and master what to say and NOT to say in an interview. How to master the “do you have any questions?” situation and GET HIRED!

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Date</b>	Sa 20.11.2010, 10.00–16.00 Uhr
<b>Place</b>	University of Hamburg, Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (basement)
<b>Leader</b>	Patricia Luu
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a>

### THE POTENTIAL OF FOREIGN LANGUAGES

Languages are an important factor in the economy, and abilities in foreign languages are qualifications that can’t be left out on your resume. But where is what language knowledge used? What does it mean when an employer asks for business fluent English abilities, and should you consider the long forgotten French that you learned in school as a skill? How can you, as an international student, portray your native language as a skill? This workshop is for students and graduates that want to use their language skills as additional qualifications on the work market and don’t have a background in linguistics. The goal of the workshop is to analyze language skills as individual potential and to discover how to use this potential for your personal career start strategy.

<b>Date</b>	Wed. 24.11.2010, 3–6 pm
<b>Place</b>	University of Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leader</b>	Dr. Marina Vollstedt, head of the internship office at the Helmut-Schmidt University, in cooperation with the Career Center of the University of Hamburg
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

## SKILLS FOR DOCTORAL CANDIDATES

### SUCCESSFUL TEACHING I:

#### SUCCESSFUL START AND CONFIDENCE IN PRESENTING

A successful start lays the cornerstone for the continuing course of every seminar. With theory input, sharing of experiences, and practical exercises, in this workshop you’ll learn what you, as an instructor, should pay attention to during the first class and how you can make a good impression right at the start of your seminar.

Learning goals	Topics:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Develop awareness for the role of the instructor</li><li>• Get to know the elements of a successful start</li><li>• Reflect on your own lecturing style and suggestions for improvement</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• How do I organize the start of the seminar?</li><li>• What factors contribute to a confident appearance?</li><li>• What effect am I trying to have when I present? (exercises and feedback)</li></ul>

<b>Date</b>	Sat. 06.11.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12)

### LATEX – A DIFFERENT WAY OF WRITING ACADEMIC TEXTS

LaTeX is a professional word processing system that is especially often used in the sciences. But the uses of this free program are also very diverse for students of other courses of study.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"><li>• Get to know the structure of LaTeX documents</li><li>• Get your first practical experience with LaTeX</li><li>• Be able to understand LaTeX and continue to learn with it on your own after the seminar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• The basics (LaTeX and Software – MikTeX, TexnicCenter, JabRef)</li><li>• Structure of a LaTeX document</li><li>• Completion of an academic article with LaTeX</li></ul>

<b>Attention</b>	This seminar will be held in English!
<b>Dates</b>	Sat. 20.11.2010 and Sun. 21.11.2010, 10 am–2 pm, block seminar.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Monica Gavrilă, graduate in Computer Science
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12, min. participants: 5)

Students must bring their own laptops (operating system: Windows). The seminar will be held in English. If there is enough interest we will also organize a work group.

### SUCCESSFUL TEACHING II:

#### EFFECTIVELY USE MEDIA AND TEACHING METHODS IN SEMINARS

The organization of a seminar is a lot more than just lecturing. In this workshop you’ll get to know a variety of teaching methods and their possibilities for use. This should help you to organize a varied and diverse seminar. Using different exercises we will practice selected methods and reflect on what you should pay attention to with the use of each method.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know the advantages and disadvantages of different teaching methods</li> <li>• Learn how to use common media such as Power Point and flip charts</li> <li>• Increase your awareness for the connection between time, content, and method</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theories about learning processes</li> <li>• Teaching methods and how to integrate them into class</li> <li>• Tips and rules for working with Power Point and flip charts</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 04.12.2010, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12)

### SUCCESSFUL TEACHING III: SUCCESSFUL INTERACTION WITH STUDENTS

Interaction with students can take place in a variety of situations, be it the moderation of in-class discussion, guidance for a class presentation, or a discussion about grades. In this workshop we'll practice and reflect on the most common situations. You'll discover what difficulties may arise and how you can react to them.

Learning goals	Topics
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Learn the basics of moderation</li> <li>• Develop your guidance and advice giving skills</li> <li>• Practice critical interaction situations</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• How can you understand interaction as a process?</li> <li>• What difficulties can arise during interaction with students?</li> <li>• What conversation techniques can help during difficult situations?</li> </ul>

<b>Date</b>	Sat. 15.01.2011, 10 am–4 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 311 (third floor)
<b>Leader</b>	Yue Yang, cultural studies
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/inka">www.uni-hamburg.de/inka</a> (max. participants: 12)

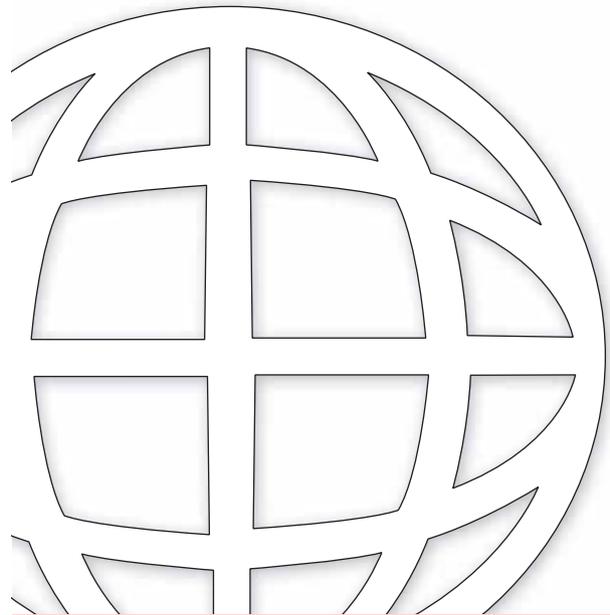
### THE DISSERTATION – FINDING A TOPIC AND THE EXPOSÉ

The decision to pursue a Ph.D. goes hand in hand with the naming and narrowing of a dissertation topic and the writing of an exposé (not only important for the application for placement and scholarships). The choosing of a topic is especially important for individual motivation and the acceptance in your field of study that comes with a Ph.D. In this workshop we'll focus on the topic finding stage of doctoral studies and the composition of an exposé.

This workshop is a part of the new e-learning opportunity at the Career Center. For those who are interested, it is possible to continue working with the subject of this workshop and exchange ideas with other students on OLAT (the University of Hamburg's e-learning platform) after the workshop ends. If there is enough interest PIASTA will offer further group work with this subject.

<b>Date</b>	Tues. 15.02.2011, 3–7 pm
<b>Place</b>	University of Hamburg, Career Center, Monetastr. 4
<b>Leader</b>	Dr. Nina Feltz, sports science, Career Center; Yue Yang, cultural studies, in cooperation with the Career Center of the University of Hamburg
<b>Registration</b>	<a href="http://www.uni-hamburg.de/careercenter">www.uni-hamburg.de/careercenter</a>

# INFORMATION AND ADVISING SERVICES



## INFORMATION AND ADVISING SERVICES

### EVENTS

#### ALL YOU NEED TO KNOW ABOUT THE DOCTORATE – INFORMATION EVENING FOR CURRENT AND PROSPECTIVE DOCTORAL CANDIDATES

This evening we're offering doctoral students and those interested in pursuing a Ph.D. the opportunity to learn more about and discuss this challenging but also very exciting experience. As doctoral fellows we'd like to give you an overview of and some advice on the organization and course of doctoral studies so that you don't feel alone.

##### Topics:

- Motivation and preparation
- Finding a topic and supervision
- Academic activities
- Financing
- Disputations

<b>Date</b>	Thurs. 14.10.2010, 6–8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	Luna Ivashchenko, German studies, Monica Gavrilă, graduate of computer science
<b>Registration</b>	piastatut-promotion@uni-hamburg.de (Subject: Infoabend "Promotion")

#### GRADUATION IN HAMBURG – NOW WHAT?

During this information session, questions about right of residence for graduates and students from Bulgaria, Estonia, Latvia, Lithuania, Poland, Romania, Slovakia, Slovenia, the Czech Republic, and countries outside the EU will be handled.

Did you know that you can extend your residence permit for up to one year after graduation in Germany while you look for a job in the field of your studies? Representatives of the city of Hamburg are available to answer your questions about right of residence, the job search, and accepting a job.

- Can I continue working at a student job while I look for other work?
- What conditions apply for the work permit?
- What exactly does „a job appropriate to course of study” mean?
- Am I permitted to take up work as an intern, trainee, or with two part time jobs?
- What about self-employment and free-lancing?

<b>Date</b>	Mon. 17.01.2011, 6 pm
<b>Place</b>	University of Hamburg, Edmund-Siemers-Allee, East wing (Across from train station Dammtor), Room 221
<b>Leader</b>	TU Hamburg Harburg, University of Hamburg
<b>Registration</b>	no registration necessary – for students and graduates of all Hamburg universities

#### HOW TO FINANCE YOUR STUDIES – INFORMATION EVENING FOR CURRENT AND PROSPECTIVE DOCTORAL CANDIDATES

When planning to pursue a Ph.D., not just the topic and supervision need to be considered but also how to finance this new phase of life. Besides the usual possibility of working academically, you can also consider applying for a scholarship through various programs and organi-

zations. Furthermore, the University of Hamburg also offers a program for doctoral scholarships. At this meeting we will discuss topics like “financing possibilities”, “scholarship vs. work”, “application tips”, etc. This will also be a good opportunity to get to know other doctoral students. Tee, sweets, and snacks will also be offered for your enjoyment.

<b>Date</b>	Thurs. 27.01.2011, 6–8 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room o8 (ground floor)
<b>Leader</b>	to be determined
<b>Registration</b>	yue.yang@verw.uni-hamburg.de (Subject: “Finanzierung Promotion”)

### SPRACHENKOMPASS (LANGUAGE COMPASS)

Would you like to expand your German abilities for purposes of study? Or would you like to refresh and build on your abilities in the languages you learned in school, e.g. English, French, Spanish, etc.? Maybe you'd like to know what languages you can even learn at the University of Hamburg? Before you start learning a language maybe you'd like to determine the level of your language abilities? Do you need help or suggestions for the writing of academic texts, e.g., term papers, reports, or final papers?

The Sprachenkompass (language compass) is an online planning tool with diverse information that will ease the first steps of the language learning plan you've set for yourself. From the Sprachenkompass you receive information not only about language courses, workshops, and tandem partners at the University of Hamburg but also learning advice and tricks as well as language tests (German and English).

Take a look for yourself to discover everything you can do with Sprachenkompass! Website:  
[www.uni-hamburg.de/spachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/spachenkompass)

### STUDENT ADVISING

#### PIASTA-INFO-CAFÉ

##### ... by students for students

We're here for you every Wednesday from 10 am-6 pm during the seminar active time of the semester.

All students of the University of Hamburg are cordially invited to stop by, pick up information, enjoy a (free) coffee, talk with the tutors or, for example, use our rooms for meeting with your study group.

Our PIASTA-Café is offered by students for students. Our team is a group of experienced tutors that also study a variety of subjects on the University of Hamburg. We are an intercultural team and can advise, inform, and support in many languages (e.g., Bulgarian, German, English, Russian, Spanish, Polish, Portuguese, Ukrainian).

We'll help you to stay focused in your everyday student life and answer your questions about studying, STiNE, reference persons, financing your studies, right of residence, studying abroad with Erasmus, and lots more!

To find out who is in the Info-Café when, take a look online:  
[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and Advisory Services)

We also answer questions per e-mail or can arrange an individual appointment with you if you don't have time on Wednesdays or you would rather have a personal conversation outside the opening hours of the Info-Café.

Online you can find out how to reach us with e-mail:  
[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and Advisory Services)

### INFORMATION AND ADVISING FOR DOCTORAL CANDIDATES

#### ... by doctoral candidates for doctoral candidates

Graduation is not far away, and you're thinking about pursuing a Ph.D.? You have started your doctoral studies, and you're looking for financing possibilities? If you've got questions about doctoral studies – be it the search for information, the disputation, or financing possibilities, then we'll gladly help you. Specific questions regarding your subject of study are the responsibility of your supervising professor and should be discussed with him or her. But we are available for any other questions! You can find more information at [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and Advisory Services).

<b>Advisor</b>	Lyudmyla Ivashchenko, doctoral fellow
<b>Contact</b>	E-Mail: <a href="mailto:piastatut-promotion@uni-hamburg.de">piastatut-promotion@uni-hamburg.de</a>
<b>Dates</b>	Please send an email regarding what you'd like to talk about. I will reply as soon as possible with possible advising appointments.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (basement)

### INFORMATION AND ADVISING FOR STUDENTS STUDYING WITH CHILDREN

#### ... by students for students

This offer was developed through an initiative of parents that are raising multi-lingual children and have an international background. Our advising services are primarily held in Spanish, English, and German. To take advantage of our advising services either send an e-mail or personally arrange an appointment.

<b>Advisor</b>	Herlinda Martinez
<b>Contact</b>	E-Mail: <a href="mailto:ise@uni-hamburg.de">ise@uni-hamburg.de</a>
<b>Dates</b>	during the PIASTA-Café opening times (Wed. 10 am-6 pm), but only if arranged beforehand. Please send me an e-mail with a short explanation of what you'd like to discuss. I will reply as soon as possible with possible advising appointments.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 08 (ground floor).

### ADVISING SERVICE: DEP. OF INTERNATIONAL AFFAIRS AND FACULTY EPB

#### STUDY ABROAD ADVISING SERVICE

##### ... for all students

How do I plan study abroad? What exchange programs does the University of Hamburg offer? What opportunities for support are there? Where can I go? What do I need to consider?

The regular information session from the Foreign Exchange Office provides answers to these – and many more – questions!

When you study abroad, you don't just get to know a new culture. You expand your academic profile and improve your chances on the job market. You're taking on a unique challenge and will see the world with different eyes – even in your own country. But it is important to plan your study abroad in good time because many programs have early application deadlines (some over a year before you plan to go abroad!). For this reason you should find out about study abroad during your first semester.

<b>Dates</b>	First Wednesday of the month at 10 am (03.11.2010, 01.12.2010, 05.01.2011, 02.02.2011) as well as the last Thursday of the month at 2 pm (28.10.2010, 25.11.2010, 27.01.2011)
<b>Place</b>	see Website <a href="http://www.uni-hamburg.de/internationales">www.uni-hamburg.de/internationales</a>

In addition to the information session, the team from the Foreign Exchange Office is available during office hours. For more information please visit our website: [www.uni-hamburg.de/outgoings](http://www.uni-hamburg.de/outgoings). During the seminar active time of the semester, additional office hours take place in CampusCenter, Alsterterasse 1: Wed. 10 am–12 pm and Thurs. 2–4 pm.

### ADVISING SERVICE FOR LANGUAGE LEARNING

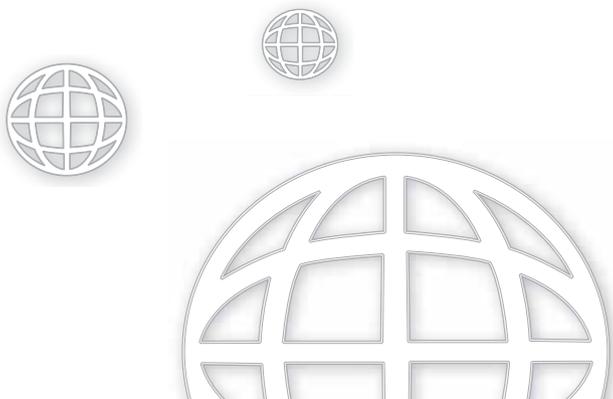
#### ... for all students

You study at the University of Hamburg and would like to find out about opportunities for learning languages at the University of Hamburg? Would you like to actively build on your foreign language abilities outside of class and would like some useful advice on how to do this? Would you like to learn languages more efficiently and develop personal learning strategies? Do you always encounter a specific problem when learning languages?

You can come with all these questions to the advising service for language learning. Together we'll find a solution.

The cooperative project "Sprachkompass" (language compass), from PIASTA International Life and Studies in Multi-lingualism and Multi-culturalism (MuMiS), at the University offers a good overview of opportunities for learning a language at the University of Hamburg. [www.uni-hamburg.de/sprachenkompass](http://www.uni-hamburg.de/sprachenkompass)

<b>Advisor</b>	Mi-Young Lee, M.A.
<b>Contact</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-7932 (only Wednesdays and Fridays) E-Mail: <a href="mailto:Kurse-Internationales@uni-hamburg.de">Kurse-Internationales@uni-hamburg.de</a>
<b>Dates</b>	by appointment, please send an e-mail or call
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 13 (ground floor)



## ADVISING SERVICE FOR LEGAL ISSUES

... for international students, doctoral candidates, and graduates of University of Hamburg

Free legal advice from a lawyer for international students, doctoral candidates, and graduates regarding all topics for studying at the university like visas, extending the right of residence, living accommodations, or work permits and right of residence after graduation.

<b>Advisor</b>	lawyer Björn Stehn
<b>Office hours</b>	on the following Mondays: 20.09.2010, 04.10.2010, 18.10.2010, 01.11.2010, 15.11.2010, 29.11.2010, 13.12.2010, 10.01.2011, 24.01.2011, 07.02.2011 und 21.02.2011, 5–7 pm (registration not necessary, but please don't arrive later than 6 pm)
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 109

## ADVISING SERVICE FOR SCHOLARSHIPS

... for international students and doctoral candidates of the University of Hamburg

International students without the right to funds according to BAföG (Federal Education and Training Assistance Act) and doctoral students can apply for financial support under certain conditions.

For more information please visit: [www.uni-hamburg.de/stipendien](http://www.uni-hamburg.de/stipendien)

<b>Advisor</b>	Bärbel Launer
<b>Contact</b>	Tel.: +49 (0)40-42838-3311, E-Mail: <a href="mailto:Baerbel.Launer@verw.uni-hamburg.de">Baerbel.Launer@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Office hours</b>	Thursdays 10 am–12 pm and by appointment
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 13 (ground floor)

## OTHER ADVISING SERVICES

... for international students, doctoral candidates, and graduates of Uni Hamburg

For questions about and problems with work and residence permits, student jobs, internships, financing, and a lot more

<b>Advisor</b>	Lisa Lieb, M.A. pedagogy
<b>Contact</b>	Tel: +49-(0)40-42838-7256, E-Mail: <a href="mailto:Lisa.Lieb@verw.uni-hamburg.de">Lisa.Lieb@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Office hours</b>	Thurs. 10:30 am–12:30 pm
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 07

For urgent questions about work and residence permits, problems with public authorities, or in difficult situations in your private or academic life

<b>Advisor</b>	Alexandra Hach, graduate in pedagogy
<b>Contact</b>	Tel: +49-(0)40-42838-6635; E-Mail: <a href="mailto:Alexandra.Hach@verw.uni-hamburg.de">Alexandra.Hach@verw.uni-hamburg.de</a>
<b>Office hours</b>	by appointment
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Room 116

## ADVISING SERVICE FOR PSYCHOLOGICAL ISSUES

...for international students, doctoral candidates, and graduates of the University of Hamburg

In the course of your time at university, a variety of different psychological difficulties can appear. Some students suffer under the pressure to achieve perfect results and develop test anxiety and fears of failure or worry about their career chances and begin to question their subject of study. Other students can't concentrate on their studies because they either have problems with their significant other or difficulties in the family, have to deal with separation anxiety, or develop psychosomatic disorders. What everyone has in common is that their current situation in life requires support so that they can continue to concentrate on their studies, the job search, and their own lives.

This advising service is available for all situations and for every issue that students wish to discuss in a confidential atmosphere so that they can better deal with the difficult situation. Together we'll try to get to the bottom of the problem and develop an appropriate solution. Have the courage to take advantage of this service even for the problems which appear to be small.

<b>Advisor</b>	Soheila Safari, graduate of psychology and trained mediator
<b>Contact</b>	Tel.: +49-(0)40-42838-2451 (only on Fridays 10–11 am), E-Mail: <a href="mailto:soheila.safari@uni-hamburg.de">soheila.safari@uni-hamburg.de</a>
<b>Dates</b>	by appointment on Fridays 10 am–4 pm: please send an e-mail or call with a short explanation of what you'd like to discuss. I will reply as soon as possible with possible appointments.
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (basement)

## STUDY ABROAD ADVISING SERVICE FOR STUDENTS OF "EPB" (EDUCATION, PSYCHOLOGY, HUMAN MOVEMENT)

Office hours of the Faculty of EPB in PIASTA-Info-Café!

There are a lot of good reasons to study abroad! You can, for example, develop your foreign language abilities, approach your subject of study from a different perspective, and get to know a foreign culture. To study abroad it is helpful to turn to an exchange program (e.g., Erasmus, DAAD). The choice of exchange programs also depends on where the journey should take you. The Department for Internationalization of the Department of EPB informs and advises students of this department regarding study abroad so that you can successfully plan your time abroad.

At the beginning of the semester, the office hours will take place at the PIASTA-Info-Café, and during the semester you can be advised in the department. For more information, please visit our website: [www.epb.uni-hamburg.de/de/internationales-buero](http://www.epb.uni-hamburg.de/de/internationales-buero)

<b>Advisor</b>	Markus Friederici
<b>Date</b>	Mi 20.10.2010, 16.00–18.00 Uhr
<b>Place</b>	Rothenbaumchaussee 36, Raum 07 (EG)
<b>Registration</b>	no registration necessary



## ONLINE INFORMATIONEN

### RIGHT OF RESIDENCE FOR INTERNATIONAL STUDENTS

Here international students from countries outside the EU and from Bulgaria, Estonia, Latvia, Lithuania, Poland, Romania, Slovakia, the Czech Republic, and Hungary can download information to the following issues regarding right of residence:

- Right of residence while studying
- Students jobs
- Internships
- Right of residence after graduation
- FAQs for right of residence after graduation

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and advising service)

### UNIVERSITY OF HAMBURG'S SCHOLARSHIP GUIDE

The University of Hamburg's scholarship guide provides information about scholarship programs at the University of Hamburg, including current application deadlines and consultation hours:

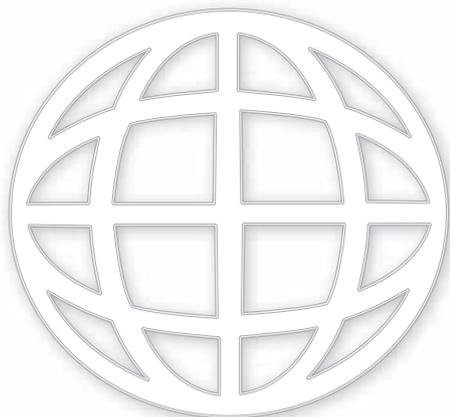
[www.uni-hamburg.de/stipendien](http://www.uni-hamburg.de/stipendien)

### FOR OTHER ADVISING SERVICES AT THE UNIVERSITY OF HAMBURG FOR QUESTIONS REGARDING LEGAL, FINANCIAL, AND SOCIAL ISSUES...

... including links to addresses and current office hours of various advising services, please visit our website:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta) (Information and advising service)

- **PIASTA-ONLINE**
- **ABOUT US**
- **COOPERATION**



## PIASTA ONLINE ... WEBSITE, NEWSLETTER, NETWORK

### PIASTA WEBSITE: [WWW.UNI-HAMBURG.DE/PIASTA](http://WWW.UNI-HAMBURG.DE/PIASTA)

On our website you'll find:

- an extensive description of programs (Welcome and Culture Program, Training and Coaching, Information and Advising Services),
- useful information about careers, internships, life and studying in Hamburg
- the INTERNATIONAL CALENDER with which you can get a good overview of and register for our events

### NEWSLETTER: "UPCOMING EVENTS AT PIASTA"

With "Upcoming Events at PIASTA" you'll receive weekly information about current events and other activities at PIASTA. You can subscribe or unsubscribe to our newsletter under: [https://mailman.rz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/infomail\\_piasta](https://mailman.rz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/infomail_piasta)

### PIASTA NETWORK AND THE "INFO&JOB"-NEWSLETTER ... for students, doctoral students, and graduates of the University of Hamburg

Would you like to contact other students, doctoral students, and alumni?  
Would you like to receive information about careers, internships, and doctoral studies?

Do you have a question that you think other students could answer?  
Do you need materials from one of our events?

Log in to the PIASTA Network at [www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta).

PIASTA Network focuses on the cross over from studies at the University of Hamburg to the working world or Academia, in Hamburg or worldwide.

#### PIASTA-Network offers:

- Contact list: intercultural, interdisciplinary, diverse.
- Member messaging: An opportunity for the exchange of information for all members.
- Info and job market: Internships, job offers, current information about starting a career and pursuing a doctorate, new additions to the network, interesting event tips, and lots more.
- INFO&JOB-Newsletter: Monthly updates from the info and job market delivered directly to your inbox.
- Online materials: Materials for all our events and helpful links all in one place.

We wish you good networking!



## ABOUT US

We are a large team of tutors, scholarship holders, trainers, and interns from different countries and cultures, working for PIASTA.

Our team speaks many languages. We advise and support in Bulgarian, German, Chinese, English, Farsi/Dari, Persian, Polish, Portuguese, Romanian, Russian, Spanish, Turkish, Ukrainian, and continue to add more languages every semester.

We inform and support, give advice, organize cultural and leisure activities as well as seminar, workshops, and a Welcome Week at the beginning of the semester. We are available for all occasions, by students for students.

What connects us is our diversity. We work and act trans-culturally. We are curious and welcoming. Our common interest is intercultural exchange at the University of Hamburg and improving the study and living conditions in Hamburg.

You can learn more about us in our team profiles:

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)  
and, of course, in our PIASTA-Café.

## COOPERATION

### FOREIGN EXCHANGE OFFICE

Here you can get information and advice concerning study abroad, exchange programs, and financing options.

[www.uni-hamburg.de/outgoings](http://www.uni-hamburg.de/outgoings)

### ERASMUS EXCHANGE OFFICE

Erasmus enables students of the University of Hamburg to study or complete an internship in Europe. At the same time, the University of Hamburg accommodates students from partner universities across Europe for one or two semesters with Erasmus.

[www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/erasmus5.html](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/erasmus5.html)

### BUDDY NET

The Buddy Net is a multidisciplinary program at the University of Hamburg that encourages contact and exchange between German and international students. As an incoming student, you are connected with a student in Hamburg before you even arrive who will help you with the difficulties of getting started in Hamburg like arrival in Hamburg, moving into housing, visiting public authority offices, opening a bank account, etc.

[www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net](http://www.jura.uni-hamburg.de/buddy-net)

### CAREER CENTER

The Career Center helps you along the way to your career with interesting events like seminars, advising, networks, and an information pool.

[www.uni-hamburg.de/careercenter](http://www.uni-hamburg.de/careercenter)

## HAFENCITY UNIVERSITY OF HAMBURG

Cooperative pilot project and writing workshop: Individual writing advice and topic-specific group sessions at the HafenCity University of Hamburg and the University of Hamburg.

[www.hcu-hamburg.de](http://www.hcu-hamburg.de)

## HAMBURG WELCOME CENTER

The Hamburg Welcome Center is a service facility of the city of Hamburg and is the first reference partner for all new residents from Germany and abroad to ease the first steps in their new home.

[www.welcome-center.hamburg.de](http://www.welcome-center.hamburg.de)

## HOCHSCHULSPORT HAMBURG

Hochschulsport Hamburg organizes the sport program for the students and employees of all Hamburg universities. Von Aikido to sailing, from Capoeira to triathlon, from Badminton to Volleyball – at Hochschulsport Hamburg you'll find over 100 different kinds of sports divided over 1,4000 courses, workshops, trips, and competitions.

<http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de>

## STUDIES IN MULTI-LINGUALISM AND MULTI-CULTURALISM (MUMIS)

This support center for social and international concerns provides information and individual consultation for international students on issues concerning life in Hamburg. The center also provides information and contacts regarding jobs in different social and cultural integration projects.

<http://www.mumis-projekt.de/>

## STUDIERTENWERK HAMBURG

This support center for social and international concerns provides information and individual consultation for international students on issues concerning life in Hamburg. The center also provides information and contacts regarding jobs in different social and cultural integration projects.

[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)

## TANDEM SERVICE

The Tandem Service is coordinated by Dr. Magdalène Lévy and mediates language partnerships free of charge where two students with different native languages work together to learn with and from each other.

[www.uni-hamburg.de/piasta](http://www.uni-hamburg.de/piasta)

## UNIVERSITY PLAYERS:

**Theatre Workshop of the Institute for English and North American Studies**

With this English speaking theater project, newcomers get the chance to gain all kinds of practical experience in many areas (production, PR, program editing, direction, acting, light, sound, costume and stage design, etc.) that will help them get a start in professional theater.

<http://student.org.uni-hamburg.de/up>

## LAGEPLAN/MAP OF CAMPUS

